

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 1 → Januar 2023 → 17. Jahrgang



Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seite 40
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 16	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 42
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 24	■ Amtliches	ab Seite 52
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 32	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 74

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Engagement wird ausgezeichnet – neue Schiedsleute gewählt – Neustadt-Agentur beginnt Tätigkeit



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Rückblickend war es ein sehr herausforderndes Jahr. Mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 begann ein Krieg in Europa, der bis zu diesem Zeitpunkt undenkbar war und uns alle erschüttert hat und noch heute erschüttert.

Mit diesem Krieg wurde eine Fluchtbewegung ausgelöst, die uns alle hier vor neue Herausforderungen gestellt hat. In kürzester Zeit kamen die ersten ukrainischen Flüchtlinge in unsere Stadt. Sie mussten untergebracht und versorgt werden. In dieser Zeit wurde deutlich, wie engagiert die Dessau-Roßlauer Zivilgesellschaft ist. Transporte und Spenden wurden organisiert, Bürgerinnen und Bürger stellten Unterkünfte zur Verfügung und halfen bei Behördengängen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung leisteten Großartiges. So konnten wir gemeinsam helfen.

Es war mein persönliches Anliegen, diesem Engagement und generell dem Ehrenamt in unserer Stadt zu danken und so lud ich Ende November rund 30 Ehrenamtliche zu einer feierlichen Veranstaltung in das Bauhaus Museum ein. Bei Musik, Kaffee und Kuchen hatte ich Gelegenheit, meine Anerkennung auszudrücken und Ehrungen zu übergeben.

Liebe Leserinnen und Leser,

nun stehen wir alle gemeinsam vor einem neuen Jahr mit neuen Herausforderungen, aber auch Chancen. Die Chance, neue Wege zu gehen, neue Vorhaben voranzubringen oder laufende Projekte weiterzuentwickeln, aber auch die Chance, vergangene Fehler zu korrigieren und aus ihnen zu lernen. Ich freue mich auf das vor uns liegende Jahr 2023 und die zahlreichen Möglichkeiten, die es mit sich bringt!

Auch in der Verwaltung treten mit dem neuen Jahr 2023 Veränderungen ein. So durfte ich in der letzten Stadtratssitzung im Dezember die bisherigen Beigeordneten offiziell verabschieden und mich für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken. An ihre Stelle treten nun vier neue Beigeordnete, die innerhalb einer neuen Struktur nun sieben Jahre lang für Dessau-Roßlau wirken dürfen. Dabei wird Jacqueline Lohde, die künftige Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün, meine erste Stellvertreterin und damit Bürgermeisterin unserer Stadt. Zweite Stellvertreterin wird Eter Hachmann, Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren. Dritter Stellvertreter wird Stefan Horváth, Dezernat für Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit und vierter Stellvertreter André Ulbrich, Dezernat für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung. Ich freue mich auf die Unterstützung und die gemeinsame Arbeit in und für Dessau-Roßlau.

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung des Jahres die Weichen für die weiteren Entwicklungen in unserer Stadt gestellt. Vorausgegangen waren intensive Diskussionen und vielfältige Anträge in den Haushaltsausschüssen. Dabei galt es stets, trotz Kostensteigerungen, gerade im Baubereich, handlungsfähig zu bleiben und umsichtig zukünftige Projekte zu planen und in den Haushalt einzustellen. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten für die zumeist sachliche und zielführende Arbeit.

Liebe Leserinnen und Leser,

im kommenden Jahr werden auch die Schiedsstellen der Stadt mit größtenteils neu gewählten Schiedspersonen arbeiten. So meldeten sich nach einem Aufruf im Amtsblatt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die dieses Ehrenamt antreten wollten. Nach der erfolgreichen Wahl durch den Stadtrat konnten letztendlich alle fünf Schiedsstellen mit jeweils zwei Personen besetzt werden. Ihre Aufgabe ist es, zwischen streitenden Parteien zu schlichten, einen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Ich wünsche allen Schiedsfrauen und Schiedsmännern für die bevorstehende Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Erfolg wünsche ich auch der Neustadt-Agentur, deren Aufgabe es künftig sein wird, durch vielfältige Maßnahmen die Dessauer Innenstadt zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten. Zu diesem Zweck durfte ich am 9. Dezember einen Zuwendungsbescheid über knapp 1,3 Millionen Euro an den Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Hannes Wolf, überreichen. Vor der Johanniskirche präsentierte sich die Agentur erstmals dem Publikum und belebte mit dieser Aktion die Dessauer Innenstadt. Beleuchtete Bäume, Musik und Unterhaltung wurde den Besuchern geboten, zudem erste Informationen zu bevorstehenden Projekten bekannt gegeben.

Liebe Leserinnen und Leser,

abschließend bleibt mir, Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Lichtblicken und zahlreichen Chancen zu wünschen! Gleichzeitig möchte ich es nicht versäumen, Sie zum Neujahrsempfang der Stadt mit dem Neujahrskonzert „Menschen, Tiere, Sensationen“ des Anhaltischen Theaters Dessau am 15. Januar 2023 einzuladen. Karten können über die Theaterkasse erworben werden.

Herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Gratulationen im Amtsblatt

Auch im Jahr 2023 möchten wir im Amtsblatt unter der Rubrik "Herzliche Glückwünsche" Jubilaren namentlich, natürlich ohne Angabe des Wohnortes, gratulieren. Dies betrifft Gratulationen zum 90. Geburtstag, zum 100. Geburtstag und älter, zum 60. Hochzeitstag sowie nach 65 Ehejahren und länger.

Sollte eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erwünscht sein, so bitten wir um Mitteilung unter der Telefonnummer 0340 2042313 oder per E-Mail unter amtsblatt@dessau-rosslau.de unter Beachtung der hier aufgeführten Redaktionsschlusszeiten und Erscheinungstermine.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Februar	16. Januar 2023	27. Januar 2023
März	13. Februar 2023	24. Februar 2023
April	20. März 2023	31. März 2023
Mai	17. April 2023	28. April 2023
Juni	12. Mai 2023	26. Mai 2023
Juli	19. Juni 2023	30. Juni 2023
August	17. Juli 2023	28. Juli 2023
September	14. August 2023	25. August 2023
Oktober	18. September 2023	29. September 2023
November	16. Oktober 2023	27. Oktober 2023
Dezember	13. November 2023	24. November 2023
Januar 2024	7. Dezember 2023	22. Dezember 2023



Anzeige(n)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zufriedene Weihnachten!

WOHNUNGS VEREIN DESSAU eG

© gänseblümchen / pixelio.de

FROHE WEIHNACHTEN

Alles ist drin im neuen Jahr.

Mehr Spielraum für Ihr Leben.

Mit uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale.

Und mit der Sparkassen-Card Plus haben Sie Ihre finanzielle Reserve immer dabei.

Jetzt informieren unter sparkasse-dessau.de oder Ihrem Berater.

Stadtsparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Dankeschön an Ehrenamtliche

Am 24. November luden Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und die Beauftragte für Bürgeranliegen und Engagement, Kathrin Hinze, ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger zu einer Dankeschön-Veranstaltung ins Bauhaus Museum ein. Ziel war es, das bürgerschaftliche Engagement zu würdigen und die Arbeit vieler Aktiver sichtbar zu machen. Außerdem konnten die Engagierten miteinander ins Gespräch kommen und sich über die verschiedenen Tätigkeiten und Einsatzgebiete austauschen.

Auch das Engagement von Unternehmen wurde an diesem Tag gewürdigt und so konnte der Oberbürgermeister als Schirmherr den Preis „Arbeitgeber der Zukunft“ der Arbeitgeberinitiative Dessau-Roßlau „Familienbewusstes Arbeiten“ an die IDT Biologika GmbH überreichen. Ausgezeichnet wurde diese für ihr besonderes Engagement zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Dr. Robert Reck bedankte sich bei den Gästen für die unzähligen Stunden, in denen sie im Bereich Kultur, Soziales, im Sport oder in der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen



Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Hervorragendes geleistet haben. Durch diesen Einsatz wird tagtäglich das soziale Miteinander in der Stadt gefördert und das Gemeinwohl aller gestärkt.

Gedankt wurde auch der DVV, die mit der Bereitstellung von kostenfreien Monatsfahrkarten aktiv das Ehrenamt unterstützt und somit die engagierte Bürgerinnen und Bürger bei ihrer Arbeit entlastet.

Festlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch musikalische Beiträge der Musikschule „Kurt Weill“.



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Abbrennen von Silvesterfeuerwerk



Man mag es kaum glauben, aber ja, schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Silvesternacht steht uns bevor. Und nachdem die vielen „Hobbyfeuerwerker“ zu den letzten beiden Jahreswechsellern kürzer treten mussten, soll das neue Jahr dieses Silvester wieder traditionell mit Böllern, Raketen und Fontänen begrüßt werden. Leider ereignen sich zur Silvesterzeit aber auch eine Vielzahl von Bränden und Unfällen, die die Feuerwehr und die Rettungsdienste dann in Atem halten. Hauptursache ist dabei immer wieder das unsachgemäße oder leichtsinnige Hantieren mit Feuerwerkskörpern.

Damit der Start ins Jahr 2023 auch für jeden gesund und unfallfrei gelingt, sollten alle beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen ein paar wichtige Regeln kennen und diese natürlich auch befolgen.

Grundsätzlich dürfen nur in Deutschland zugelassene Feuerwerkskörper verwendet werden, die die amtliche BAM-Kennzeichnung tragen. Sogenannte „Polenböller“ sind tabu! Das Abbrennen von „Erwachsenenfeuerwerk“ (Kategorie 2) ist nur Personen erlaubt, die bereits 18 Jahre alt sind und sich nicht im betrunkenen Zustand oder unter Drogeneinfluss befinden. Auch dürfen diese Feuerwerkskörper nur im Freien



verwendet werden und die aufgedruckten Gebrauchsanweisungen sind unbedingt einzuhalten. Dazu gehört insbesondere, dass das Silvesterfeuerwerk nach dem Anzünden nicht in den Händen behalten wird und die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten werden. Eine Selbstverständlichkeit sollte für jeden sein, dass Böller und Raketen nicht in Briefkästen, offene Fenster oder in Personengruppen geworfen oder vom Balkon aus gezündet werden. Die Flugrichtung ist beim Abbrennen immer so zu

wählen, dass die Feuerwerkskörper nicht in Häuser oder in leicht brennbare Materialien niedergehen können.

„Blindgänger“ dürfen auf keinen Fall nochmals gezündet werden. Nach einer Wartezeit sind diese durch das Tränken in Wasser unschädlich zu machen.

Spätestens ab den 02. Januar, 0.00 Uhr muss der Spaß an der Knallerei dann aber wieder ein Ende haben, sonst droht für Verstöße ein Bußgeld bis zu 50.000,- €.

Und bitte nach dem Ausschlafen am Neujahrstag nicht das Aufräumen der Reste der abgebrannten Feuerwerkskörper vergessen! Dann klappt es auch mit den Nachbarn.

Einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihr Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Das Gedenken der Stadt Dessau-Roßlau an die Opfer des Nationalsozialismus findet am 27. Januar 2023, um 16.00 Uhr am „Denkmal für die Opfer des Faschismus“ im Stadtpark (Kavalierstraße) statt. Vor 78 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten die Truppen der Roten Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Der Gedenktag wurde 1996 von Bundespräsident Roman Herzog eingeführt. Der

Tag erinnert bundesweit an die Opfer des Nationalsozialismus, zu denen unter anderem Juden, Christen und Menschen mit Behinderung, Homosexuelle sowie politisch Andersdenkende gehörten, erinnert.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Gedenken mit Kranzniederlegung ein.

Zuwendungsbescheid überreicht

Am 9. Dezember 2022 überreichte Oberbürgermeister Dr. Robert Reck einen Zuwendungsbescheid über knapp 1,3 Millionen Euro an den Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Hannes Wolf für die Etablierung eines Zentrumsmanagements für die Dessauer Innenstadt.

Die Mittel werden bereitgestellt aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ und aus Eigenmitteln der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Zuwendungsmittel werden für eine wirkungsvolle und zukunftsfähige Belebung der Innenstadt durch ein innovatives Zentrumsmanagement zur Verfügung gestellt. Dafür wurde bei der Stadtmarketinggesellschaft die NeuSTADT-Agentur angesiedelt.

Aufgabe der Agentur wird es sein, durch vielfältige Maßnahmen die Dessauer Innenstadt zukunftsfähig und attraktiv zu beleben. Zu den umfangreichen förderfähigen Maßnahmen gehören die Beseitigung von leerstehenden Räumen/Läden durch Gewinnung von neuen, kreativen Nutzern, Startups und klassischen Innenstadtakteuren. In verschiedenen Dialogreihen mit Vertretern aus dem Kultur- und Kreativbereich, der Gründerszene, Bürgern und Bewohnern sowie mit den traditionellen Innenstadtakteuren aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistung sollen neue Ideen und Impulse für eine resiliente und attraktive Innenstadt entwickelt werden. Umfangreiche Marketingmaßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen sollen dazu beitragen, in der Innenstadt angesiedelte Unternehmen zu stärken und neue Akteure zu gewinnen.

Der Zuwendungsbescheid des Bundes umfasst neben der Etablierung des Zentrumsmanagements noch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen zur Entwicklung der Dessauer Innenstadt, der sogenannten „NeuSTADT-Meile“ Dessau. Neue Formate sollen auch in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt erprobt werden.

Insgesamt stehen für die zukunftsfähige Belebung der Dessauer Innenstadt ca. 3,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von knapp drei Jahren zur Verfügung. Der Bund beteiligt sich mit 90 Prozent an der Gesamtfinanzierung. Die Eigenmittel in Höhe von 10 Prozent trägt die Stadt Dessau-Roßlau.



OB Robert Reck überreichte Judith Gretschel von der NeuSTADT-Agentur und Hannes Wolf von der Stadtmarketinggesellschaft den Zuwendungsbescheid.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau

BundesUmweltWettbewerb 2023

Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde. Und das ist auch gut so, denn schließlich geht es ums Ganze, die Zukunft der Erde. Also bringt euch ein! Zeigt eure Ideen und macht mit beim Bundeswettbewerb 2023. Alle naturwissenschaftlich interessierten jungen Leute zwischen 10 und 20 Jahren können teilnehmen. Einsendeschluss ist der 15. März 2023.

Welche Themen sind möglich?

Die Palette der Projektthemen ist breit gefächert. Es sind Projekte in den Bereichen Natur- und Klimaschutz, Wirtschaft und Konsum, Technik und Gesundheit möglich. Wichtig ist, dass ein Umweltthema im Zentrum des Projektes steht.

Was ist einzureichen?

Die erbrachte Leistung wird zunächst anhand einer schriftlichen Projektarbeit von der Fachjury beurteilt. Projektidee und Projektverlauf werden schlüssig, sachlich und anschaulich dargestellt. Der Umfang der Arbeit darf 30 Seiten nicht überschreiten. Der Wettbewerb wird vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik organisiert. Ausführliche Informationen unter: www.bundesumweltwettbewerb.de.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 27. Januar 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 16. Januar 2023

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 17. Januar 2023

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Mitreden bei der Stadtteilentwicklung Roßlau - Einladung zum 1. Bürgerforum Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und das Büro für Siedlungserneuerung Dessau möchten alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum ersten Bürgerforum einladen und aufrufen, dort die Entwicklung Roßlaus aktiv mitzugestalten.

Veranstaltungszeit: Samstag, der **14.01.2023 / 09.00-16.00 Uhr**

Veranstaltungsort: Sekundarschule an der Biethke (Turnhalle)
Mitschurinstraße 21, 06862 Roßlau/Elbe

Veranstalter: Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit dem Büro für Siedlungserneuerung Dessau

Worum geht es?

Die Schifferstadt Roßlau hat seit der Wende 1990 insgesamt eine positive Entwicklung genommen. Durch privates Engagement und öffentliche Investitionen konnten viele positive städtebauliche Veränderungen, wie z. B. die Umnutzung der alten Kasernenareale oder die Altstadtanierung, bewirkt werden. Gleichwohl gibt es auch sichtbare Probleme, wie die hohen Gewerbe- und Wohnungsleerstände und Defizite in der Freiraumgestaltung, die benannt und in Zukunft gelöst werden müssen. Mit einem Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) soll nun eine aktuelle Beurteilungsunterlage mit konkreten Handlungsansätzen für die weitere Entwicklung des Stadtteils gewonnen werden.

Nach einer umfassenden Auswertung von Daten, planerischen Grundlagen und Ortsbegehungen erfolgten im Frühjahr/Sommer 2022 zunächst Interviews mit sogenannten Stadtteilexperten aus den Bereichen Kommunalpolitik, Wirtschaft und Vereinen. So wurde ein vielfältiges und ausgewogenes Bild von der aktuellen Situation im Stadtteil erarbeitet.

Nun soll der Kreis bewusst erweitert werden und die Roßlauer Bürgerschaft in öffentlichen Bürgerforen zu Wort kommen.

Was wollen wir?

Beim ersten Forum werden unter dem Motto „Wo stehen wir?“ erste Zwischenergebnisse aus der Analyse des Stadtteils Roßlau durch das beauftragte Büro für Siedlungserneuerung vorgestellt und die wesentlichsten Schwerpunkte für die künftige Stadtteilentwicklung zur Diskussion gestellt. Anschließend besteht ausgiebig Gelegenheit, in verschiedenen Arbeitsgruppen die Themen und Orte der Stadtteilentwicklung vertiefend zu diskutieren.

Die gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelten Ideen und Vorschläge werden anschließend inhaltlich weiter verarbeitet und in einem zweiten Bürgerforum zur Diskussion gestellt. Das daraus entstehende Stadtteilkonzept soll nach seiner Bestätigung durch den Stadtrat die weitere Leitlinie für die Entwicklung des Stadtteils Roßlau sein.

Das Bürgerforum ist **öffentlich**. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt. Aufgrund einer möglicherweise wieder neu einsetzenden pandemischen Lage wird um Voranmeldung an stadtplanung@dessau-rosslau.de bis zum 11.01.2023 gebeten.



Der Roßlauer Markt.

Foto: Büro für Siedlungserneuerung Dessau.

Neue Lehrküche im Anhaltische Berufsschulzentrum

Nun können die Schülerinnen und Schüler des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ wieder so richtig gut kochen. Die Lehrküche musste dringend erneuert werden. Seit der Einweihung 1998 und intensiver Nutzung im Unterricht waren die einzelnen Elemente wie Herde, Fritteuse, Bratenplatte u.a. verschlissen. Es war also an der Zeit, eine funktionale und moderne Neugestaltung vorzunehmen.

In der neuen Lehrküche werden nicht nur Köchinnen und Köche ausgebildet, sondern auch Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger, Sozialassistentinnen/Sozialassistenten sowie Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres.

Die Stadt investierte in die hochwertige Neuausstattung 158.000 Euro. Das Büro Triebe und Triebe GbR aus Leipzig hat die Küchenplanung übernommen und die Firma CHEFS CULINAR Ost GmbH & Co. KG aus Zorbau die Bauausführung. Neben einem großen Edelstahl-Kochblock mit Induktionskochfeldern wurden auch zwei Heißluftdämpfer, spezielle Kühltechnik und eine hochleistungsfähige Haubenspülmaschine eingebaut. Weiterhin haben jetzt alle Schülerarbeitsplätze Wasseranschlüsse, um eine effizientere, hygienische Vorbereitung der Speisen zu gewährleisten. Die Schule freut

sich, dass mit dieser Maßnahme ein zeitgemäßes Lernumfeld geschaffen wurde und moderner Kochunterricht möglich ist. Zudem wurde die Küche durch Sponsoring von verschiedenen Firmen, u. a. RATIONAL Deutschland, Cool Compact und Pacojet, mit weiteren hochwertigen Geräten ausgestattet.



Viele Köche verderben nur manchmal den Brei... Hier macht das Kochen jetzt richtig Spaß.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Ein sehr gemütlicher Weihnachtsabend

In der Ukraine ist Weihnachten ein religiöses Fest. „In meinem Heimatland Bangladesch wird Weihnachten in sehr kleinem Rahmen gefeiert, weil es dort nur sehr wenige Christen gibt, aber in Deutschland ist das ganz anders“, sagte die Projektleiterin Frau Zannat. „Schon im November beginnt die Weihnachtszeit. So sehr es ein religiöses Fest ist, so sehr kennt auch das gesellschaftliche Miteinander keine Grenzen. Ende November haben wir unsere Weihnachtsfeier mit einer kleinen Weihnachtsparty in der AWO Familienwerkstatt begonnen. Am Anfang haben wir Geschichten darüber ausgetauscht, wie wir Weihnachten in unserem eigenen Land feiern. Danach hatten wir einen Austausch über unsere eigenen Erfahrungen in Deutschland und darüber, wie es ist, ein so großes Fest mit Weihnachtsschmuck, Lichtern, Gebeten in den Kirchen, Weihnachtssüßigkeiten, Weihnachtssessen usw. zu erleben. Das Gefühl ist überwältigend, da sind sich alle einig.

Schiedspersonen trafen sich

Am 22. November fand ein Treffen der Schiedspersonen der Stadt Dessau-Roßlau im Rathaus in Dessau statt.

Im Sommer und Herbst dieses Jahres wurden mehrere Personen neu gewählt und vom Amtsgericht am 3. November 2022 für eine Amtszeit von fünf Jahren berufen.

Eine neue und oftmals herausfordernde Aufgabe wartet nun auf die neuen Schiedspersonen. Wir wünschen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit!

Während einer lockeren Runde konnten sich die neugewählten Schiedsfrauen und Schiedsmänner und die bereits erfahrenen Ansprechpartner kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem wurden die ausgeschiedenen Schiedspersonen, die zum Teil 10 bis 15 Jahre tätig waren, würdig verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die geleistete Arbeit bedanken.

Weitere Informationen zu den Schiedsstellen finden Sie hier: <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/.../schiedsstellen.html>

Es fühlt sich an, als wäre die ganze Stadt zum Leben erwacht. Jede Stadt hat ihren eigenen Charakter bzw. ihren eigenen Stil, Weihnachten zu feiern. Auf der Party haben wir alle die Speisen unserer Länder geteilt. Es gab eine Menge Süßigkeiten, Kaffee und natürlich tolle Musik. Wir freuen uns alle schon auf unsere nächste Weihnachtsfeier.“

Die Teilnehmer waren vom „Sprachcafé“, einem niederschweligen Angebot aus dem Projekt „Empowerment für Flüchtlingsfrauen“, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Außerdem nahmen Eltern aus der Gruppe „Elternstamm-tisch“, einem Angebot aus dem Programm „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“, gefördert durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF plus), teil.



Die Schiedspersonen leisten wichtige ehrenamtliche Arbeit.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Bundesweiter Vorlesetag: Kitas mit vielfaltssensiblen Buchpaketen ausgestattet

Kindertagesstätten sind Orte der Begegnung und eines vielfältigen Miteinanders. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags unterstützte das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau in diesem Jahr zahlreiche Kitas in der Stadt mit vielfaltssensiblen Kinderbuchpaketen, um die tolle Arbeit vor Ort sowie die Lust am Lesen und Zuhören zu stärken. Die enthaltenen Bücher thematisieren verschiedene Vielfaltsdimensionen (Behinderung, Patchwork-Familien, Herkunft, Sprachen etc.) und ermöglichen es den pädagogischen Fachkräften, die gesellschaftliche Vielfalt kindgerecht anzusprechen. Im neuen Jahr findet zudem noch eine vertiefende Schulung zum vorurteilsbewussten Umgang mit Kinderbüchern statt. Die Bücher legen dabei den Fokus auf Zusammenhalt und Gemeinsamkeiten trotz unterschiedlicher Lebenssituationen der Kinder.

Insgesamt wurden 47 Gruppen in 15 Kitas mit Buchpaketen, bestehend aus 12 Büchern, ausgestattet. Dabei nahmen einzelne Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt, im Rahmen der Aktionswoche, die Pakete zum Anlass, unterschiedliche Aktionen und Vorleseangebote auszugestalten.

„Die Kita „Rasselbande“ aus Dessau-Roßlau möchte sich nochmal recht herzlich für die sehr schönen und spannenden Bücher zum bundesweiten Vorlesetag 2022 bedanken. Jede Gruppe unserer Einrichtung konnte ein Buchpaket bekommen und die Kinder stöberten gleich und freuten sich. Bei den Kleinsten kam das Buch ‚Welche Farbe hat ein Kuss‘ und ‚Ich bin jetzt‘ gut an. Sie sahen sich die unterschiedlichen Kinder an und konnten ihre Gefühle deuten. Im Kindergarten ist das Buch ‚Kinder aus aller Welt‘ sehr begehrt. Die Kinder erfuhren, wie Miguel oder Stella leben. Sie schauten sich mit der Erzieherin auf der Landkarte an, wo die Kinder wohnen. Alle Kinder sind verschieden und trotzdem haben sie die gleichen Bedürfnisse und Rechte, so die Erfahrung der Kindergartenkinder.“

Die Buchpakete wurden aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt beschafft.

Aus dem Rathaus

Erfahrungsaustausch: Schulsysteme in anderen Ländern

Grundschulbildung ist eines der Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft. Der „Elternstammtisch“ wird im Rahmen des Programmes „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Das Ziel dieses Angebots ist es, den Eltern eine Plattform zu bieten, auf der sie sich informieren, austauschen und Erfahrungen über das Leben in Deutschland teilen können. Dieses Angebot haben wir sowohl an unseren Partnerschulen, wo die Eltern und Schulsozialarbeiter und wir zusammenkommen, um Informationen auszutauschen, als auch vor Ort in der AWO Familienwerkstatt. Die Zielgruppe dieses Projekts sind Kinder, die von der Kita zur Grundschule über-



Tauschten ihre Erfahrungen aus: (von l.) Nur-E Zannat (Bangladesch), Sandra Schröder (Deutschland), Oksana Nazar (Ukraine), Shubhajit Chowdhury (Bangladesch), Shamsuddin Muhib (Afghanistan).
Foto: AWO Familienwerkstatt

gehen, Grundschüler und ihre Eltern. Die Eltern beim letzten Elternstammtisch kamen aus Afghanistan, Ukraine und Bangladesch. Zunächst haben wir die Eltern über das allgemeine deutsche Bildungssystem, das Grundschulsystem und die fachspezifischen Kompetenzen, die in den Schulen in Sachsen-Anhalt gelehrt werden, informiert. Danach tauschten die Eltern ihre Ansichten über die Unterschiede zwischen dem Grundschulsystem ihrer Länder aus. Die Grundschulbildung in der Ukraine sehr wichtig. Die Kinder wiederholen in der Grundschule keine Klasse, auch wenn sie nicht alles gelernt haben. Außerdem spielt das Alter eine sehr wichtige Rolle, so dass jedes Kind jedes Jahr in eine neue Klasse geht. Der Sohn von Oksana Nazar hat in der Ukraine die erste Klasse bestanden und hier die erste Klasse begonnen, wurde aber aufgrund seiner Fähigkeiten sehr schnell in die zweite Klasse versetzt.

Ihre Tochter hat in diesem Semester ebenfalls die erste Klasse in Deutschland begonnen. Die Grundschulbildung in Bangladesch sehr stark von den wirtschaftlichen Bedingungen abhängig, was sich wiederum auf die Lebensqualität auswirkt. Es gibt fünfundzwanzig verschiedene Arten von Grundschulen in Bangladesch. Die neunjährige Tochter von Shubhajit Chowdhury hat die dritte Klasse in Bangladesch bestanden und musste nach ihrer Ankunft hier mit der ersten Klasse beginnen. Aber nach wenigen Wochen hat die Schule sie aufgrund ihrer Fähigkeiten in die dritte Klasse versetzt. Er ist sehr zufrieden mit dem Schulsystem und besonders mit der Schule.

Das Afghanische Schulsystem ist von Schultyp zu Schultyp unterschiedlich.

Es gibt einen nationalen Lehrplan, der sich am internationalen Bildungsniveau orientiert, und Religion ist ein notwendiger Bestandteil der Bildung. Das Schulsystem in Deutschland ist sehr gut organisiert, findet Shamsuddin Muhib, da es alle Arten von Problemen berücksichtigt. Deutschland hat ein sehr vielseitiges, komplexes Bildungssystem, das die Bedürfnisse der Kinder in allen Bereichen der Bildung berücksichtigt. Familien und Kinder mit sozialer Benachteiligung benötigen Förderung. All diese Familien sind dabei, sich in ein neues System zu integrieren. Sie versuchen, mit den täglichen Schwierigkeiten fertig zu werden, die mit dem Integrationsprozess in einem neuen Land einhergehen. All diese verschiedenen Arten von Bildungssystemen und die Erwartungen der Eltern stehen in Deutschland in einem gewissen Widerspruch zueinander. Das Angebot des Elternstammtischs steht allen Eltern von Grundschulern offen.

Widerspruchsrecht zur Datenübertragung gemäß Bundesmeldegesetz

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I Nr. 22 vom 08.05.2013 S. 1084) jede/r Einwohner/in Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einlegen kann. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

1. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

In Zusammenhang mit staatlichen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen können Sie der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

3. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung zum Druck von Adressbüchern gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

4. Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, denen nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 in Verbindung mit § 42 Abs. 1 BMG widersprechen.

5. Übermittlung von Daten an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und unter 18 Jahren sind, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.

Personen, die mit der Erteilung einer oder sämtlicher vorgenannter Auskünfte nicht einverstanden sind, können dieses bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

SG Bürgeramt

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erklären.

Ein entsprechendes Formular kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter Bürgerservice/Formulare heruntergeladen werden (www.dessau-rosslau.de). Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

Dessau-Roßlau, November 2022

gez. Dr. Reck
Oberbürgermeister

Aus dem Rathaus

Theaterstück rüttelte auf

Mit dem Theaterstück „Die Frau, die gegen Türen rannte“ vom Theaterensemble „Die Komplizen“ lud der Facharbeitskreis Gewalt am 25.11.2022 ins Bauhaus Museum ein. Zu diesem Stück kamen rund 120 Personen zusammen, um sich sowohl das Stück anzusehen als auch die ernste Thematik dahinter wahrzunehmen und darüber zu sprechen.

Im Theaterstück ging es um eine Frau, die viele Jahre Gewalt durch ihren Ehepartner erleben musste und tief traumatisiert ist. Erst als sich der Partner gegen die gemeinsame Tochter wenden will, zieht sie für sich eine Reißleine. In dem Stück wurden viele weitere Probleme sichtbar, aber vor alle, dass diese Art von Verbrechen überall um uns herum im Verborgenen stattfindet.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion mit den Theater-schaffenden und Akteuren aus Dessau-Roßlau ging es dann um die ganz reelle Situation in Dessau-Roßlau, und dass es wichtig ist, auch kleine Anzeichen erkennen zu können und nicht wegzusehen. Die Akteure von Wildwasser, der Polizei, dem Sozialen Dienst der Justiz und Pro Mann sprachen von ihrem eigenen Beratungsalltag und welche Hilfemöglichkeiten Opfern zur Verfügung stehen. Sie machten aber auch darauf aufmerksam, welche langen Prozesse es braucht, um sich als betroffene Person Hilfe zu suchen und diese annehmen zu können. Ebenfalls Teil des Podiums waren die Schauspielerin Lisa Biehl und der Regisseur Thomas Ulrich. Beide machten deutlich, was für sie das Besondere an dem gezeigten Stück ist und warum sie sich entschieden haben, dieses zu indizieren.

Die Zuschauer stellten viele interessierte Fragen. Es wurde deutlich, dass auch unter den Menschen in Dessau-Roßlau Interesse an der Thematik besteht, aber gerade Hilfsstrukturen noch immer nicht bekannt sind.





Es waren sich aber alle Personen im Podium sowie im Zuschauerraum darüber einig, dass gerade präventive Veranstaltungen dazu beitragen, über die Thematik aufzuklären und ins Licht zu rücken, weil noch immer viel zu viele Menschen davon betroffen sind.




Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau


KEINE GEWALT GEGEN FRAUEN

	<h2>Jede 3. Frau</h2>	<p>In Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen.</p>
	<h2>25%</h2>	<p>aller Frauen erleben körperliche und/oder sexuelle Gewalt in ihrer Partnerschaft.</p>
	<h2>2 von 3</h2>	<p>Frauen erleben sexuelle Belästigung.</p>
	<h2>24%</h2>	<p>der Frauen werden Opfer von Stalking.</p>
	<h2>42%</h2>	<p>der Frauen erleben Formen von psychischer Gewalt.</p>



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Club Dessau-Wörflitz

Quellen: Schrittle, Munka/Müller, Ursula, Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland Ergebnisse der repräsentativen Untersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland, IHW, BMFSFJ, Berlin 2004; Europäische Gleichberechtigungsfrauen (EFA) (Ina), Violence against women: An EU wide survey - Main results, Wien 2014; Grafik: Steinhilf, Nadine Aulwurf

<p>Interventionsstelle Dessau-Roßlau Fachberatung bei häuslicher Gewalt und Stalking AWO SPI Johannisstraße 14 a, 06844 DE-RO Tel: 0340 66126539 oder 0177 7844072 intervention.dessau@awo-spi.de www.awo-spi.de</p>	<p>Opferberatung beim Sozialen Dienst der Justiz Dessau-Roßlau Parkstraße 10, 06846 DE-RO Tel: 0340 21654113 soz-dienst.de@justiz.sachsen-anhalt.de www.sd-de.sachsen-anhalt.de</p>
<p>Frauenhaus Zufluchtsort für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder Tel: 0340 512949 oder 0177 4332216 (auch via WhatsApp)</p>	<p>Weißer Ring, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V. Tel: 0151 55164852 dessau-rosslau@mail.weisser-ring.de www.dessau-rosslau-sachsen-anhalt.weisser-ring.de</p>
<p>anonyme Beratung zum Thema „Gewalt in Beziehungen“ Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Sozial-kulturellem Frauenzentrum e.V., Törtener Straße 44, 06842 DE-RO Tel: 0340 8826070 frauenzentrum-dessau@gmx.de www.frauenzentrum-dessau.de</p>	<p>Opferschutzbeauftragter der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau Kühnauer Straße 161, 06846 DE-RO Tel: 0340 6000202 opferschutz-pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de www.polizei.sachsen-anhalt.de</p>
<p>Wildwasser Dessau e.V. Psychosoziale Beratungsstelle für Frauen, Kinder und Jugendliche mit sexuellen und körperlichen Gewalterfahrungen Törtener Straße 44, 06842 DE-RO Tel: 0340 2206924 wildwasser-dessau@t-online.de www.wildwasser-dessau.de</p>	<p>Beratungsstelle ProMann Dt. Familienverband Sachsen-Anhalt e.V. Schlossplatz 3, 06844 DE-RO Tel: 0157 88118884 promann.dessau@dfv-lsa.de https://dfv-lsa.de/promann-dessau</p>

Beratungsstellen in Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Ehrenamtliche Betreuer gesucht!

- B** esitzen Sie eine gefestigte Persönlichkeit, sprechen gerne mit Menschen und können sich mit Institutionen verständigen?
- E** rkennen Sie eigenständig dringende Hilfebedarfe bei anderen Menschen?
- T** ragen Sie sich mit dem Gedanken, eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen?
- R** echerchieren Sie mit Interesse die Gesetzeslage, örtliche Hilfsangebote und erledigen Behördenwege zuverlässig?
- E** mpfinden Sie keine Berührungsängste beim Umgang mit kranken oder behinderten Volljährigen jeglichen Alters?
- U** nterstützen Sie gerne Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder Erkrankung Beistand bei der Regelung ihrer rechtlichen Angelegenheiten benötigen?
- E** ignen Sie sich als guter Zuhörer und entwickeln mit Begeisterung Strategien, um anderen Menschen behilflich sein zu können?
- R** ealisieren Sie gerne Wunschvorstellungen?

Dann sollten Sie sich als ehrenamtlicher Betreuer engagieren!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde
Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. Nr.: 0340 / 204-1358 oder 0340 / 204-1250
E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de

Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

Samstag, dem 01.04.2023, um 9.00 Uhr

in der Elbe-Rosell-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde – Zimmer 62 erhältlich. Bitte vorher unter der Telefonnummer **0340/2041732** einen Termin vereinbaren.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **24.02.2023** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – untere Fischereibehörde – einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.



Verkehrsbefragung in Dessau-Roßlau

Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten - SrV 2023“ beginnt in Dessau-Roßlau ab Januar 2023

Die Erforschung der alltäglichen Mobilität der Bevölkerung in Dessau-Roßlau ist Gegenstand einer Haushaltsbefragung, die von der Technischen Universität Dresden zu Beginn des Jahres 2023 gestartet wird.

Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – System repräsentative Verkehrsbefragung 2023 (SrV 2023)“, das in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die lokale und regionale Verkehrsplanung in unserer Stadt.

Die Befragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürgern aus allen Bevölkerungsschichten. Es geht u. a. darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln sie im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt.

Die Adressen der ausgewählten Haushalte werden per Zufallsverfahren aus dem Melderegister gezogen. Diese Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig.

Die anonymisierte Auswertung der erhobenen Daten liefert ein differenziertes Bild der jeweils stadt- bzw. gemeindespezifischen Mobilität. Ein zusätzlicher Nutzen entsteht durch den Vergleich mit Städten bzw. Gemeinden ähnlicher Größenordnung. Die große Gesamtstichprobe des Projekts von mehr als 270.000 Personen ermöglicht es auch, Erkenntnisse zu stadübergreifenden Trends zu gewinnen, die für die Verkehrsplanung und Verkehrspolitik bedeutsam sind. Hierzu gehört die Entwicklung der Verkehrsmittelwahl, die in der Diskussion um klima- oder auch pandemiebedingte Änderungen der Mobilität eine große Rolle spielt. Aber auch die allgemeine Nutzung von Carsharing-Angeboten und Elektrofahrrädern sowie die Mobilität von Kindern, Jugendlichen und Senioren werden analysiert.

Die Befragung beginnt im Januar 2023 und läuft über zwölf Monate. Die Fragen können flexibel über einen Online-Zugang im Internet beantwortet werden. Alternativ steht am Telefon geschultes Interviewpersonal zur Verfügung. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist gewährleistet.

Das als „System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ (SrV) konzipierte Projekt wurde an der TU Dresden bereits 1972 begründet. Durch die regelmäßige Wiederholung dieser Untersuchung im Abstand von fünf Jahren liegen Erkenntnisse zur Verkehrsentwicklung über einen Zeithorizont von nahezu 50 Jahren vor. Sie zeigen unter anderem, dass Mobilität und Verkehr stadt- und gemeindespezifisch große Unterschiede aufweisen können. Umso wichtiger ist es, die örtliche Verkehrsplanung durch regelmäßige Aktualisierung der Datengrundlagen zu unterstützen.

Die Stadt Dessau Roßlau und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung unerlässlich sind.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Weiterführende Informationen sind unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden. Für die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger steht unter 0800 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist bereits seit Beginn des Forschungsprojekts im Jahr 1972 an der Untersuchung beteiligt und verwendet die Ergebnisse für die lokale und regionale Verkehrsplanung sowie für die Entwicklung einer nachhaltigen Infrastruktur.

Wir möchten alle teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger bestärken, an diesem Projekt mitzuwirken und uns mit ihrem Beitrag zu unterstützen.

Allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sei schon jetzt für ihre Mitwirkung ausdrücklich gedankt.

Herzlich

Ihre

Christiane Schlonski

Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Seniorenbeirat informiert sich über altersspezifische Angebote

Wie gut können sich Seniorinnen und Senioren in Dessau-Roßlau aufgehoben fühlen, wenn es um Arztbesuche geht, welche Bandbreite von medizinischen Dienstleistungen steht ihnen in der Doppelstadt zur Verfügung, wohin können sie sich wenden, wenn sie gesundheitsspezifische Fragen haben – über diese und andere Themen haben sich die Mitglieder des Seniorenbeirates Dessau-Roßlau am 8. Dezember bei ihrem Besuch im Städtischen Klinikum Dessau informiert.

Dr. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Klinikums, begrüßte die Gäste im Konferenzraum, wo er ihnen zunächst das Schwerpunktkrankenhaus selbst näher brachte und dabei auch auf die Besonderheit von Forschung und Lehre hinwies, denn beide wissenschaftliche Richtungen finden sich neben der Gesundheitsversorgung ebenfalls unter dem Dach des Krankenhauses, das deshalb als Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilung etabliert ist.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Krankenhausreform machte er außerdem auf die Trennung von ambulanter und stationärer Behandlung aufmerksam, die durch die Fusion mit der ehemaligen ADA in der Gropiusallee möglich wurde. Während dort mittlerweile ambulante OP-Säle und Arztpraxen konzentriert werden, wird das Haupthaus am Auenweg künftig nahezu ausschließlich stationäre Aufnahmen versorgen.

Mit dem MVZ und seinen 16 Betriebsstätten, 19 Fachgebieten, 57 Arztstühlen und mehr als 300 Beschäftigten, dem Pflegeheim „Am Georgengarten“ sowie mit einem Blick in die Zukunft auf ein künftiges Instituts- und Lehrgebäude am Auenweg brachte Dr. Zagrodnick viele Seiten zum Vorschein, die für ein rein kommunales Krankenhaus nicht allgemeingültig, sondern die Ausnahme sind.

Es war an Oberarzt Pawel Strzelczyk, den Gästen seine Profession näher zu bringen, mit der er sich um die komplette Lebenswelt älterer Patienten in all ihren Facetten kümmert, damit das Alter so lange wie möglich selbstbestimmt und im eigenen zu Hause verlebt werden kann.

Unterstützt von Schwester Stephanie Horvath vermittelte er die Sicherheit, dass ältere Patienten auf eine geriatrische Betreuung vertrauen können, um ihren Bedürfnissen gemäß behandelt werden zu können.

Die demographische Entwicklung sieht er dabei als maßgebliche Motivation dafür, am Klinikum ein leistungsfähiges Geriatriezentrum weiter aufzubauen.

Als Ergebnis der Zusammenkunft wurde vereinbart, dass die altersspezifischen Angebote des Städtischen Klinikums es wert sind, sie zur Seniorenwoche 2023 einem breiteren Publikum vorzustellen. Seniorenbeauftragter Bernd Wolfram und die Seniorenbeiräte sagten zu, nach diesem an Erkenntnissen reichen Vormittag die erhaltenen Einblicke als Multiplikatoren weiter zu verbreiten. Dies mit dem Ziel, die präventive Altersmedizin und die geriatrischen Angebote des Städtischen Klinikums noch bekannter zu machen.



Der Seniorenbeirat informierte sich im Städtischen Klinikum.

Foto: Sauer

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung



Ab 01. Januar neues Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Das Amt für Wirtschaftsförderung wird zum 01.01.2023 in das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste eingegliedert, ebenso die Projektleiterin strategische Stadtentwicklung. Das neue „Amt für Wirtschaft und Stadtplanung“, ist dem Dezernat des Oberbürgermeisters zugeordnet.

Mit der Neustrukturierung wird das Ziel des Oberbürgermeisters verfolgt, die Wirtschafts- und Innovationskraft zu stärken und Dessau-Roßlau zu einer attraktiveren, unternehmerfreundlichen Stadt weiterzuentwickeln.

Die Themen Stadtentwicklung und Wirtschaft sollen innerhalb der Verwaltung aufgewertet werden. Die Stadtentwicklung soll die Gesamtentwicklung der Stadt steuern. Die wirtschaftliche Entwicklung ist davon ebenso erfasst.

Der bisher im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste angegliederte Bereich Freiraum und Grünplanung wird zukünftig als eigenständiges Referat Stadtgrün im Dezernat Bauen und Stadtgrün geführt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung/Bestandsentwicklung wird als Sachgebiet Wirtschafts- und Investitionsservice in die Abteilung Wirtschaft und Stadtentwicklung integriert, das Sachgebiet Grundstücksverkehr in die Abteilung Geodienstleistungen.

Die Mitarbeitenden der Sachgebiete Wirtschafts- und Investitionsservice sowie Grundstücksverkehr erreichen Sie auch weiterhin im Rathaus Dessau. Die Kontaktdaten der Mitarbeitenden bleiben unverändert.

An dieser Stelle finden Sie zukünftig nichtamtliche Informationen aus den Bereichen:

- Städtebau und Planungsrecht
- Wirtschaft und Stadtentwicklung
- Geodienstleistungen
- Untere Denkmalschutzbehörde
- Strategische Stadtentwicklung
- Beirat für Stadtgestaltung

NeuSTADT-Agentur hat Arbeit aufgenommen

Die Stadt erhält aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Fördermittel in Höhe von 3,15 Mio. EUR. Damit ist Dessau-Roßlau eine von 238 Kommunen aus ganz Deutschland, die bei der Entwicklung ihrer Innenstädte und Ortskerne über das neu aufgelegte Bundesprogramm gefördert werden. Ziel ist es, mit dieser Förderung die Innenstadt in Dessau zu stärken und damit den aktuellen Entwicklungen aktiv gegenzusteuern. Damit hat die Stadt jetzt die Chance und die finanziellen Mittel, innovative Projekte umzusetzen und neue Wege zu gehen.

Durch die Stadtmarketinggesellschaft wurde eine NeuSTADT-Agentur gebildet, die das Zentrumsmanagement für den Projektzeitraum übernimmt. Sie soll u.a. über Kommunikation, Veranstaltungen, Serviceleistungen, Bespielung des öffentlichen Raumes und die Initiierung von Dialogreihen mit verschiedenen Akteuren zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Fortführung des „Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien“ in Dessau-Roßlau

In der Sitzung des Stadtrates am 07.12.2022 wurde die Fortsetzung des Förderprogramms bis zum 31.12.2023 beschlossen.

Das Förderprogramm unterstützt den Erwerb eines städtischen Baugrundstückes, welches mit einem eigengenutzten Wohnhaus (freistehendes Einfamilienhaus, Reihen- oder Doppelhaus) bebaut wird.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der minderjährigen Kinder pro Familie zum Zeitpunkt des Einzugs und nach Anmeldung als Hauptwohnsitz und beträgt einmalig 5 % des Kaufpreises des städtischen Grundstücks für jedes Kind. Maximal können pro Antragsteller 7.500 EUR Zuschuss gewährt werden.

Mehr erfahren: <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/wohnen/immobilienangebote.html>

Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Aktuelle Informationen

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, VOL/A und EU-VOB

Ausschreibungen zu nationalen und EU-weiten Vergabeverfahren werden unter evergabe.sachsen-anhalt.de, evergabe.de, TED.Europa.eu sowie dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, VOL und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) veröffentlicht.

Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung über das Kontaktformular auf <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service> oder wenden sich an die Hotline unter 0351 – 410931422.

Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte an die Zentrale Vergabestelle:

Telefon: 0340 204 - 1660

0340 204 - 1760

0340 204 - 2160

0340 204 - 2260

E- Mail: ausschreibung@dessau-rosslau.de

Bei fachlichen Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannten Kontaktdaten.

Geplante Ausschreibungen im Monat Januar 2023

Hinweis: Die hier aufgeführten Daten gelten nicht als amtliche Veröffentlichung nach den geltenden Vorschriften zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Vergabenummer 01/2023 De-Ro
Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau durch Absaugen der Nester – Leistungsbereich 1

Vergabenummer 02/2023 De-Ro
Bodengebundene Bekämpfung des Eigenprozessionsspinners im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau mit Biozid und Nematoden

Vergabenummer 03/2023 De-Ro
Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau mit Biozid aus der Luft

Vergabenummer 04/2023 De-Ro
Ersatzneubau Schule für Körperbehinderte „An der Muldaue“
Los 6-1 Möblierung Fachkabinette

Vergabenummer 05/2023 De-Ro
Radverkehrsanlage Albrechtstraße Ostseite

Vergabenummer 06/2023
Ertüchtigung des Hochwasserrückhaltebeckens Neuer Teich - Hochwasserschutzbauwerke

Vergabenummer 07/2023 De-Ro
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
Beauftragung Begleitbüro ZIZ

Vergabenummer 08/2023 De-Ro
Streetzer Brücke, 2. BA Lückenschluss

Vergabenummer 12/2023 De-Ro
Reinvestition Firewall



Für weitere Informationen nutzen Sie bitte den obenstehenden QR-Code.

Aus dem Rathaus

Anträge für Aktions- und Initiativfonds können eingereicht werden

Die PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE der Stadt Dessau-Roßlau ruft im Rahmen des Bundesprogramms DEMOKRATIE LEBEN! im Förderjahr 2023 dazu auf, Anträge für den AKTIONS- UND INITIATIVFONDS einzureichen. Anträge (1. Antragsrunde) können ab sofort eingereicht werden.

Die Förderung kann nur vorbehaltlich einer entsprechenden Zuwendung durch das Bundesprogramm an die Stadt Dessau-Roßlau erfolgen.

Zudem entscheidet der zuständige Begleitausschuss frühestens im Januar 2023 über die Förderfähigkeit der eingereichten Projekte.

Engagierte Vereine, Initiativen und Bildungsträger der Doppelstadt an Elbe und Mulde können ihre kreativen und innovativen Ideen ab sofort an die Interne Fach- und Koordinierungsstelle senden.

Geeignete Anträge die ihre Projektschwerpunkte in den Handlungsfeldern soziales Miteinander/Inklusion, Sport, Gedenk- und Erinnerungskultur und in der Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ansiedeln, werden bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Antragsrunden- und fristen im Förderjahr 2023

Für Projekte, die im April/Mai 2023 starten wollen, gilt eine Antragsfrist bis zum 5. März 2023 (2. Antragsrunde).

Für Projekte, die im Juli/August 2023 starten wollen, gilt eine Antragsfrist bis zum 5. Juni 2023 (3. Antragsrunde).

Für Projekte, die im Oktober/November 2023 starten wollen, gilt eine Antragsfrist bis zum 05. September 2023 (4. Antragsrunde).

So genannte Bagatellanträge (Antragssumme bis 500 €) können jederzeit auch unabhängig von Antragsrunden gestellt werden.

Was wird gefördert?

1. Projekte und Maßnahmen zur Demokratieförderung im Sport

- förderfähig sind alle Initiativen im Sport, die die gesellschaftlichen Teilhabe, Partizipation, Begegnung, Integration und Inklusion voranbringen
- eine Fördervoraussetzung ist die proaktive Einbindung der jeweiligen Primär- und Sekundärzielgruppen in allen Projektphasen
- nicht förderfähig sind ausschließlich sportlich angelegte Wettkämpfe/Höhepunkte ohne Bezug zum Förderprogramm

2. Projekte und Maßnahmen zur politischen und historischen Bildung

- förderfähig sind alle Präventions- und Interventionsmaßnahmen in den Bereichen Rechtsextremismus, historischer Nationalsozialismus sowie Maßnahmen zur Demokratieförderung in Vereinen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie intergeneratives und soziales Lernen
- die Projekte sollten sich dabei am so genannten Erfahrungslernen mit lebensweltlichen Bezügen der Zielgruppen orientieren

3. Projekte und Maßnahmen für die Stärkung des sozialen Miteinanders

- förderfähig sind alle Maßnahmen in den Bereichen Bürgerbeteiligung, Wohlfahrt, Inklusion, Gender, Kultur und Ehrenamt, die zur stärkeren Ausprägung des demokratischen Gemeinwesens beitragen (bspw. Förderung von zivilgesellschaftlichen Bündnissen, Netzwerken und Stadtteilinitiativen; Förderung von Austausch, Vernetzung und Fort- und Weiterbildung in ehrenamtlichen Initiativen; Veranstaltungen, Diskussionsrunden etc.)
- Projekte, die sich nicht an den ausgewiesenen Handlungsfeldern und Leitzielen der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE orientieren, sind in diesem Bereich nicht förderfähig (bspw. Stadtteilstefte, Höhepunkte und Festivitäten ohne inhaltlichen Bezug zum Förderprogramm)

Fördermodalitäten – Was muss beachtet werden?

Im Rahmen des Aktions- und Initiativfonds können pro Antrag in der Regel 5.000 € beantragt werden. Bei strategischen Projekten, die von besonderem Interesse sind und mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern umgesetzt werden, können bis max. 12.000 € beantragt werden.

Die Anträge müssen sich dabei an den Zielen der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE orientieren und die lokalen Bedarfslagen berücksichtigen. Komplementärfinanzierungen (Verwendung von Dritt- und/oder Eigenmittel) sind möglich, soweit sie nicht aus anderen Bundesprogrammen stammen (bspw. Landesmittel; EU-Mittel; Spenden; Einnahmen; Stiftungen etc.).

Das Antragsformular steht auf www.partnerschaft-fuer-demokratie.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Zur Förderfähigkeit der Anträge gibt der zuständige Begleitausschuss der PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE eine Empfehlung ab. Der Projektträger hat das eingereichte Konzept ggf. in einer Sitzung des Ausschusses vorzustellen.

Antragsanschrift /Infos/Kontakt

Stadt Dessau-Roßlau
Partnerschaft für Demokratie Dessau-Roßlau
Interne Koordinierungsstelle/federführendes Amt
Karina Knape-Arndt, Zerbster Straße 4, 06844
Telefon: 0340 204-1105, Telefax: 0340 204-2905,
E-Mail: sozialdezernat@dessau-rosslau.de,
Internet: www.dessau-rosslau.de

Wir wünschen viel Kreativität bei der konzeptionellen Ausgestaltung der Ideen und sind wie immer auf innovative Projekte gespannt.

Begleitausschuss der
PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE Dessau-Roßlau

Partnerschaft für
Demokratie!
DESSAU-ROSSLAU

■ ■ ■ Aus dem Rathaus



Machen Sie mit beim Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag 2023!

- Geben Sie Mädchen einen Einblick in den Berufsalltag!
- Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!
- Fachkräftemangel?! Finden Sie schon jetzt Ihre Azubis und Studierenden von morgen!

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung rufen gemeinsam mit den Aktionspartner*innen:

die Bundesagentur für Arbeit (BA) | die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) | der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | der Bundeselternrat (BER) | der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) | der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) | die Gleichstellungsministerkonferenz (GFMK) | die Initiative D21 | die Kultusministerkonferenz (KMK) | der Zentralverband des Handwerks (ZDH)

und der Bundeskoordinierungsstelle des Girls' Day, Unternehmen und Institutionen dazu auf, am Donnerstag, den **27. April 2023** am Aktionstag teilzunehmen! Für Ihre Planungssicherheit gibt es in diesem Jahr erstmalig einen Anmeldeschluss für die Mädchen. Dieser ist der **20. April**.

Seien Sie (wieder) dabei!

- Zeigen Sie Schülerinnen, was Sie in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Institution machen und begeistern Sie die Mädchen von Ihrer Arbeit.
- Tragen Sie Ihr Angebot unter [girls-day.de](https://www.girls-day.de) ein: Nur so wird dieses in der Platz-Suche der Mädchen angezeigt und Sie können Ihr Angebot dort einfach verwalten.
- Entscheiden Sie, ob Sie Ihr Angebot vor Ort oder digital anbieten möchten.
- Haben Sie noch Fragen? Dann schreiben Sie uns an info@girls-day.de oder rufen Sie uns gerne an: 0521/106 7357.

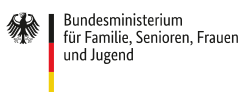
Unterstützen Sie junge Frauen bei ihrer Berufs- und Studienwahl und wecken Sie Talente!

Der Girls' Day vermittelt praktische Erfahrungen in Berufen und Studienfächern, in denen bisher nur wenige Frauen arbeiten. Die aktuelle Studie zum Aktionstag 2022 hat gezeigt, dass der Girls' Day wirkt: Nach dem Aktionstag 2022 konnten sich z.B. 21 Prozent der teilnehmenden Schülerinnen vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder Informatik zu ergreifen, vorher waren es nur 12 Prozent. Durch Ihr Engagement beim Girls' Day fördern Sie den weiblichen Nachwuchs in Handwerk, Industrie, Informatik, Wissenschaft und Technik.

Kinder, die sich weder als Mädchen oder Jungen empfinden, können natürlich am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für einen Beruf entscheiden. Auch trans* Mädchen sind herzlich willkommen, am Girls' Day dabei zu sein.

www.girls-day.de

Gefördert von



Durchgeführt von



■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Einstellung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Die Regelungen zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht nach § 20 a IfSG laufen zum 31.12.2022 aus.

Das Amt für Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz der Stadt Dessau-Roßlau teilt mit, dass mit dem Wegfall der rechtlichen Regelung auch die Bearbeitung der Fälle eingestellt wird.

Laufende und bisher noch nicht entschiedene Fälle werden ab 01.01.2023 nicht weiter bearbeitet und entschieden. Das Meldeportal wird ab 01.01.2023 geschlossen. Die erhobenen Daten werden ab 01.01.2023 gelöscht.

Es erfolgt keine separate schriftliche Information der Betroffenen und der Einrichtungen.

Grundstück wird versteigert

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: **6 K 8/21** den **Versteigerungstermin** bestimmt auf **Dienstag, den 24.01.2023, 13.00 Uhr im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121.**

Versteigert wird das im Grundbuch von Mosigkau Blatt 2124 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 4 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Mosigkau, Flur 1, Flurstück 38/1, **Hinter dem Rößling 4**, KOSSA-TENACKER, Größe: 15.257 m²

Laut Wertgutachten handelt es sich um ein überwiegend brach liegendes und teilweise zu Wohnzwecken genutztes Grundstück, lediglich Grundstücksteilfläche mit der Bebau-

ung (etwa 3.300 qm) ist zu Wohnzwecken unbefristet vermietet, Wohnhaus (vermutlich um 1960 errichtet, um 1972 Umbau zu Wohnzwecken, nach 1990 nur vereinzelte Instandsetzungen und Modernisierungen, etwa 118 qm Gesamtwohnfläche), Nebengebäude vorhanden; Lage: Hinter dem Rößling 4, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau.

Verkehrswert: 92.000,00 €

Das Verkehrswertgutachten kann bei dem Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Dessau-Roßlau:

Frau Lucas, stellv. SGL Zentrales Forderungsmanagement,

Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225,

E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de

■ ■ ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Ortschaftsrat Roßlau bedankt sich

Das Jahr 2022 - ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Corona, Krieg in der Ukraine, Energiekrise und Inflation überschatteten das Jahr 2022. Der Ortschaftsrat Roßlau unterstützte auch in dieser Zeit viele Vereine im Sport-, Kultur- und Sozialbereich. Ein großes „DANKE“ an alle ehrenamtlichen Helfer, die in diesem Jahr das gesellschaftliche Leben in Roßlau unterstützten.

Ein Höhepunkt war das diesjährige Heimat- und Schifferfest, ein großes „DANKE“ an die Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau, dem Ortschaftsrat Roßlau und den vielen Mitwirkenden.

Lassen Sie uns auf das Jahr 2023 blicken, wo am letzten Augustwochenende das 30. Heimat- und Schifferfest stattfindet. Wir hoffen, dass Sie einen guten Start in das Jahr 2023 haben! Das Wichtigste aber sind Glück, Gesundheit und viel Freude am bunten Leben in Roßlau.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Ortschaftsrat Roßlau

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Unser Marketing-Jahresrückblick



2022 war für uns erneut ein Jahr mit zahlreichen Unbekannten. Die Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre machten sich auch 2022 noch bemerkbar und ließen uns auch weiterhin nach kreativen Möglichkeiten zur Bewältigung suchen und natürlich auch finden.

Und so starteten wir mit frischer Image-, Tourismus- und Standortwerbung durch. Große Kampagnen zu den Themen Rad- und Caravantourismus und Arbeiten-Leben-Wohnen sowie den jahreszeitspezifischen Frühlings- und Hygge-Angeboten in Dessau-Roßlau zogen deutschlandweit die Aufmerksamkeit auf unsere Stadt.

Bereits zum dritten Mal verwandelte sich der Marktplatz in den Sommermonaten in eine Gartenträume-Lounge mit Konzertflair. Wieder durften wir auf der kleinen Open-Air-Bühne Auftritte von lokalen und regionalen Künstlern inmitten der Lounge erleben. Mit diesem einzigartigen Vorzeigeprojekt kamen wir beim Stadtumbau-Award Sachsen-Anhalt unter die ersten fünf Platzierten. Darauf sind wir sehr stolz. Und selbstverständlich planen wir trotz aller Unsicherheiten für das kommende Jahr wieder ein tolles Bühnenprogramm in einem vielseitigen Stadtsommer mit vielen alten und auch neuen Gesichtern.

Weitere traditionelle und liebgewonnene Projekte und Events wie das StadtLesen, der vielseitige Stadtsommer, der Adventsmarkttassen-Wettbewerb, der Gründerpreis und der Rückkehrertag prägten unseren Jahresplan. Die Stadtmarketinggesellschaft präsentiert sich seit diesem Jahr online auf ihrer eigenen Website und im Oktober konnte mit der Bildung der NeuSTADT-Agentur, die sich mit ganzer Kraft der Stärkung unserer Innenstadt widmen wird, ein weiterer Meilenstein gesetzt werden.

Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2023 und freuen uns auf zahlreiche spannende Projekte und Herausforderungen. Neue Kampagnen zur Tourismus- und Imageförderung stehen ebenso auf dem Plan wie die Organisation des neuen Stadtfestes oder die jährlich wiederkehrenden Programme. Die Stadtmarketinggesellschaft ist weiter ein verlässlicher Partner bei der Gestaltung und Bereicherung des städtischen Lebens.

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest, einen guten Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr. Und wie immer in diesen Zeiten: Bleiben Sie gesund!

NeuSTADT-Agentur zeigt erste Projekte

Die beiden Mitarbeiterinnen der NeuSTADT-Agentur sind aktiv in das letzte Quartal gestartet und haben noch im Dezember einige Projekte durchführen können. So wurden erstmalig vor der Johanniskirche Bäume mit mitwachsenden Lichterketten geschmückt, welche nun für die nächsten fünf Jahre in der Adventszeit das Johannisviertel festlich erleuchten. Besonders im Hinblick auf die künftige Baustellensituation ist dies sicherlich ein Lichtblick für die Anwohner/-innen und Händler/-innen. Das Einschalten der Beleuchtung am 5.12. nahm das Team zum Anlass, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und bei Glühwein und Gegrilltem ins Gespräch zu kommen. Ein großer Dank gilt der Stadtpflege Dessau-Roßlau und der Firma KM Concept Deutschland für die Umsetzung des Projekts.

Am 6. Dezember war dann der Nikolaus in der Innenstadt unterwegs. Mit Spannung wurden die vorher bereitgestellten Bastelbögen zu Stiefeln gebastelt und mit großer Freude zu den Händler/-innen zwischen Albrechtsplatz und Dessau Center getragen. Dort erhielten die Kinder jeweils ein kleines Geschenk und die Eltern einen Einblick in die Vielfalt des Innenstadthandels. Wir danken den Händler/-innen sehr für die Teilnahme und freuen uns auch auf künftige gemeinsame Aktionen!

Die ersten Wochen der Agentur waren geprägt von Marketingarbeit. Dabei wurde unter anderem ein dynamischer Projektplan für zukünftige Aktionen erarbeitet, erste Gespräche mit Interessengruppen geführt, gemeinsam mit dem Büro Hallo das Logo der NeuSTADT-Agentur entwickelt und der Facebookauftritt mit Leben gefüllt. Aktuell wird an der Erstellung eines Konzepts zur Leerstandsnutzung, einer eigenen Website mit Händlerschaufenster sowie am Instagram Account gearbeitet. Das nächste sichtbare Projekt wird eine interaktive Schaufenstergestaltung werden.

Natürlich soll die Netzwerkarbeit nicht zu kurz kommen. Daher werden ab 2023 regelmäßige Dialogreihen abgehalten, um Impulse der Händler/-innen, Bewohner/-innen sowie der Kunst- und Kreativszene aufzufangen und in die Tat umzusetzen.

Derzeit sucht die NeuSTADT-Agentur noch ein geeignetes Ladengeschäft in Erdgeschosslage, um auch persönlich sichtbar zu werden. Das sogenannte NeuSTADT-Labor wird dann auch Raum zur kreativen Entfaltung bieten.



Aus der Vitrine
// Objektgespräch

Carl Marx

§ 218, Aquarell, 1932

Do, 19.1.2023

18 Uhr

Bauhaus
Museum
Dessau

Aktuelles aus dem Klinikum

Kooperation mit dem Umweltforschungszentrum (UFZ)

Umwelteinflüsse – Auswirkungen auf das ungeborene Leben

In ihrer Entwicklung sind Kinder viel störanfälliger für Schadstoffe und schädliche Umwelteinflüsse als Erwachsene. Dies gilt bereits während der Schwangerschaft für das ungeborene Kind wie auch für die ersten Lebensmonate und Lebensjahre, in denen intensive Entwicklungs- und Lernprozesse stattfinden.

Diesen Einflüssen gehen die Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Klinikums Dessau durch eine neue Forschungskooperation mit dem Umweltforschungszentrum (UFZ) der international renommierten Helmholtz-Gemeinschaft auf den Grund.

„Wir begreifen Mutter und Kind als Einheit, die Schwangerschaft als physiologische und immunologische Einheit aus Mutter und zukünftigem Kind“, so Priv.-Doz. Dr. med. habil. Stefan Fest, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedi-

zin. Denn fast alles, was die Mutter aufnimmt, sei es über die Luft, die Haut oder durch Essen und Trinken, gelangt zum ungeborenen Kind – auch Giftstoffe, Feinstaub oder gar Mikroplastik.

Dr. med. Hermann Voß, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ergänzt: „Es ist für uns alle von größtem Interesse, wie sich Umwelteinflüsse auf Mutter und Kind auswirken, welche Mechanismen ablaufen und welche Veränderungen dadurch bewirkt werden.“

Die nicht mehr bestreitbare Zunahme der Umwelteinflüsse ließ die beiden Chefarzte an das renommierte Umweltforschungszentrum in Leipzig herantreten. Hier arbeitet das Team um Professorin Dr. Ana Zenclussen am Department Umweltimmunologie an dem hochaktuellen Thema der Auswirkungen einer perinatalen Exposition mit Chemikalien auf die Schwangerschaft und Geburt.

„Die Schwangerschaften werden nun im wahrsten Sinne des Wortes noch genauer unter die Lupe genommen“, so Dr. Voß.

Im Zentrum des ersten Projektes steht die Erforschung von Umwelteinflüssen und deren Auswirkungen auf die Plazenta während der Schwangerschaft. Hierbei sollen vor allem Fragen der Umwelt- und Schwangerschaftsimmunologie beantwortet werden. „Zu nennen wären hier die Plazenta-Morphologie, immunologische Prozesse und die Allergieentwicklungen beim ungeborenen Leben“, so Dr. Fest.

„Die Schwangerschaft ist die Grundlage des Lebens. Deshalb erhoffen wir uns durch die langfristig angelegte Kooperation mit dem UFZ einen Erkenntnisgewinn zu den Umwelteinflüssen auf die kindliche Entwicklung schon vor der Geburt“, so Dr. Voß abschließend. ■

Empfang überreicht 850-Euro-Spende an Kinderklinik

Sparschweinchen füllte sich in nur drei Monaten

Der Empfang des Klinikums hatte im Oktober eine richtig gute Idee: „Seit drei Jahren sind wir nun schon im Pandemie-modus und seither herrscht im Klinikum Maskenpflicht“, so Carsten Körting vom Sicherheitsdienst, „aber immer noch gibt es Besucher, die ohne FFP2-Maske hineinwollen.“ Damit diese nicht, ohne ihre Angehörigen gesehen zu haben, wieder nach Hause geschickt werden müssen, gibt der Empfang in solchen Fällen eigene Masken aus.

„Ein Service“, so Sylvana Voigt, „den wir seit Oktober mit einem Spendenaufruf verbunden haben.“ Auf dem Empfangstresen wurde ein Spendenschweinchen aufgestellt, das sich offenbar schnell füllte. Denn nach nur drei Monaten kam der stolze Betrag von 850 Euro zusammen, den das Team aus Empfang und Sicherheitsdienst nun der Kinderklinik in Person von Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. habil. Stefan Fest überreichte. Der



Carsten Körting, Sylvana Voigt überreichen CA Dr. Fest (v. li) im Beisein einiger kleiner Patienten den Scheck über 850 Euro. Foto: SKD

freute sich über den Einsatz der Kollegen für die Kinder seiner Station und kündigte an: „Wir werden das Geld verwenden, um den Spielbereich unserer Station weiter

zu verschönern, damit unsere kleinen Patienten möglichst wenig daran erinnert werden, dass sie im Krankenhaus sind.“ ■

Weihnachtszeit

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Wunsch + Siebald GmbH



Heizung
Lüftung
Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
E-Mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Anzeige

Als Zeichen des näherkommenden Ereignisses gilt der Adventkranz mit den vier Kerzen, von denen pro Adventssonntag jeweils eine mehr angezündet wird. Vier Kerzen stecken daher heute auf einem mit Zweigen oder Reisig umwundenen Adventkranz, der häufig mit violetten oder roten Bändern geschmückt ist. Am 1. Adventssonntag wird eine Kerze entzündet, am 2. Advent brennen zwei Kerzen, drei Kerzen leuchten am 3. Advent und am 4. Advent werden schließlich alle vier Kerzen angezündet.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

★ RICHTER & THIELEMANN ★

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

Merry Christmas
& a happy new year

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK
(Fußpflege und Fish-Spa)

Franzstraße 149
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und
0340 - 21 65 731



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2023

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

www.gebaeudereinigung-knape.de
DIETMAR KNAPE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Büro: Heidestraße 350 | 06849 Dessau-Roßlau
Telefon: 03 40 - 8 50 15 19 | Fax: 03 40 - 8 50 02 34
Mobil: 01 63-364 10 48 | info@gebaeudereinigung-knape.de



Wir danken all unseren Kunden und
Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern
für ihr Vertrauen und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein **gesundes**
neues Jahr!

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

Pötmitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 18 06 - 0 · Fax - 14
schulze@elektroschulze.com
www.elektroschulze.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen
Ihnen frohe
und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes
neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberaterin vor Ort:

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de



Spekulatius-Türmchen mit Nuss-Nougat-Creme

Anzeige

Auch ein klassisches Rezept für Spekulatiusgebäck wird mit Nuss-Nougat-Creme zu einem ganz besonderen Genuss, der Festtagsgäste begeistert. Drei Plätzchen werden mit Nuss-Nougat-Creme zusammengesetzt. Dann werden die so entstandenen Türmchen mit einer Mischung aus Spekulatiusgewürz und Puderzucker bestäubt. Das sieht hübsch aus und verwöhnt den Gaumen mit würziger Note. Das komplette Rezept findet man neben vielen weiteren Rezepten auf nutella.de.



Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Friseursalon Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023

wünschen wir von Herzen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Schönlebe Wir machen Füßen Freude

Orthopädie-Schuhtechnik

Schönlebe
Grenzstraße 5
06849 Dessau/Roßlau
Telefon 03 40/8 70 19 88
www.orthopaedische-schuhe-dessau.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister





ZUVERSICHT

Wir wünschen all unseren Patienten, Angehörigen und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023.

Veronika Schmidberger & Team




Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

<p>Ambulante Krankenpflege Büro in der Antoinettenstraße 8 Tel. 03 40 - 61 34 14 Veronika Schmidberger • Kühnauer</p>	<p>Seniorentagesbetreuung in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22 Tel. 03 40 - 22 01 239 Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau 444 • www.zuversicht.com</p>
---	---



Senioren-Wohngemeinschaften
im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!



Senioren Service Dessau GmbH

„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT“

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
AMBULANTE PFLEGE | SERVICE-WOHNEN

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das avendi-Team aus Dessau-Roßlau. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Pfaffendorfer Straße 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Stiftstr. 19 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/7500-5830
E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de
www.avendi-senioren.de

Weihnachtszeit

All unseren
Mitarbeitern,
Kunden und
Geschäftspartnern
wünschen wir ein
besinnliches
Weihnachtsfest.
Für das neue Jahr -
Gesundheit, Glück
und Erfolg verbunden
mit dem Dank für das
entgegengebrachte
Vertrauen.



Schneeweiß
Hoch- und Tiefbau GmbH

Frohe Weihnachten

www.schneeweiss-bau.de

Hermann-Köhl-Str. 9 | 06847 Dessau-Roßlau
Telefon 0340/617078

Weihnachtszeit ist Naschzeit

Anzeige

Weihnachten ohne Plätzchen und Schokolade kann sich niemand vorstellen. Wie eine Nielsen-Studie ergeben hat, kaufen die Deutschen rund 600 Gramm Weihnachtssüßigkeiten pro Jahr. Ganz oben in der Gunst liegt der Schokoladen-Weihnachtsmann, gefolgt von Marzipan und Adventskalendern.

Baumkuchen ist für jeden Dritten in der Adventszeit unverzichtbar. Echte Liebhaber bevorzugen das zarte Gebäck, wenn es noch Schicht für Schicht von einem erfahrenen Konditor auf einer sich drehenden Walze vor offenem Feuer gebacken wurde. Wie in Salzwedel, der heimlichen Hauptstadt des Baumkuchens. Mit einem echten „Salzwedeler Baumkuchen“ lassen sich nicht nur Gäste zum Adventskaffee verwöhnen, weihnachtlich dekoriert ist er auch eine besondere Geschenkidee, um Verwandte, Freunde und andere Schleckermäuler zum Fest zu überraschen. djd 55901pn

*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren
Patienten und Geschäftspartnern für das
uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*



Mobiler Pflegedienst

Schwester Sabine

*24h
immer für Sie da!*

Tel. 03 40/5 71 17 33



Ein frohes Weihnachtsfest voller Freude und Glück
wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für
das entgegengebrachte Vertrauen

Jochen Heberling
Goldschmiedemeister
Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
Tel. 03 40/2 20 62 05

Besuchen Sie uns auch online: goldschmiede-heberling-shop.

Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



FLIESEN
Schubert GmbH
Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Stadtweg 23
06849 Dessau
Tel.: 03 40/85 82 143
Fax: 03 40/85 82 146





Weißer Glühwein

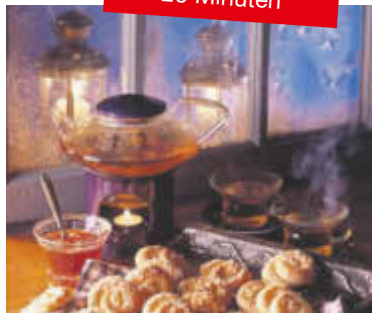
Zutaten:

- 500 ml Weißwein
- 300 ml Apfelsaft (klar)
- 1 Pck. Dr. Oetker Finesse Geriebene Zitronenschale
- 1 gestr. TL gemahlener Ingwer
- 75 g weißer Kandiszucker
- 50 ml Orangenlikör

Zubereiten:

Weißwein, Apfelsaft, Finesse, Ingwer und Kandis zusammen in einem Topf aufkochen.

Likör unterrühren und Glühwein, z. B. in einer Teekanne oder in hitzebeständigen Gläsern, heiß servieren.



etwa 4 Portionen
gelingt leicht
20 Minuten

Anzeige

*Frohe Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*



ELEKTRO-FEDER GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A · 06847 DESSAU-ROSSLAU
TEL. 0340-517341
info@elektro-feder.de



ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Wir möchten all unseren treuen Kunden für das erfolgreiche Jahr 2022 und das uns entgegengebrachte Verständnis in diesen Zeiten danken. Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.



Fachhandel und Installationsbetrieb
Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau



Tel. 034901/85670
Fax 034901/85677
www.hks-rosslau.de



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH



Ruhrstraße 9
06846 Dessau/Roßlau
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Tel. 03 40 / 6 50 17 94
Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de



Lutz Dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas

*Zum 31.12.2022 schließe ich mein Geschäft.
Ich danke meinen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünsche ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



Alte Straße 13
06847 Dessau-Alten



Fröhliche Weihnachten

Für die angenehme Zusammenarbeit
und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben,
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

*Wir freuen uns auf
ein neues Jahr mit Ihnen!*



**Ihr Team der
Orthopädie-Schuhtechnik
und Podologie Bräth**
www.fussaktiv.info

Aus Kultur und Bildung



Salsa-Grundkurs mit Orlando Carmona Garcia

Unter dem Motto „Schön Salsa tanzen in Dessau!“ bietet die Salsa-Schule Dessau in der Villa Krötenhof ab 16. Januar 2023 Tanzkurse für Salsa-Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Kurse beginnen immer montags 18.30 Uhr. Kursbeginn für die kommenden Einsteigerkurse ist am 16. Januar 2023. Der Einsteigerkurs wird erneut von Orlando Carmona Garcia geleitet und lädt am ersten Abend wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und Interessierte können sich ausprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden. „Salsa ist ein Tanz, der durch den ganzen Körper geht“. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa-Schule Dessau ist im Rahmen der Möglichkeiten bei der Vermittlung von Tanzpartnern behilflich! Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter Tel: 0177 4155421 oder via E-Mail unter info@schlaflos-in-dessau.de erreichbar. Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechsel-schuhe mitzubringen, es empfiehlt sich auch bequeme Kleidung. Unterrichtet wird „Salsa-Cubana“.

Immer montags:

18.30 Uhr Anfängerkurs Tanzlehrer: Orlando Carmona Garcia

19.30 Uhr Aufbaukurs Tanzlehrer: Guido Trenne



Tanzlehrer Orlando Carmona Garcia freut sich auf die neuen Salsa-Kurse.

Aus Kultur und Bildung

TIERPARK DESSAU
EINTRITTSPREISE
ab 01.01.2023

INVL. TIERPARK-EURO*	TAGESPREIS	JAHRESPREIS
ERWACHSENER	7,00 Euro	35,00 Euro
ERMÄßIGT **	5,00 Euro	25,00 Euro
KIND (3-12 JAHRE)	3,00 Euro	15,00 Euro
FAMILIE (2 ERW. / MAX. 3 KINDER)	15,00 Euro	75,00 Euro
HUND	3,00 Euro	15,00 Euro

INVL. TIERPARK-EURO*	GRUPPENTICKETS (AB 20 PERSONEN)
GRUPPE ERWACHSENER	6,00 Euro pro Person
GRUPPE ERMÄßIGT	4,00 Euro pro Person
GRUPPE KINDER	3,00 Euro pro Person

FREIER EINTRITT
GEBURTSTAGSKINDER JEDEN ALTERS
Geburtstagskinder erhalten zwei Tickets gegen Vorlage eines amtlichen Ausweises.

* **TIERPARK-EURO:** Der „Tierpark Euro“ dient zweckgebundenen Natur- und Artenschutzprojekten sowie der Unterstützung von Biotopmaßnahmen im Tierpark Dessau.
 ** Ermöglicht: Schüler (bis 17 Jahre), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (Sozialen/ Ökologisches JAZP, BFD), Studierende (bis 30 Jahre), Schwerbehinderte, Inhaber eines Sozialpasses der Stadt Dessau-Roßlau, Nutzer eines tagesaktuellen Fahrscheins des ÖPNV

KONTAKT:
Tierpark Dessau, Querstraße 8, 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 61 44 26 Email: Tierpark.Dessau@dessau-rosslau.de

125 Jahre Stadtbibliothek - Leser können Wünsche äußern

Im Jahr 2023 begeht die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau ihr 125-jähriges Jubiläum. „Dieses möchten wir gern mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, feiern. Wir sind schon in der Vorplanung und möchten Ihre Wünsche nicht außer Acht lassen. Würden Sie gern einen bestimmten Autor in unserer Stadtbibliothek erleben? Lassen Sie es uns gern wissen“, so Sabine Lori, die Leiterin der Benutzerdienste der Bibliothek. Seine Wünsche kann man per Telefon, E-Mail oder persönlich im Gespräch an der Ausleihtheke äußern.

Spielspaß in der Stadtbibliothek

Gesellschaftsspiele sind toll. Sie bringen Menschen zusammen, sorgen für Spaß und vertreiben Langeweile. Zuerst denkt man wahrscheinlich an Spiele für Kinder, aber auch für ältere Menschen ist Spielspaß im Angebot der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau. Für alle, die mit Senioren arbeiten, gibt es Spiele auszuleihen. Bei diesen Spielen ist das Spielmaterial groß gestaltet. Dazu gehören Halma, Rommé, Sprichwort-Bilderpuzzles und das Kartenspiel „Erzählen Sie doch mal!“, welches für die Biografie-Arbeit ausgelegt ist. Auch in der Kinderbibliothek stehen viele neue Spiele bereit. Vom Familienspiel bis zum Spiel für eine Person. Aktuell empfohlen sind das Spiel des Jahres 2022 „Cascadia“, ein naturverbundenes Legespiel ab 10 Jahren, das Kinderspiel des Jahres 2022 „Zauberberg“, das ein magisches Kugelbahn-Kooperationsspiel ab 5 Jahren ist, sowie das Kennerspiel des Jahres 2022 „Living Forest“, in dem es um ein interaktives Wettrennen der Waldgeister geht. Geeignet ist es für 2 bis 4 Personen ab 10 Jahren.

Land Sachsen-Anhalt fördert Bibliothek

Das Land Sachsen-Anhalt hat auch im Jahr 2022 die Stadtbibliothek Dessau-Roßlau mit einem Betrag von 25.000 Euro gefördert.

Die Anforderungen an Bibliotheken werden immer größer, ein Bestand nur aus Büchern oder Zeitschriften ist nicht mehr zeitgemäß. Inzwischen sind sämtliche Mediengruppen in der Stadtbibliothek vertreten, angefangen von DVDs, über Konsolenspiele bis zum Online-Streamingdienst. Durch die Förderung des Landes konnte die Stadtbibliothek viele neue

Ideen umsetzen. So wurde die Jugendecke weitreichend ausgebaut und der Bestand über Romane hinaus durch neue Jugendsachbücher, englischsprachige Jugendbücher und Mangas ergänzt. Mittlerweile gibt es auch russische und ukrainische Unterhaltungs- und Kinderliteratur. Durch die Mittel konnte die Stadtbibliothek auch auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Konsolenspiele reagieren. Es wurden Spiele für die neue PS5 und die Xbox angeschafft und das bestehende Angebot erweitert.

Bibliotheken schließen

Die Hauptbibliothek der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau und die Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau bleiben vom 27. Dezember bis zum 31. Dezember 2022 geschlossen. Die Ausleihfristen werden automatisch angepasst und verlängert.

Das Team der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau wünscht allen Leserinnen und Lesern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau ein gesundes neues Jahr.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Multivisionsshow zeigt die Schönheiten Skandinaviens

**19. Januar, 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
in der Marienkirche Dessau**

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender über ihre zahlreichen Reisen durch Skandinavien. Mitternachtssonne und Polarnacht, wilde unberührte Landschaften, zerklüftete Küsten, malerische Fjorde, tausende Seen, romantische Wälder, eine einzigartige Tierwelt, Samikultur und eindrucksvolle Städte mit nordischem Flair. All das macht die Magie Skandinaviens aus.

Seit vielen Jahren zieht es Sandra Butscheike und Steffen Mender immer wieder in den hohen Norden. Für ihren neuen Vortrag waren die Fotografen und Filmmacher ein ganzes Jahr in Norwegen, Schweden und Finnland zu allen Jahreszeiten unterwegs.

Die Fotojournalisten fuhren mit ihrem VW-Bus entlang der norwegischen Küste bis hinauf zum Nordkap und genossen das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. Sie wanderten entlang wilder Küstenlandschaften, durch beeindruckende Bergwelten und unberührte Landschaften Lapplands. Eine einwöchige Kanutour führte durch das Insellabyrinth der Saimaaregion.

Die beiden konnten Bären, Moschusochsen und Elche in freier Wildbahn beobachten.

Bei einem deutschen Auswanderer bekamen sie einen Einblick in die Kunst des Messermachens. Sie besuchten die Frauentrage-WM in Sonkajärvi und lernten bei einer Rentierzüchterfamilie viel über das Leben und die Kultur der Samen. Im Winter fuhren sie mit dem Bulli 7000 km über verschneite und vereiste Pisten und mit Hundeschlitten ging es eine Woche durch die imposante Bergwelt des Kungsleden.

Nördlich des Polarkreises sorgt die Polarnacht für ganz spezielle Lichtstimmungen. Von September bis März sind Gänsehautmomente garantiert, wenn Nordlichter über den Himmel tanzen.

Mit beeindruckenden Bildern, Videosequenzen und Drohnenaufnahmen geben Sandra Butscheike und Steffen Mender Einblicke in die einzigartige Vielfalt Skandinaviens.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de.



Nordlicht bei Kilpisjärvi.

Foto: Butscheike/Mender

Endlich wieder Schulfest am Liborius

Am 6. Dezember war es soweit: Das Liborius-Gymnasium in Dessau beging den Heiligen Nikolaus wieder traditionell mit einem großen Schulfest. Nach zwei Corona-Durchgängen mit möglichst wenig Menschenansammlungen und vielen Aktionen außerhalb des Schulgeländes gab es in diesem Jahr wieder ein Schulhaus voller Gäste, bastelnde und backende Kinder und Jugendliche in allen Klassenräumen und auch wieder einen Kinderbischof. Wie immer wurde auch jetzt wieder aus den Reihen der Schülerschaft ein Kinderbischof gewählt. 2022 wurde Leonore aus der zehnten Klasse als Kinderbischofin bestellt. Die Schüler kleideten sie vor aller Augen auf der Bühne zum Bischof ein und erklärten dabei die einzelnen Kleidungsstücke. Als Bischöfin eröffnete Leonore dann das Fest. Auch in diesem Jahr hatten sich einige Klassen auf den Weg in die Stadt gemacht und verschiedene Institutionen besucht: die Bahnhofsmission sowie Alten- und Pflegeheime und auch Kitas. Dort hatten ihre kleinen Geschenke viel Gutes ausgelöst. „Wegen des Lächelns der Bewohner hat sich diese Aktion bereits gelohnt,“ so Jakob (12. Klasse). Davon berichteten Schüler zum Abschluss in der Aula und illustrierten damit auch eindrücklich das diesjährige Thema des Tages: „Die Hoffnung leuchtet“. Auf dem Schulhof hatten Schüler die dort stehende Litfaßsäule zu einem Leuchtturm umgestaltet, der sein Licht in die Runde warf. Mit dem Thema wurde bewusst ein positiver

Akzent gesetzt gegen die vielen unangenehmen Erfahrungen der letzten Monate in unserer Welt. Am Ende des Tages schloss sich der Kreis in der Aula bei einem offenen Singen, das der Dessauer Posaunenchor mit vollem Klang begleitete. Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft haben dieses Erlebnis von Normalität sehr genossen.

Bernd Krueger



Aus Kultur und Bildung

Veranstaltungen der Stadtbibliothek

10. Januar, 16.30 Uhr:

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Das Martinshorn ruft, und überall wird Platz gemacht für die rasende Feuerwehr. Sie eilt zu Hilfe und ist immer zur Stelle. An ein gemütliches Frühstück ist da nicht zu denken. (Quelle Text und Bild: Verlag) Anmeldung erwünscht unter Tel. 034901/82885, **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

12. Januar, 16.30 Uhr:

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren (siehe 10. Januar) Anmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347, **Hauptbibliothek**

17 Januar, 16.30 Uhr:

Bibliothekstreff für Kinder - Die Roßlauer Leseomi, Frau Thiele, lädt zum Lauschen des Märchens „Frau Holle“ ein. Anmeldung erwünscht Tel. 034901/82885, **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

26. Januar, 16.30 Uhr:

Jim Knopf auf dem Dach der Welt
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Jim Knopf und Lukas ist kein Fluss zu lang, kein Berg zu hoch und kein Weg zu weit. Auf der Suche nach neuen Abenteuern reisen die beiden in den Himalaya, um sich den höchsten Berg der Welt anzusehen. (Quelle Text und Bild: Verlag) Anmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347, **Hauptbibliothek**

KUNST IM PARK

Ein kreatives Angebot für Kinder ab 4 Jahren

Kinder ab vier Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson, einmal im Monat am Sonntag von 10:30 bis 12:00 Uhr im Fremdenhaus künstlerisch aktiv zu werden.

Wir lassen uns von der Natur im Georgengarten, vom Wechsel der Jahreszeiten und von ausgewählten Kunstwerken der Anhaltischen Gemäldegalerie zum eigenen Gestalten anregen. Zu unterschiedlichen Themen werden verschiedene Materialien und Techniken erforscht.

15.01.23

10:30 – 12:00

Winterweiß

Der winterliche Park inspiriert uns, schneeweiße Landschaften zu drucken.

19.02.23

10:30 – 12:00

Kostümbunt

Apoll und Venus frieren. Wir ziehen den beiden Skulpturen Kostüme aus buntem Papier an. Wie würden sie sich wohl gerne verkleiden?

19.03.23

10:30 – 12:00

Frühlingsgrün

Wir suchen den Frühling im Park. Welche Blumen können wir entdecken? Aus verschiedenen Materialien gestalten wir bunte Blumen.

Anmeldung unter **0340 6612620** (Di + Do 13:00 - 15:00 Uhr) oder bis 3 Tage vor der Veranstaltung per Mail an gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de. Das Angebot ist kostenfrei.

Ort: **Fremdenhaus, Am Georgengarten 18, 06846 Dessau-Roßlau**

ANHALTISCHE
GEMÄLDEGALERIE
DESSAU



Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule

Tag der offenen Tür

"Ab Klasse 5 zur Gemeinschaftsschule?"

Die Ganztagsschule Zoberberg Dessau lädt alle interessierten Schüler/-innen und Eltern der 4. Klassen zu einem informativen Vormittag an die Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule ein. Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen.

Wann?

Sonnabend, 28.01.2023, 09.30-12.00 Uhr

Wo?

**Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule,
Kastanienhof 14, 06847 Dessau-Roßlau**

Was haben wir vorbereitet?

- Schulführungen
- Unterrichtsdemonstrationen/-beispiele
- Tagesablauf und Rhythmisierung
- Formen offenen Unterrichts
- Ergebnisse von Projektarbeiten
- Informationen zur Berufsorientierung
- Schulsozialarbeit und Schulberatung
- Informationen zum Konzept der Gemeinschaftsschule
- Gespräche mit dem Elternrat/ Förderverein

Das Lehrerkollegium und Vertreter des Eltern- und Schüllerrates stellen sich gerne Ihren Fragen. Parkplätze sind im Umfeld der Schule vorhanden. Auf dem Schulgelände stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung.

Das Team der Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule
Tel.: 0340/5334230; kontakt@skz-zoberberg.bildung-lsa.de; www.skz-zoberberg.bildung-lsa.de

Anzeige(n)



FROHE WEIHNACHTEN...
... und ein gutes Jahr 2023.

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

STEFFEN REINSCH
Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de



Finanzgruppe

ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

The Black Rider: The Casting of the Magic Bullets

Musical von William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson
Premiere am 20. Januar 2023, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Kann man auf dem Weg zum Erfolg eine Abkürzung nehmen? Der verliebte Schreiber Wilhelm möchte für sein Käthchen ein Förster werden. Magische Kugeln sollen ihm beim obligatorischen Probeschuss helfen. Ein dunkler Reiter nennt nur eine Bedingung für die ersehnte Schummelware: Das Ziel der letzten Kugel bestimmt er selbst. Als Käthchen ihren Wilhelm anfleht, den Deal nicht einzugehen, ahnt sie bereits das Unglück ...

Für diese raue, finstere und deutlich modernere Variante der alten Sage vom Freischütz gewann Starregisseur Robert Wilson Rocklegende Tom Waits und Beat-Generation-Autor William S. Burroughs als künstlerische Partner. Waits' musikalischer Ideenreichtum zeigt sich auch in diesem Stück in einer ungeheuren Bandbreite an Musikstilen, die auf höchst effektvolle Weise miteinander verschmelzen und klassische Musicalnummern hinter sich lassen.

Das schiefe Haus (Uraufführung)

Puppentheater von Tomas Freyer | Für alle ab 6 Jahre
Premiere am 29. Januar 2023, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Hier oben, auf dem Dachboden, können die Kinder des schiefen Hauses sich selbst vergessen. Sie teilen Käsebröte, streiten, wer bestimmen darf, singen sich gegenseitig in den Schlaf und schmieden Pläne. Hier oben, auf dem Dachboden, kriegt man überhaupt nicht mit, dass die Welt aus den Fugen gerät. Nur manchmal, wenn das Haus faucht, erinnert es einen daran, dass hier gerade etwas schiefläuft. Und trotzdem können die Kinder nicht einfach aufhören zu spielen, das ist schließlich ihr Job.

Ganz oben unterm Dach, weit weg von Tageslicht und Kinderzimmern, lassen sich neue Identitäten erfinden und Rollen ausprobieren. Die fünfjährige Irene hat beispielsweise schlechte Laune, weil sie Natascha heißt und siebzehn ist. Sassa ist kein Mädchen und auch kein Junge. Und solange die anderen da sind, hat nicht einmal Fabian Angst vor Dunkelheit und Spinnen.

Hier oben ist alles noch ganz normal! Und so schief, dass es einstürzt, ist das Haus bestimmt nicht.

der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an*

*ein ronald m. schernikau-abend | Schauspiel mit Puppe
Am 13. Januar 2023, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Der 1960 in Magdeburg geborene Schriftsteller stieg als Kind – gemeinsam mit der Mutter – in einen Kofferraum, um im Westen zu leben. Später, nach einem Studium am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in Leipzig, wurde Schernikau wieder Staatsbürger der DDR. Bald darauf gibt es beide nicht mehr: Am 3. Oktober 1990 geht die DDR in der Bundesrepublik auf und am 20. Oktober 1991 stirbt Schernikau an AIDS.

Der in Naumburg geborene Regisseur Christian Franke zollt mit seiner Inszenierung Schernikaus lebhafter Schaffenskraft Tribut und schickt ihm eine Friedenstaube in den Himmel.



Foto: Heysel

Neujahrskonzert: Menschen, Tiere, Sensationen

Am 1. Januar 2023, um 17 Uhr, 8. Januar, um 16 Uhr und am 15. Januar, um 18.30 Uhr | Großes Haus

Das erste Konzert des neuen Jahres bietet ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Freunde des Tanzes kommen ebenso auf ihre Kosten wie Tierliebhaber, denn neben großem Ballett (Ausschnitte aus „Napoli“ und „Spartacus“) geben sich auch eine diebische Elster, ein Ele-

fant und eine Mücke sowie diverse Dschungelbewohner die Ehre.

Nicht zu vergessen: Ein gutes Tier ist, laut Wilhelm Busch, auch das Klavier – Alexander Koryakin spielt George Gershwins unsterbliche „Rhapsody in Blue“. Außerdem singt Costa Latsos zwei tenorale Evergreens.

4. Sinfoniekonzert

Am 26. Januar und 27. Januar 2023, jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus

Konzerteinführungen jeweils um 18.30 Uhr | Foyer

Jacques Ibert Divertissement

Camille Saint-Saëns Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

César Franck Sinfonie d-Moll

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Effi Briest

Puppenspiel von Karin Eppler nach Theodor Fontane
Am 6. Januar 2023, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Effi Briest verlässt mit 17 Jahren ihr heimisches Idyll zugunsten einer Heirat mit Aufstiegschancen. Doch ihr Gatte Baron von Innstetten kümmert sich mehr um seine eigene Karriere als um sie. Die unheilvolle Ehe beginnt schon bald Effi zu erdrücken. Im biedereren Örtchen Kessin beginnt die einsame Ehefrau einen Flirt, der sich schnell zur Affäre entwickelt. Weder Effi selbst noch die Gesellschaft verzeihen ihr diese Ursünde... Die Schaukel, mit der Effi Briest schon als Kind hochhinaus

wollte, ist auch in Karin Epplers auf Theodor Fontanes Roman basierende Inszenierung der Dreh- und Angelpunkt zwischen Normen und Freiheitsliebe, zwischen Ehrgeiz und Zufriedenheit, zwischen Leben und Tod.



Foto: Heysel

Paroli – Folge 3

Klassismus und Theater!?

Am 17. Januar 2023, um 19 Uhr | Altes Theater/Foyer

„Die Diskriminierung aufgrund von sozialer Herkunft und Position bestimmt unsere Gesellschaft grundlegend. Klassismus wirkt schon vor der Geburt und bis über den Tod hinaus. So ist etwa der Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung davon geprägt, und selbst die Art, wie wir bestattet wer-

den.“ aus dem Buch „Zugang verwehrt“ von Francis Seeck. Bei Paroli III liest die promovierte Kulturanthropolog*in und Antidiskriminierungstrainer*in Francis Seeck Abschnitte aus der Streitschrift „Zugang verwehrt“, indem es unter anderem um Klassismus im Kulturbetrieb geht.

Zu Gast: Amazing Shadows

Das visuelle Spektakel der Extraklasse für die ganze Familie
Am 22. Januar 2023 , um 19 Uhr | Großes Haus

Amazing Shadows ist großes Theater, gleichzeitig Tanz und Akrobatik. Schatten werden lebendig und entführen auf eine emotionale Reise voller ästhetischer Höhepunkte. Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler mit ihren Körpern die unglaublichsten Dinge – vom einfachen Haushaltsgegenstand, über Tiere und Maschinen bis hin zu monumentalen Bauwerken – ganze Welten erscheinen im Schattenreich.

Das internationale Star-Ensemble „Shadow Theatre Delight“ präsentiert spektakuläres Schattentanztheater vom Feinsten – gespickt mit neuartigen und einmaligen 3D-Elementen.



Foto: Shadow Theatre Delight

Zu Gast: LEO - Ein Spektakel jenseits der Schwerkraft

Am 29. Januar 2023, um 17 Uhr | Großes Haus

Was wäre, wenn sich die Gesetze der Schwerkraft plötzlich ändern würden? Das geschickte Zusammenspiel von Live-Performance und Videoprojektion wird zur Herausforderung an die Sinne und stellt unsere Wahrnehmungen der Realität auf die Probe. Besucher von LEO sind sich nicht mehr sicher, wo oben und wo unten ist. Unter der Regie des Schauspielers

und Regisseurs Daniel Brière aus Montréal und basierend auf einer Idee des multitalentierten Performers Tobias Wegner, hat LEO etliche bedeutende Auszeichnungen gewonnen und bezauberte Zuschauer und Kritiker von New York bis Berlin, von Melbourne bis Hongkong mit Zwischenstopps in Montréal, Moskau und London.

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Architektur studieren an der Hochschule Anhalt



Aus Sicht der Studentin:

Lisa Parzeller ist Studentin des Bachelorstudiengangs Architektur am Campus Dessau.

Im fünften Semester haben wir in einem Entwurfsprojekt einen Neubau für ein historisches Gebäude eines Kindergartens in Bozen, Südtirol geplant. Bei dieser Aufgabe hat mir besonders gefallen, dass wir die Unterschiede zwischen alt und neu in einen ästhetisch anspruchsvollen Kontext setzen mussten. Wir arbeiteten dafür mit Studierenden der Politecnico di Milano zusammen und unternahmen eine gemeinsame Exkursion nach Bozen. Mich begeistert vor allem die gestalterische Vielfalt von Architektur. Die Art der Räume, in denen wir uns bewegen, beeinflusst, wie wir uns fühlen, wie wir Orte wahrnehmen. Das finde ich sehr spannend. Ich finde es schwierig, mich auf ein Themengebiet festzulegen, weil das Studium in Dessau so vielfältig ist. Gerade schaue ich über den Tellerrand und mache ein sechsmonatiges Praktikum in einem Architekturbüro in Göteborg, Schweden. Vor meiner Bachelorarbeit möchte ich hier herausfinden, in welche Richtung ich nach meinem Studium gehen will.

Aus Sicht des Professors:

Prof. Stefan Worbes ist Studienfachberater und Professor für Gebäudelehre und Entwerfen.

Phasen, in denen sich über den normalen Fortschritt hinaus neue Funktionen und Anforderungen besonders stark auf das Design auswirkten, sind die gestalterisch interessantesten Zeiten der Kulturgeschichte. An genau so einem Punkt befindet sich aktuell die Architektur. Eine der wichtigsten Aufgaben der heutigen Zeit ist die Umstellung von traditionellen Baustoffen auf energie- und emissionsparende Bauweisen - und das in einer zeitlosen Weise, wie gute Architektinnen und Architekten es schon seit Jahrtausenden tun. Dessau als Standort bereitet auf diese Herausforderung vor. Den Studierenden wird hier ein Studium an einem der wichtigsten Kulminationspunkte der Architekturgeschichte geboten. Neben dem üblichen sechssemestrigen Bachelor mit anschließendem viersemestrigen Masterstudium ist es möglich, unseren Bachelor zudem in acht Semestern zu

studieren. Dieser ermöglicht die Kammerfähigkeit, also der Eintrag in die Architektenkammer, auch wenn für den Master ein geeignetes architekturfremdes Fach studiert wird, um ganz spezielle eigene Interessen vertiefen zu können.

Über das Studium:

Denken in komplexen Systemen ist etwas, was man lange trainieren muss. Spezielles Können muss man für ein Studium der Architektur nicht mitbringen, wohl aber Kreativität und die Lust an Planung und technischer Umsetzung. Zeichnen und andere künstlerische Begabungen sind nicht zwingend erforderlich, aber nützlich. Auch Organisationstalente sind in diesem Beruf gefragt. Die Studierenden lernen, Gebäude in ihrer Komplexität zu verstehen, Funktionen zu organisieren, Konstruktionen zu wählen und planerisch zu beherrschen. Sie analysieren städtebauliche Situationen und können auf offene räumliche Fragen eine angemessene Antwort finden. Ihre Arbeit sollen sie nicht als reine Dienstleistung betrachten. Vielmehr sollen sie lernen, über die rein technischen und funktionalen Anforderungen hinaus eine Kulturleistung zu erbringen, die durch die hohe Nutzungsdauer von Gebäuden auch in der Zukunft noch relevant ist.

Der Studiengang „Architektur“ im Überblick:

Studienschwerpunkte:

- Entwerfen und Gestalten
- Datenverarbeitung
- Baukonstruktion
- Städtebau
- Technik und Tragwerk

Abschluss: Bachelor of Arts

Studiendauer: 6 oder 8 Semester

Studienbeginn: Wintersemester

Bewerbungszeitraum: 15. März bis 15. September

Weitere Informationen zum Studiengang:

www.hs-anhalt.de/ar

Aus Kultur und Bildung

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



AM 16. UND 17. JUNI 2023

**KLEINKUNSTTRAUM ORANIENBAUM
VARIÉTÉ IM SCHLOSSPARK**

Die Stadt Oranienbaum feiert im Jahr 2023 das 350. Jubiläum ihrer Namensgebung und die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, als Verwalterin des Schlosses und Schlossparks Oranienbaum, feiert mit.

An zwei Sommerabenden verwandelt sich der barocke Park anlässlich des Jubiläums in einen lebendigen Kleinkunsttraum! Außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler verzaubern die Gäste mit Akrobatik, Zauberei, Comedy, Clownerie, Puppenspiel, Pantomime und vielem mehr. Lustwandeln Sie zusammen mit fabelhaften Wesen durch den Park, staunen Sie über Kleinkunst der Extraklasse, stärken Sie sich bei Speisen und Getränken und lassen Sie sich zum Abschluss dieses unvergesslichen Sommerabends von einem Spektakel aus Licht und Laser vor der Schlossfassade in den Bann ziehen.



**TICKETS IM VORVERKAUF
WEIHNACHTS-SPECIAL: 25 EURO**

(gültig bis 6. Januar 2023)



tickets.gartenreich.de
Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

JUBILÄEN & HÖHEPUNKTE 2023

- MÄRZ Frühlingserwachen im Gartenreich
- MAI — SEPTEMBER Gartenreichsommer
- JUNI Kleinkunsttraum Oranienbaum
- AUGUST Gartenreichtag 8. Wörlitzer Filmtage
- DEZEMBER Erster Advent in Wörlitz
- 250 JAHRE Einweihung Schloss Wörlitz
- 350 JAHRE Stadt Oranienbaum
- 250 JAHRE Baubeginn Gotisches Haus

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats

Ausgabe „Dessau / Anhalt“ der „Illustrierten Zeitung“, Leipzig 1935

Von 1843 bis 1944 erschien in Leipzig im Verlag J. J. Weber die „Illustrierte Zeitung“. Die Zeitschrift entwickelte sich schnell zu einem großen Verkaufserfolg und kann als Urmutter aller späteren Illustrierten angesehen werden. Ihr enormer Einsatz an Bildern, zahlreiche Bildreportagen sowie ihre lange Laufzeit von einem Jahrhundert macht die Leipziger „Illustrierte Zeitung“ zu einer wichtigen Quelle an Materialien zur Geschichte und Kultur, zu Politik und Alltagsleben. Am 15. August 1935 erschien als Ausgabe Nr. 4718 das Heft „Dessau / Anhalt“, welches hier als Archivale des Monats Januar 2023 vorgestellt wird.

Am Beginn des Heftes befindet sich, nach mehreren Seiten mit Werbeanzeigen, ein Beitrag über das Werden und Wachsen der Stadt Dessau. Es folgt ein Artikel über die Kunstschätze der Stadt, in dem insbesondere die Bestände der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau im Mittelpunkt stehen. In weiteren Beiträgen werden die „Parkknoten“ Oranienbaum, Wörlitz und Luisium, geschichtliche Erinnerungen aus Anhalt und Dessau, die Städte Zerbst, Köthen,



Bernburg und Ballenstedt sowie Dessau und Anhalt in der deutschen Wirtschaft vorgestellt. „Das Dessau des Dritten Reiches wird der Stadt sein Gepräge aufdrücken und es aus einer schönen Vergangenheit in eine größere Zukunft führen.“ Mit diesem Satz leitete Reichsstatthalter Wilhelm Friedrich Loeper zu zwei Beiträgen Dessauer Nazigrößen über, die ebenfalls im Heft zu lesen sind: „Anhalt. Die Wiege des Arbeitsdienstes“ von Staatsminister Alfred Freyberg und „Dessau. Die junge Großstadt“ von Oberbürgermeister Hanns Sander. Nicht nur in diesen beiden letztgenannten, sondern in allen Beiträgen des Heftes werden im typischen nationalsozialistischen Sprachduktus die Werte, Ziele und Intentionen der Nationalsozialisten sowohl sehr plakativ als auch in ganz subtiler Form herausgestellt. Die Dessau/Anhalt-Ausgabe

der „Illustrierten Zeitung“ vom 15. August 1935 ist damit ein beachtenswertes Zeugnis dafür, auf welche Art und Weise der NS-Staat sein Ziel der totalen propagandistischen Durchdringung der Bevölkerung umsetzte.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Sportbad

montags	10.00 – 14.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr	1 Bahn* 1 Bahn**
dienstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 15.00 – 20.30 Uhr	1 Bahn**
donnerstags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr 17.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**
freitags	06.00 – 08.00 Uhr 08.00 – 14.00 Uhr 15.00 – 21.30 Uhr	1 Bahn**
samstags	06.00 – 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 – 17.00 Uhr	

* mit Nichtschwimmerbecken

** ohne Nichtschwimmerbecken

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Ferienöffnungszeiten 21.12.2022 bis 08.01.2023

21.12.: 06.00 – 12.00 + 13.00 – 20.30 Uhr, **22.12.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **23.12.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **24.12. – 26.12.:** geschlossen, **27.12.:** 06.00 – 12.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **28.12.:** 06.00 – 12.00 + 13.00 – 21.30 Uhr, **29.12.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **30.12.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **31.12. – 01.01.:** geschlossen, **02.01.:** 10.00 – 14.30 + 15.00 – 17.00 Uhr, **03.01.:** 06.00 – 12.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **04.01.:** 06.00 – 12.00 + 13.00 – 21.30 Uhr, **05.01.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr, **06.01.:** 09.00 – 17.00 Uhr, **07.01.:** 06.00 – 18.00 Uhr, **08.01.:** 09.00 – 17.00 Uhr
Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Montag	06.00 – 08.00 Uhr 12:00 – 14:00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag	06.00 – 08.00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	06.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	06.00 – 08.00 Uhr
Freitag	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	geschlossen

Hinweis: Vom 24.12. bis 26.12.22 und vom 31.12.22 bis 01.01.23 sowie am 06.01.23 geschlossen.

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Abwasser- rinne	12	Atem- organ der Fische		kleines Haustier		arge Lage	Kosme- tikum für Lid- striche	selten			
Indianer- stamm in Nord- amerika		Com- puter- taste		span. Tennis- profi (Carlos)		8		7			
Studien- halbjahr				Männer- name		Teil einer Festung		Flug- hafen von Tel Aviv			
nicht diese	Behälter für Hand- arbeits- dinge		Fußball- welt- meister 2014		5						
Ele- mentar- teilchen			österr. Ort in Tirol	Tele- dialog (Kw.)				11			
russ. Herr- scher- titel		Funk- ortungs- ver- fahren					4	Stadt an der Ruhr			
Land- streit- macht	3			deutsche Schau- spielerin † 2002		Plan- vorgabe					
um- sonst		weib- liches Haustier		frech, flott				6			
Tipp		2		Unter- arm- knochen							
intensiv lernen (ugs.)					9						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Wasser und Boden können untersucht werden

Am 12. Januar 2023 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus BBFZ in der Erdmannsdorffstraße 3 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stadtwerke unterstützen Erhalt des Neuen Wasserturms

Die Stadtwerke Dessau unterstützen den Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms beim Denkmalerhalt. Wilhelm Kleinschmidt, zweiter Vereinsvorsitzender, und Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll haben hierzu einen neuen Sponsoringvertrag unterzeichnet.

„Es ist beeindruckend, wie sich der Verein seit 16 Jahren für den Erhalt des neuen Wasserturms engagiert“, stellt Dino Höll fest. „Einst fast schon dem Verfall preisgegeben, präsentiert sich das Denkmal heute wieder als markantes Wahrzeichen und Zeitzeuge unserer Stadtentwicklung. Der ehrenamtliche Einsatz des Vereins macht den Erhalt dieses Kulturgutes überhaupt erst möglich und verdient deshalb unsere Unterstützung.“

Wilhelm Kleinschmidt, einst Gründungsmitglied des Vereins, hat als zweiter Vorsitzender maßgebenden Anteil am bisher Erreichten. „Ohne die stetige Unterstützung unserer Förderer, dazu zählen von Beginn an auch die Stadtwerke, wären unsere bisherigen Bemühungen kaum so erfolgreich“, so Wilhelm Kleinschmidt.

Dem Vereinsengagement ist es zu verdanken, dass mit der Sanierung von Dach, Erkertürmen, Laterne, Fenster und Eingangsportale das äußere Erscheinungsbild deutlich aufgewertet wurde. Im Innenbereich wurden die Treppenstufen wieder hergestellt, bevor sich der Verein an die Sanierung der sogenannten Bühne wagte. Im vergangenen Jahr konnte die Bühnenrestauration mit Geländer, Handlauf und Fallschutznetz abgeschlossen werden. Bis zur vollständigen Sanierung des Bauwerks sind jedoch noch einige Herausforderungen zu meistern, darunter die Wiederherstellung des maroden Hauptsimses.



Wilhelm Kleinschmidt (l.) und Dino Höll haben einen neuen Sponsoringvertrag unterzeichnet. Foto: Harloff

Blutspendetermine im Januar

- 3. Januar, 17.00 – 19.30 Uhr:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4
- 5. Januar, 08.00 – 18.00 Uhr:** DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
- 5. Januar, 16.00 – 19.00 Uhr:** Spritzenhaus der FFW Mildensee, Poetnitz 1
- 26. Januar, 10.00 – 13.00 Uhr:** Bildungszentrum Dessau, Weststraße 5

Hinweis: Bitte Personalausweis mitbringen.



Aus den Vereinen/Verschiedenes



Weihnachtsgottesdienste 2022 in Dessau-Roßlau

24. Dezember, Heiligabend

Evangelische Kirche

Alten: 17:00
 Brambach: 22:00, Christnacht
 Dessau, St. Georg: 15:00 (Krippenspiel) / 17:00
 Georgenzentrum: 18:00, Heiligabend f. Alleinseiende
 Dessau, St. Johannis: 18 / 23:00 (Broken Consort)
 Dessau, St. Paulus: 15:00 (Krippenspiel), 17:00
 Dessau, Petruskirche: 16:30 (Posaunenchor)
 Dessau-Süd, Kreuzkirche: 15:30 / 17:00
 Großkühnau: 17:00 (Krippenspiel)
 Kleinkühnau: 14:00 (Krippenspiel)
 Kleutsch: 16:00
 Kochstedt: 15:30
 Mildensee: 17:00
 Mosigkau, Martin-Luther-Kirche, 16:30
 Mühlstedt, Dorfkirche, 15:00
 Natho, Ev. Kirche, 16:00 (Krippenspiel)
 Neeken, Dorfkirche, 18:00
 Rietzmeck, Ev. Kirche, 15:00
 Rodleben, Dorfkirche, 17:00 (Krippenspiel)
 Roßlau, St. Marien, 14:00 (Krippenspiel) / 16:00
 Siedlung, Auferstehungskirche:
 15:30 (Krippenspiel) / 17:00 (mit Chor)
 Siedlung, Laurentiushalle: 16:00, Landeskirchl. Gem.
 Sollnitz: 14:00
 Streetz: 17:00
 Törten, St. Peter: 15 / 17:00
 Waldersee, St. Bartholomäi: 15:00
 Ziebigk, Christuskirche: 15:30 (Krippenspiel)
 18:30 / 23:00 (mit Posaunenbläsern)

Katholische Kirche

Alten: 8:30, Morgenlob
 Dessau-Süd: 15:00, Krippenandacht
 Dessau-Süd: 21:00, Christmette
 Roßlau: 17:00, Wortgottesfeier (Krippenspiel)

25. Dezember, Erster Weihnachtstag

Evangelische Kirche

Alten: 10:00
 Dessau-Süd, Kreuzkirche: 10:00
 Mildensee, Pfarrhaus: 11:00

Katholische Kirche

Roßlau: 10:30, Weihnachtshochamt
 Dessau-Süd: 10:00, Weihnachtshochamt
 Dessau-Süd: 17:00, Weihnachtsvesper

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

Evangelische Kirche

Dessau, St. Georg: 10:00, Singegottesdienst
 Dessau, St. Johannis: 11:00, mit Abendmahl
 Kleinkühnau: 10:00, musikalischer Gottesdienst
 Mosigkau: 10:00, Weihnachtsliedersingen
 Roßlau, St. Marien: 9:30, mit Abendmahl
 Waldersee: 9:00

Katholische Kirche

Roßlau: 10:30, Hochamt
 Dessau-Alten: 8:30, Heilige Messe
 Dessau-Süd: 11:00, Heilige Messe



Weitere Infos unter www.landeskirche-anhalts.de



Weshalb wir Weihnachten am 24.12. feiern

Anzeige

Weihnachten wird weltweit meist am 25.12. als Geburt von Christus gefeiert. In vielen Ländern wird jedoch bereits am 24.12. gefeiert. Der Grund liegt darin, dass ein Fest immer mit den Vigilen, den Nachtwachen des Vorabends begonnen wurde. In Russland wird Weihnachten am 07. Januar gefeiert, da die russische orthodoxe Kirche den Julianischen Kalender verwendet. Vigil wird als Nachtwache vor großen Festen bezeichnet. Christen versammeln sich um diese Feste (Weihnachten und Ostern) durch das Hören des Wortes Gottes einzustimmen und wachen in der Nacht um Jesus Christus zu erwarten.



26 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße



H M T

Holz Montage Team
Thomas Neumann


Schlagbreite 41 · 06842 Dessau · Tel. 03 40 / 52 10 646 · Fax 03 40 / 52 10 647
Funk 01 78 / 63 45 052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für Ihr Vertrauen.
Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht das Team der Glas- und Gebäudereinigung Klaus Kindermann.



Telefon 0340 / 858 25 40

www.gebaedereinigung-kindermann.de



JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

*An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87*

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



Umzüge

**Unternehmensgesellschaft
Bechstädt**



0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



SCHÖNEMANN Entsorgung

<ul style="list-style-type: none"> Containerdienst Abbruch & Demontage Recycling & Entsorgung Schadstoffsanierung Landschaftspflege 	<ul style="list-style-type: none"> Böden ...macht's einfach! Substrate Rindenmulch Recycling-Baustoffe Brennstoffe
--	---

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



Weihnachtszeit



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2
06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 034907/20404 · Fax 21084



Richtig verpackt an Weihnachten

Anzeige

Für Verpackungen haben sich Konsumenten lange Zeit kaum interessiert: Sie erfüllten lediglich ihre Funktion. Doch mittlerweile setzt ein Umdenken ein: Knapp drei Viertel der Verbraucher finden es sehr wichtig, dass Verpackungen nachhaltig sind - das ergab eine aktuelle Umfrage, die die Strategieberatung Simon & Kucher durchgeführt hat. Damit spielt nun auch das Material eine größere Rolle. Laut dieser Umfrage halten 70 Prozent der Verbraucher Papier oder Karton für die nachhaltigste Lösung - vor allem Faltschachteln profitieren vom steigenden Umweltbewusstsein. Aber liegen sie damit überhaupt richtig? Ist Karton nachhaltig, wenn dafür Bäume sterben müssen? Werden gar tropische Regenwälder abgeholzt, um in Europa Karton zu produzieren? Diese Zweifel halten sich hartnäckig, sind aber völlig unbegründet. Das Holz für die hiesige Karton-Herstellung kommt nicht aus Regenwäldern, sondern größtenteils aus europäischen Anbauflächen, gut 80 Prozent davon werden streng nachhaltig bewirtschaftet. Faltschachteln tragen auch nicht zum Wachsen der Müllberge bei - im Gegenteil. Die Papierfasern werden fünf bis sieben Mal recycelt, aus Karton wird zu 80 Prozent wieder Karton. Was heißt das für die Verbraucher? Sie sind natürlich immer gut beraten, wenn sie überflüssige Verpackung vermeiden. Zu Weihnachten kann man jedoch guten Gewissens bei Karton und Faltschachteln zugreifen. Und es ist damit zu rechnen, dass das Angebot noch größer wird - die Politik stellt zurzeit wichtige Weichen für eine nachhaltigere Verpackungswirtschaft.

spp-o

	<p><i>Besinnliche Weihnachten</i></p>		
	<p>Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.</p>	<p>Malerteam Dessau GmbH Andreas Klooster Albrechtsplatz 15 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340/5210570</p>	

Ein warmes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

MAFA
Industrieservice
GmbH

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

Neue Mitarbeiter willkommen

Tel.: (0340) 8 50 71 03 Fax: (0340) 8 50 71 06
Mobil: (0177) 3 29 57 70





Geschenktipp: Exotische Honig-Rarität aus Tasmanien

Anzeige

Eine wunderbare Geschenkidee für Honigliebhaber und alle, die es werden wollen, ist der exotisch-blumige Breitsamer Leatherwood Honig aus den unberührten Regenwäldern Tasmaniens. Er kommt aus einer besonderen Region: Auf der Insel Tasmanien vor der Südspitze Australiens hat sich im Laufe der Jahrtausende eine ganz eigene Flora und Fauna entwickelt, die es nirgends anders auf der Welt gibt – die sogenannte tasmanische Wildnis. Angelockt vom unwiderstehlichen Duft der weißen, wildrosenähnlichen Blüten des seltenen Leatherwood-Baums, lassen Abertausende Bienen aus dem süßen Nektar einen einzigartigen Honig entstehen, der den Charakter des Baumes spiegelt. Mit äußerster Sorgfalt wird der Honig vor Ort von der Tasmanian Honey Company geimkert. Feinschmecker schätzen die seidenweiche Textur und das exotisch-blumige Aroma. Breitsamer Tasmanischer Leatherwood Honig ist für 14,99 Euro erhältlich.
 djd 69374n/ www.breitsamer.de

*Wir danken
 unseren Kunden für das
 entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
 frohe Weihnachten und
 alles Gute für das neue Jahr.*



SPS

GF Steffen Schröter

Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40 / 85 81 137 · Fax 03 40 / 85 81 151

www.pumpenschroeter.de

**Schröter's
 Pumpen
 Service**

Nur ein starkes Team führt zum Erfolg



Ich möchte mich persönlich und ganz herzlich bei meinen Mitarbeitern, bei allen Geschäftsfreunden und treuen Kunden für die langjährige und angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Freunden und Bekannten, die mir auch in schweren Zeiten hilfreich zur Seite standen.

DANKE Familie Herbert Gottlob starke Hilfe bei dem Start der Firma

DANKE den Uhu's - (unter Hundert) für Freizeit und Erholung

Familie Frank Hennig | Familie Manfred Görner | Familie Detlef Uhlig | Familie Gerd Pfefferkorn

DANKE den Freunden aus der Altmühlstraße - Familie Manfred Raetz | Familie Henry Bethe | Familie Rainer Schulze

In den 2 letzten Jahren mussten wir gemeinsam unsere bisher schwierigsten Aufgaben trotz Corona, der derzeitigen Wirtschaftskrise, führende Mitarbeiter hatten das Rentenalter erreicht, bewältigen.

Anfang dieses Jahres starteten wir eine Wanderung zum Traumziel. Die Rucksäcke waren vollgepackt mit Aufgaben, welche wir bis zum Ziel erfüllen mussten. Der Weg war schwer, bergig und sehr steinig. Am 15.12.2022 haben wir unser Traumziel in der Steiermark erreicht.

Ein neuer erfahrener und sympathischer Bergführer aus der Steiermark wird sein erweitertes Team aus Kroatien, Bosnien, Deutschland (inselec) zum Gipfel führen. Ich freue mich, dass ich auch einen Platz in der Wandergruppe erhalten habe.



Energie ist die Zukunft ³³ **Jahre**

Wir sind dabei.

Alles Gute für den Weg in die Zukunft.

Manfred Köhn

Ein besinnliches Weihnachtsfest
 und ein friedvolles, gutes neues Jahr

wünschen wir allen unseren Geschäftspartnern und danken für die
 gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Weihnachtszeit

WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr | 14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

REISE DES MONATS JETZT SCHNELL NOCH EINEN PLATZ SICHERN!

6 TAGE ZIRKUSFESTIVAL MONTECARLO

Busfahrt, 2 x Ü/FR im Hotel Raum Gardasee, 3 x Ü/FR im Hotel an der Blumenriviera, 4 x Abendessen, ganztägiger Ausflug Nizza & Cannes, Eintrittskarte Zirkusfestival Montecarlo, Ausflug Fürstentum Monaco

27.01. - 01.02.2023

ab 499,- € p. P./DZ

8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Ü/VP im gewählten Hotel, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo. - Fr.; ohne Feiertage), 3 x Wassergymnastik, 1 x Trinkkur mit Heilwasser, 1 x Abend mit Live-Musik, freie Nutzung von Hallenbad und Sauna und Whirlpool, Bademantel & Badehandtuch auf jedem Zimmer

04.03. - 11.03.23/11.03. - 18.03.23/18.03. - 25.03.23 ab 479,- € p. P./DZ

4 TAGE FRÜHLINGSERWACHEN AM GARDASEE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Garda Forte Charme, tägliche Tea-Time im Hotel (15 - 17 Uhr), Grappa-Probier im Hotel, Gardasee-Rundfahrt, 1 x Besichtigung einer Ölmühle mit kleiner Verkostung und Grappa-Probier, Ausflug nach Verona, Stadtführung Verona

26.03. - 29.03.2023

ab 339,- € p. P./DZ

8 TAGE KURREISE HENKENHAGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im komfortablen 3-Sterne-Kurhotel Borgata, 1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Bademantel auf jedem Zimmer, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen, deutschsprachige Betreuung im Hotel

02.04. - 09.04.2023/09.04. - 16.04.2023

ab 399,- € p. P./DZ

7 TAGE FLUSSKREUZFahrt DONAU-OUVERTÜRE

Busfahrt, 6 x Ü/VP in der gebuchten Kabinenkategorie, 1/8 l Tischwein oder Mineralwasser/Orangensaft zum Mittag- und Abendessen, sämtliche Landausflüge lt. Ausschreibung inklusive Eintrittsgelder, Bordreiseleiter, Stadtführer, Welcome-Drink, Kapitänsdinner, Hafentaxen, Ein- und Ausschiffungsgebühren, Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück

13.04. - 19.04.2023

ab 1115,- € p. P./2-Bett-Hauptdeck

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel New Skanpol, 1 x Live-Musik im Hotel, 1 x Kaffee & Kuchen am Nachmittag, ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 2 Kuranwendungen pro Werktag (10 pro Woche), kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna & Fitnessraum

22.04. - 29.04.2023/29.04. - 06.05.2023

ab 499,- € p. P./DZ

4 TAGE HOLLANDS TULPENBLÜTE

Busfahrt, 3 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel im Raum Almere, Stadtführung Amsterdam, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Besichtigung & Führung traditionelle Holzschuhmacherei & Käserei inkl. Kostprobe, Stippvisite Volendam, Stadtführung Den Haag, Eintritt Keukenhof, Ortstaxe

27.04. - 30.04.2023

ab 419,- € p. P./DZ

8 TAGE URLAUB AUF USEDOM

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Casa Familia in Zinnowitz, inkl. ausgesuchter Getränke zum Abendessen, täglich freier Eintritt in das Meerwasserschwimmbad der Bernsteintherme, kostenfreie Teilnahme am täglichen Veranstaltungsprogramm im Hotel

28.04. - 05.05.2023/05.05. - 12.05.2023

ab 819,- € p. P./DZ

4 TAGE BUGA MANNHEIM

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 4-Sterne-NH Hotel Mannheim, Altstadtführung Heidelberg, Tageskarte Bundesgartenschau, 1,5 h Führung auf dem BUGA-Gelände (Spinelli- oder Luisenpark), Burgen-Schiffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach, Kaffee & Kuchen im Odenwald, Weinprobe, Kurtaxe

15.05. - 18.05.2023

ab 469,- € p. P./DZ

6 TAGE KULTUR, WANDERN & NATUR IN SÜDTIROL

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Egitz, 4 x Wanderbegleitung für die Wanderer, 4 x Reiseleitung bei den Ausflügen für das Natur- & Kulturprogramm, 1 x Brotbacken und Brettljause inkl. 1/4 l Wein, 1 x Fahrt mit Almtaxis zum Berggasthof Haidenberg, Extra-Fahrten für Wanderer mit dem öffentlichen Busverkehr, **Programm jeden Tag frei wählbar!**

11.06. - 16.06.2023

ab 599,- € p. P./DZ

Detaillierte Reiseverläufe finden Sie auf unserer Website www.wricke-touristik.de oder Sie besuchen uns in einem unserer Reisebüros.

Tagesfahrten

07.01.2023	Berlin CAVALLUNA	95/105 € p. P.	16. + 18.02.23	Haus Garten Freizeitmesse Leipzig	54 € p. P.
14.01.2023	Friedrichstadtpalast Berlin		21.02.2023	Chemnitz - Auf den Spuren sächsischer Erfindungen	74 € p. P.
14.01.2023	ARISE Grand Show	99/109/119 € p. P.	25.02.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.
21. - 28.01.23	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	28.02.2023	Riesa und seine Nudeln & der Windmüller	69 € p. P.
31.01.2023	Grüne Woche in Berlin	45 € p. P.			
07.02.2023	Pferdeschlittenfahrt durchs Erzgebirge	73 € p. P.			
07.02.2023	Ein Ferientag im Tropical Island (Kind bis 11 Jahre)	71/77 € p. P.			
08.02.2023	Erlebe Berlin und den Fernsehturm	75 € p. P.			

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!





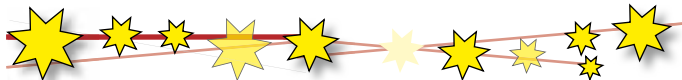
Herzstück an Heilig Abend: Der Weihnachtsbaum

Anzeige

Weihnachtsbäume gibt es in den verschiedensten Größen zu kaufen. Das schmücken des Christbaums ist eine beliebte Tradition in der Adventszeit und der dekorierte Baum bildet immer den Mittelpunkt der Weihnachtsdeko während der Feiertage – auch weil hier meist die Geschenke platziert werden.

Für die Weihnachtsbaumbeleuchtung eignen sich Lichterketten am besten. Es gibt nach wie vor auch echte Kerzen, zum Beispiel aus Bienenwachs, die am Christbaum angebracht werden können. Stimmungsvoll, aber auch mit Vorsicht zu genießen. Wer es glitzernd mag darf gerne zum Lametta greifen. Es gibt Christbaumkugeln in allen Formen und Farben, mit denen die Farben der restlichen Weihnachtsdeko wieder aufgegriffen werden können. Besonders schön sind dazu dann einzelne selbst gemachte Anhänger.

Wer keinen Platz für einen echten Baum hat oder sich nicht mit den Tannennadeln im neuen Jahr herum schlagen möchte, der kann über einen zwei dimensional Christbaum nachdenken. Es gibt schöne Weihnachtsbaum-Prints oder DIY Ideen für Miniatur-Weihnachtsbäume oder Wandbilder mit Washi Tape oder Treibholz.





Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Reisebüro
sonnenklar.TV

Dessau
Kavalierstraße 80 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 52 09 38 10



*Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch*

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft,
unseren Freunden und Bekannten.

Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg GmbH
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02





Frohe Weihnachten

... UND GESUNDES NEUES JAHR!

ÖFFNUNGSZEITEN

TÄGLICH GEÖFFNET
09:00 BIS 16:00 UHR
(AUCH AN DEN FEIERTAGEN)

24.12. & 31.12.
09:00 BIS 12:00 UHR



**TIERPARK
DESSAU**

Aus dem Sport

Sport-Januar kehrt zurück in alter Stärke

Nachdem Corona in den vergangenen Jahren es für Sportevents in den Wintermonaten unter dem Hallendach nicht einfach machte, wird der Sport-Januar von Anhalt Sport e. V. 2023 wieder voll gefüllt sein.

„Es ist schön, dass es wieder voll los geht“, sagt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e. V. freut sich vor allem darauf, dass in der Anhalt Arena im Januar drei hochkarätige Sportevents ohne jegliche Auflagen stattfinden können. „Das war in den vergangenen Jahren etwas schwerer, aber dennoch konnten wir viele Events durchführen und Alternativen schaffen.“

Damit meint er vor allem die zwei Fußballturniere, die eigentlich einen festen Platz in der Anhalt Arena haben: Der FORD-Cup der Männer sowie der Dessau Juniors Cup der U11-Teams mit Bundesliga-Beteiligung. Beide Turniere fanden 2022 im Paul-Greifzu-Stadion statt, der Dessau Juniors Cup sogar schon 2021 im Freien.

„Doch nun geht es an den gewohnten Platz zurück. Wir und die Teams freuen uns auf die Anhalt Arena. Das haben immer wieder alle teilnehmenden Teams berichtet“, so Hirsch.

Den Auftakt macht am 7. Januar der FORD-Geissel Anhalt-Cup. Regionale Spitzenteams sind wieder dabei. Allen voran der SV Dessau 05 und der SSC Weißenfels, welche in der aktuellen Verbandsliga-Saison in den Top 3 sind. Hinzu gesellen sich aus der Verbandsliga Rot-Weiß Thalheim und der CFC Germania, aus der Landesliga die SG Reppichau, Grün-Weiß Piesteritz und der Dessauer SV 97 aus der Landesklasse. Komplettiert wird das Feld von der Ur-Krostitzer Bundesligaauswahl Ost, mit ehemaligen Stars und Legenden der DDR. „Man kann gespannt sein, wer dort mit aufdribbelt. Sie werden noch sehr agil sein“, erklärt Hirsch. Der FORD-Cup verspricht erlebnisreiche Duelle und viele Tore, wenn Mannschaften aus der Region um den Titel des FORD GEISSEL Anhalt-CUPS spielen. Es werden hitzige Derbys, spannungsgeladene Spiele, schicke Tricks und Tore sowie ein regionales, familiäres Flair erwartet. Anpfiff ist am Samstag, den 7. Januar, um 15.00 Uhr in der Anhalt Arena Dessau. Tickets gibt es bereits zu erwerben unter ticketmaster.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



Am 21./22. Januar 2023 findet dann in der Anhalt Arena Dessau das Ranglistenturnier des Deutschen Dart Verbandes statt. „An die 300 Spieler werden dann in Dessau über zwei Tage um Ranglistenpunkte des DDV spielen“, erklärt Hirsch. Der DDV führt jeweils einheitliche Ranglisten für Herren, Damen,

Junioren und Juniorinnen. Diese Rangliste beinhaltet alle Athletinnen und Athleten, die durch die Landesverbände als Mitglieder eines Vereins an den DDV gemeldet sind. Die Ranglisten werden zu Hilfe genommen, um die DDV-Bundeskader (Herren, Damen, Jugend) zu benennen. Der Eintritt ist dann frei.



Den Abschluss am 28. und 29. Januar macht das traditionelle U11-Fußballturnier mit den vielen Bundesliga-Teams. Der FC Bayern, Borussia Dortmund, Austria Wien, Feyenoord Rotterdam, RB Leipzig, Schalke 04, Hertha BSC, Eintracht Frankfurt, Dynamo Dresden, Werder Bremen, der Hamburger SV werden wieder dabei sein. „Es ist das 29. Turnier, was für eine Historie und die großen Namen sind alle wieder dabei“, freut sich Ralph Hirsch. Zudem werden auch die fünf Dessauer Teams an den Start gehen: der SV Dessau 05, Dessauer SV 07, TuS Kochstedt, SG Empor Waldersee und die SG Blau-Weiß Dessau. „Über zwei Tage sieht man dann wieder spektakulären Fußball, wo man sich fragt, wie das schon geht bei noch so jungen Kickern. Von der Qualität her wird das Turnier jedes Jahr besser“, erklärt der Turnierdirektor. Tickets wird es nur an den Tageskassen geben, wer eine Doppelkarte für beide Tage kauft spart bis zu 30 Prozent.



„Man sieht, der Januar ist mit drei Events prall gefüllt. Es ist für jeden etwas dabei. Ich kann den Leuten nur ans Herz legen vorbei zu kommen und mit diesen Krachern das Sportjahr 2023 einzuläuten. Da Corona keine Rolle mehr spielt, ist das endlich ein Riesenschritt in die Normalität“, resümiert Ralph Hirsch von Anhalt Sport e. V.

Alle weiteren Infos finden Sie unter: www.anhalt-sport.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2023. Das neue Jahr stellt uns wieder vor neue Möglichkeiten und Herausforderungen und möglicherweise wichtige und gute Veränderungen für unsere Stadt und uns alle! Wenn Sie Fragen oder Anregungen an uns haben, so können Sie auch im kommenden Jahr jederzeit mit uns in Kontakt treten. Wir sind gerne für Sie da.

Ihr
Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2022 neigt sich dem Ende mit vielen guten Entscheidungen für unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau. Mit der Bestätigung des Haushaltes am 07.12.2022 hat der Stadtrat ein klares Zeichen für die Projekte und das kommende Jahr gesetzt. Ich würde mich freuen, wenn auch im neuen Jahr viele Anregungen und Ansichten von Bürgern an uns herangetragen werden. Denn nur mit Ihrer Hilfe können wir eine lebendige Ratsarbeit und Stadt gestalten und erleben. Bleiben Sie gesund und der Politik gewogen. (Gern auch mal kritisch und hinterfragend)

Herzlichst Ihr Florian Kellner
Fraktionsgeschäftsführer

Dessau- Roßlau hat doch so viel mehr, Herr Herrmann!

Satire übertreibt, spottet, ist kritisch, ironisch und kann sehr böse sein. Doch schauen wir uns doch mal Fakten der Übertreibungen im Gastbeitrag von André Herrmann in der Süddeutschen Zeitung vom 19.07.2022 „Raus aus Dessau-Roßlau“ an.

Nicht die Wegzüge sind Ursache der Leerstände in Dessau, sondern, wie in vielen Teilen Sachsen-Anhalts, die Differenz von Geburten und Todesfällen. Schon eine Prognose der Bertelsmann Stiftung aus 2011 prognostizierte bis 2030 einen weiteren Bevölkerungsrückgang um 22 %. Und dennoch kämpft unsere Stadt seit jeher, um dem Trend von Abwanderung und demographischer Alterung entgegenzuwirken. Im vergangenen Jahr sollten alle von der Zukunftsreise gehört haben. Herrmanns Artikel machte mich im ersten Moment wütend und traurig und dann habe ich sowohl an meine Arbeit im Stadtrat, an all die engagierten (teilweise ehrenamtlichen) Bürger*innen, welche mit mir gegen den Trend wirken wollen, als auch an die unzähligen Veranstaltungen gedacht. Sicher hatten Sie mit Ihrer Scham zum Heimatort viele Lacher auf der Seite, Satire darf das. Kritisieren, verspotten, Schwach-

stellen hervorheben. Aber jeder Hype ist zeitlich begrenzt. Satire kann auch eine Lösung sein, um aus der eigenen Bewusstseinsblase heraus zu kommen. Ihr Artikel hat mein Bewusstsein dahingehend bestärkt, dass ich es nach wie vor sehr zu schätzen weiß, Dessau-Roßlau meine Heimat zu nennen, mich hier mit vielen anderen auszutauschen und meine Ressourcen kurz- und langfristig in die Zukunft zu stecken.

Schauen wir uns doch nur die Veranstaltungen in 2022 an, pulsierendes Treiben durch die ganze Stadt für jede Alters- und Zielgruppe. Ein Blick in verschiedene Veranstaltungskalender, wie z. B. das Leo Magazin, zeigt nur einen kleinen Ausschnitt von den Anstrengungen verschiedener Akteur*innen in und um Dessau-Roßlau. Nicht nur die Besucherzahlen sprechen für sich, nein auch die Vielfalt und Fortschreibung vieler Veranstaltungsreihen. Was unser Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit vielen Gastronomen, Vereinen und anderen Mitgestalter*innen auf die Beine gestellt hat, ist wahrhaft eine Glanzleistung. Ich erinnere mich an die Summer Lounge, Stadt Lesen, CSD, Schauspiel, Livemusic, Tanz, Buchlesungen, Sommerkino, Picknick, Festivals, Yoga, Tanz, viele verschiedene Führungen, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Feste usw. Angefangen beim Dessauer Marktplatz, Rathaus-Innenhof, VorOrt, Kiez, Kornhaus, Leiner Berg, Der Keller, Antikpub, Eichenbreite, Golfpark, Lokheim, Wasserburg Roßlau, Kufa, Shamrock, Kühnauer Haus, Landhaus, Tierpark, Hochschule Anhalt, Bauhaus Museum, Theater, Marienkirche, Villa Krötenhof, Waldbad, Adria, Walwitzburg ... Ich muss hier leider zum Ende kommen, obwohl so viele unbenannt bleiben. Last but not least: Dieter Hallervorden, einer der größten Kabarettisten und Schauspieler, zu Gast in seiner Heimatstadt. Schauen Sie doch mal in den aktuellen Spielplan.

Heute, hier und jetzt bin ich hoch motiviert, weiterhin an den kurz- und langfristigen Zielen mitzuwirken, dem Trend gegen zu wirken, in den Austausch zu gehen, Lösungen zu finden, auszuprobieren... Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und viele glückliche Momente. Uns allen wünsche ich spannende Projekte, kreative Einfälle und viele Möglichkeiten des Zusammentreffens.

Ihr Mike Jüling
CDU-Stadtrat

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Mehr Freiraum für Jugendliche in Ziebigk-Siedlung an geschichtlich schwierigem Ort ?

Was fehlt seit Jahren in Ziebigk-Siedlung. Ein Ort, an dem sich Jugendliche entfalten können und nicht von Anwohnern vertrieben werden - auch wenn es am späteren Abend etwas lauter ist. Einen solchen Ort suchten Jugendliche seit Jahren vergebens. Am Bauhaus wurden sie „verjagt“. Ebenso erging es ihnen am Affenspielplatz hinter der Ziebigker Grundschule oder am Kornhaus.

Leider lässt die Haushaltslage die Einrichtung eines Jugendtreffs/Jugendclubs in Ziebigk-Siedlung derzeit nicht zu. Dennoch gilt es, eine umsetzbare Lösung für unsere Jugend zu finden. Deshalb werde ich als Stadtrat und Vorsitzender des Stadtbezirksbeirates Ziebigk-Siedlung dieses Thema weiter verfolgen.

Nach langem Suchen und vielen Spaziergängen mit unserem Hund bin ich auf das Rondell gegenüber der Grundschule gestoßen. Zu meiner Freude musste ich feststellen, dass auch andere BürgerInnen im Stadtbezirk das Rondell schon ins Auge gefasst hatten. Nicht nur seitens der Erwachsenen, sondern auch bei den Jugendlichen vor Ort bestand reges Interesse an der Ertüchtigung des Areals. Schnell war die Idee geboren, das Rondell wieder zu einem Ort werden zu lassen, an dem man sich gerne trifft. Aber bis dahin wird es ein langer Weg.

Mit den ersten Ideen im Rücken habe ich im Stadtbezirksbeirat Ziebigk-Siedlung den Antrag gestellt, das Rondell in der nächsten Zeit wieder attraktiver und nutzbar zu machen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen und der erste Schritt auf dem formellen Weg begangen.



Geschichtliche Aufarbeitung

Geschichtlich ist das Rondell aber nicht unumstritten, was bei der Umsetzung Fingerspitzengefühl erfordert. Erbaut wurde es in der NS-Zeit, in der die Elballee zu einer Paradedstraße der Nationalsozialisten ausgebaut werden sollte. Dazu ist es nie gekommen. Im Rahmen der Vorbereitung der Beräumung wurden Gerüchte laut, dass Steine des jüdischen Friedhofs zur Errichtung des Rondells genutzt wurden. Nach der Aufräumaktion verhärteten sich die Vermutungen, dass tatsächlich Grabsteine verbaut wurden. Aber ist das ein Grund, diesen Ort nicht wieder zugänglich und nutzbar zu machen? Ich denke nein.

Voraussetzung für eine sinnvolle Nutzung ist aber die geschichtliche Aufarbeitung und Klärung der tatsächlichen Sachverhalte. Ich wurde nach dem MZ-Artikel von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf das Rondell angesprochen, positiv wie negativ. Einige Menschen haben sich bereit erklärt, an der Aufarbeitung mitzuarbeiten. So laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Wir haben vereinbart, dass wir die Geschichte des Rondells und der Grabsteine im kommenden Jahr beleuchten und auswerten wollen. Dazu soll es bereits im Januar das erste Treffen geben. Die konkreten Schritte werden wir dann festlegen und selbstverständlich mit den betreffenden Organisationen und Einrichtungen wie der jüdischen Gemeinde und der Stadtverwaltung abstimmen. Die Ergebnisse sollen in die zukünftige Nutzungsplanung des Areals eingehen.

Beräumung

Um ein erstes sichtbares Zeichen zu setzen, trafen sich am 18. November bei Schneeregen und wirklich ungemütlichem Wetter ein paar Aktive, um das Areal von Müll und Bewuchs zu befreien. Da Jugendliche das Areal bereits im Vorfeld von Müll und Unrat befreit hatten, blieb uns „lediglich“ das Beseitigen der Brombeerbüsche, des Gestrüpps und Unmengen von Laub übrig. Letztendlich kamen dabei rund 10 m³ Grünabfälle und ein halber Sack Unrat zusammen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Helferinnen und Helfern. Durch die Beräumung liegen jetzt auch alle Steine frei und eine gezielte Dokumentation ist möglich.

Und wie soll es nun mit dem Rondell weiter gehen?

Parallel zur Klärung der geschichtlichen Hintergründe wollen wir zunächst eruieren, welche Wünsche die Jugendlichen haben, um das Rondell wieder in ihren Besitz zu nehmen. Dazu hat es bereits Gespräche mit den Jugendlichen gegeben, die sich schon jetzt regelmäßig am Rondell aufhalten. Diese wünschen sich Sitzgelegenheiten mit Bänken und Tischen an der Vorderseite sowie einen überdachten Sitzbereich im hinteren Teil des Geländes, um auch bei schlechtem Wetter dort verweilen zu können. Weitere Ideen und Wünsche nehme ich gerne unter rondell-ziebigk@gmx.de entgegen.

Danach sollen die Ergebnisse mit den zuständigen Gremien besprochen und bestenfalls zeitnah umgesetzt werden. Wir hoffen dabei auf eine breite Unterstützung der EinwohnerInnen von Ziebigk-Siedlung und der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Wir würden uns natürlich auch über die Unterstützung durch unsere lokalen Firmen freuen.

Christoph Kaßner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN . FDP . Neues Forum . Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Kreishandwerkerfrühstück

Am 18.11.2022 lud die Kreishandwerkerschaft (Karl Krökel) zum 3. Handwerksfrühstück in das Berufliche Ausbildungs- und Vorbereitungswerk gGmbH Dessau (BAVW) ein. Dabei waren etliche Innungsobere, der Oberbürgermeister sowie Vertreter der Politik aus dem Wirtschaftsausschuss. Den Anstoß zum gemeinsamen Treffen gab der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus der Stadt Dessau-Roßlau. Diskutiert wurde u.a. ein Modell der Berufsvorbereitung. Anstatt aufgrund des Lehrermangels in der Schule 1 Tag Home-Office pro Woche einzuführen, sollten die Schüler besser einen Tag in den Betrieben arbeiten und so besser und zielgerichteter auf ihre spätere Facharbeiterausbildung vorbereitet werden (viele werden sich an den UTP-Unterricht oder PA-Unterricht erinnern). Fachkräftemangel herrscht mittlerweile überall. Die Teilnehmer des 3. Handwerkerfrühstücks konnten sich im BAVM von der sehr guten Qualität der Ausbildung überzeugen. Ausgebildet werden Jugendliche mit Lernschwächen im Tischlerhandwerk, Küche, Bäckerei, Maler- und Maurerhandwerk, Metallverarbeitung (sogar Schweißtechnik), Kellner usw. Die Lehrmeister machen eine gute Arbeit. Dafür sagen wir danke! Am 06.12.2022 fand auch ein Weihnachtsbasar im BAVM statt, an dem die Lehrlinge selbstgefertigte Produkte verkauften. Kerzenständer, Süßigkeiten, Weihnachtsstollen uvm. Dieser Basar war sehr gut organisiert und vorbereitet.

Genderwahn im Kindergarten und in den Schulen! Stadt tritt der Initiative Klischeefrei bei!

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau stellte den Antrag, die Stadt solle der **Initiative Klischeefrei** beitreten. In der Begründung heißt es u. a.: *„Eine geschlechtsneutrale Berufswahlorientierung setzt bereits im Kita- und Vorschulbereich an und wird über den Grundschulbereich hin zu höheren Jahrgängen der Sekundarschule I und II getragen. Daher ist es unerlässlich, die Mitarbeitenden an Kitas und Schulen für die Thematik zu sensibilisieren, so dass sich diese der Geschlechterklischees und ihrer Wirkung im Prozess bewusst sind und diese aktiv aufgegriffen bzw. kritisch reflektiert werden.“*

Lasst die Hände weg von den Kindern! Die Kinder sollen wohlbehütet in den Kitas mit Puppen und Autos spielen, in der Grundschule das Einmaleins, Schreiben und Lesen lernen. In den höheren Jahrgängen Naturwissenschaften, Geschichte usw. Diesen Genderwahn braucht dort kein Mensch. **Die AfD war die einzige Fraktion, die gegen diesen Antrag stimmte.** Wir rieten der Gleichstellungsbeauftragten, sie solle den künftigen Eltern raten, dass diese ihre neugeborenen Kinder Ariel nennen sollen. Dann kann sich Ariel später selbst entscheiden, ob es Ariel als Mann, Ariel als Frau, Ariel als Meerjungfrau oder als Ariel als Waschpulver sein will. Diesem Genderwahn gehört ein Ende gesetzt. Im Übrigen wird uns immer wieder vorgeworfen, wir hätten etwas gegen Schwule und Lesben oder seien gar rechtsextrem. Dem können wir entgegenhalten, dass es innerhalb der AfD mehrere Gruppierungen gibt, zum Beispiel „Schwule und Lesben in der AfD“, „Juden innerhalb der AfD“, „Christen in der AfD“.

Haushalt 2023 abgeschlossen!

In vielen Sitzungen, in denen der Haupt- und Personalausschuss mit dem Finanzausschuss gemeinsam tagte, wurde der Haushalt beraten und letztendlich ein Konsens gefunden, mit dem alle Fraktionen einverstanden waren. Es wird in hauptsächlich Schulen, Kitas, Straßen- und Wegebau investiert, aber auch Feuerwehr und der Sport wurden nicht vergessen. Allerdings steigt die Verschuldung der Stadt drastisch. Bleibt zu hoffen, dass diese Schulden irgendwann zurückgezahlt werden. Wären es nicht intensive Maßnahmen gewesen, die unsere Stadt aufwerten und verschönern, hätten wir nicht zugestimmt.

Medikamente werden knapper!

Verschiedene Medikamente werden in den Apotheken knapp oder sind nicht mehr lieferbar. Oftmals gibt es auch keine Alternativmedikamente. So erging es dem Autor selbst, der ein Rezept nicht einlösen konnte (nicht lieferbar) und es auch keine Alternativen im Angebot gab. Ein anderer Bürger zeigte dem Autor ein Rezept für Insulin. Nicht lieferbar! Auch Penicillin wird knapp. Die Apothekerverbände klagen mittlerweile ebenfalls über Medikamentenknappheit. Warum besorgt man sich keinen Ersatz aus Russland, denn Medikamente aus Russland sind von den Sanktionen ausgeschlossen, so die Antwort der Bundesregierung auf eine Einzelanfrage des AfD-Bundestagsabgeordneten Rene Bochmann aus Nord-sachsen.

Maskenpflicht im ÖPNV ist ab dem 08.12.2022 in Sachsen-Anhalt entfallen!

Gut so, denn gebracht hatte es kaum etwas. Außer die Schikane gegen viele Menschen, insbesondere bei den Kindern. Die Masken haben vor den Viren genauso geschützt wie ein Maschendrahtzaun vor Mücken. Wir sind gespannt, was man sich als nächstes einfallen lässt. Die Wirtschaft gegen die Wand fahren, Strom- und Gaskosten-Erhöhungen (jeder hatte bereits etwas dazu in seinem Briefkasten), Grundstückssteuer-Erhöhungen usw. kann ja noch nicht alles sein. Da kommt bestimmt noch mehr! Wir von der AfD kämpfen dagegen an!

Wir wünschen unseren Lesern und Wählern einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023, viel Gesundheit, Schaffenskraft und Standhaftigkeit beim Überwinden dieser hausgemachten Krise!

Andreas Mrosek

Fraktionsvorsitzender, Muldstraße 88, 06844 Dessau-Roßlau

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Der Haushalt 2023 – Die Linke setzt konstruktive Zeichen

Wir befinden uns zwar in einer krisengeschüttelten Zeit mit Auswirkungen auf das Alltagsleben, die eine Vielzahl von Menschen vor erheblichen finanziellen Problemen stellen.

Und genau hier ist die Politik gefordert. Wir als Linke brachten nach den Grundsätzen unseres Politikverständnisses: vertrauenswürdig, ökonomisch vertretbar und sinnvoll, sozial gerecht und ökologisch nachhaltig 31 Anträge ein. Von diesen wurden 21 Bestandteil des HH 2023 und 10 weichenstellend für das Haushaltsjahr 2024 zur Prüfung akzeptiert.

Wir als Fraktion haben uns intensiv in einer Vielzahl von Ausschüssen mit über 24 Stunden Sitzungszeit eingebracht. Insgesamt können wir unsere Arbeit als erfolgreich einschätzen. Dafür den Kollegen unserer Fraktion, der Verwaltung und den Fraktionen des Rates ein großes Dankeschön! Hier einige Beispiele aus dem Antragskatalog unserer Fraktion:

- ° Erhöhung der Unterstützung des Kinder- und Jugendsports
- ° Absicherung der winterbegleitenden Hallenkapazitäten der Sportvereine
- ° Unterstützung der Blaualgenbekämpfung in Mosigkau
- ° Verbesserung der Freizeitangebote im Schillerpark
- ° Machbarkeitsstudie für das Zentraldepot in der Schultheißbrauerei
- ° Prozessuntersuchung für mehr Eigenständigkeit des Tierparks
- ° Fortschreibung und Erarbeitung eines neuen Museumskonzeptes
- ° Mietzuschuss für Musikgruppen der Stadt im neuen Probezentrum
- ° Neuausrichtung des Bauhausfestes in Richtung Farbfest
- ° Vorbereitung des Jubiläums der Philanthropen als weltweit bedeutendes Projekt

Großbaustelle bleibt die Schulsozialarbeit. Wir werden uns mit der mangelhaften Begleitung des Landes nicht zufriedengeben. Abschließend haben wir dem Haushalt 2023 zugestimmt, uns jedoch beim Haushaltskonsolidierungskonzept enthalten.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

An Kinder denken – Freude schenken

Am 25.11.2022 fand im Saal der DVV die 10. Kinderweihnachtsfeier für 100 sozial benachteiligte Kinder statt. Organisiert wurde die Feier von der Fraktion DIE LINKE, dem Stadtverband DIE LINKE, dem DGB Region Dessau und dem Verein „Wir mit Euch“.

In Vorbereitung wurde im Amtsblatt zur Spielzeugsammlung aufgerufen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben in den Sammelstellen ihre Spielzeugspenden abgegeben. Für die Unterstützung bei der Sammlung möchte ich mich recht herzlich im Namen der Kinder und Veranstalter bedanken. Mein Dank gilt natürlich auch den Geldspendern, die es ermöglichen, die Kinder auch mit Süßigkeiten zu überraschen.

Zur Ausgestaltung trugen Heima Menü und das Städtische Klinikum Dessau bei. Von dort wurden Stolle, Plätzchen, Obst, Kakao, Kaffee und das nötige Geschirr zur Verfügung gestellt. Fleißige Helferinnen und Helfer deckten die Tische festlich ein und bauten das Spielzeug auf.

Am Eingang erhielten die Kinder Süßigkeiten, welche von der DVV und Edeka gespendet wurden, und ein Los, was über die Reihenfolge der Auswahl des Spielzeuges bestimmt.

Umrahmt wurde die Feier von einem ukrainischen Kinderchor und der Tanzgruppe Showtime.



Die Einladungen zu dieser Kinderweihnachtsfeier wurden über den Verein Helfende Hände, die Familienhelferinnen der Stadt Dessau-Roßlau, Buntes Roßlau und St. Johannis verteilt.

Wir danken auch unseren Stadtwerken, die uns den Saal unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Wichtel Clemens und der Weihnachtsmann haben die Lose der Kinder gezogen. Immer 5 Kinder konnten sich ein Spielzeug, ein Buch und ein Plüschtier auswählen oder auch Mützen und Schals mitnehmen, die von einer Bürgerin aus Roßlau jedes Jahr gestrickt werden.

Unsere diesjährige Feier wurde sehr gut angenommen. Es waren ca. 90 Kinder im Saal und dazu noch Eltern oder Begleiter anwesend. Alle, auch die Helferinnen und Helfer, wurden versorgt.

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank.

Stadträtin Heidemarie Ehlert



*Die Fraktion wünscht allen Lesern
ein friedvolles Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023*

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

SPD

Vertreter des Oberbürgermeisters sind gewählt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07. Dezember eine Pflicht erfüllt, die sich im Gesetz ziemlich dröge liest: Er hatte die Reihenfolge festzulegen, in der die Beigeordneten den Oberbürgermeister im Verhinderungsfall vertreten. Da der erste Vertreter die Amtsbezeichnung Bürgermeister führt, wird gemeinhin von der „Bürgermeisterwahl“ gesprochen und das ist dann auch eine erfreuliche Pflicht.

Die SPD-Fraktion gratuliert der neuen Bürgermeisterin, der Beigeordneten für Bauen und Stadtgrün, Frau Jaqueline Lohde, herzlich zur Wahl zur Bürgermeisterin. Die weiteren Vertreter sind in dieser Reihenfolge die Beigeordneten Eter Hachmann, Stefan Horváth und André Ulbrich, auch ihnen unser Glückwunsch. Wir freuen uns weiterhin auf die Zusammenarbeit mit allen neuen Beigeordneten!

Michael Fricke

Bürgergeld, Wohngeld, Heizkosten – Änderungen zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel treten mehrere Gesetzesänderungen in Kraft, die sich unmittelbar auf die Haushaltskassen vieler Familien auch in Dessau-Roßlau auswirken. Nun könnte mancher meinen, das hätte erst mal nichts mit Kommunalpolitik zu tun. Weder die Höhe des Bürger- oder Wohngelds noch die Höhe des Mindestlohns kann der Stadtrat bestimmen.

Gleichwohl sind Folgen vor Ort immer spürbar. Sei es durch eine Erhöhung der Kaufkraft und erhöhte Steuereinnahmen oder das Vorhalten von Personal für die Bearbeitung von Anträgen (Stichwort: Wohngeld) oder Mehrausgaben bei den Kosten der Unterkunft, die – nebenbei gesagt – Finanzpolitikern jährlich die Sorgenfalten tiefer in das Gesicht treiben. Nachdenklich sollte es uns schon machen, dass in Dessau-Roßlau fast 10.000 Menschen von der bereits geltenden Erhöhung des Mindestlohnes profitieren (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung, WSI 09/22 Mindestlohn nach Kreisen), bisher also weniger als 12,00 EUR die Stunde verdienten.

Mehr als 7.000 Personen in Bedarfsgemeinschaften profitieren von der Einführung des Bürgergeldes zum 1.1.2022, zuzüglich jener Bürger, die Leistungen nach dem SGB XII beziehen. Darunter fallen zum Beispiel Menschen, deren Rente nicht ausreicht, um ihr Leben zu finanzieren. Auch das ist bittere Realität in Dessau-Roßlau. Dabei steigen die neuen Regelsätze je nach Bedarfsstufe um 35,00 EUR bis 52,00 EUR.

Außerdem tritt am 01.01. 2023 das neue Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft, welches Menschen mit geringem Einkommen entlasten soll. Bestandteil dieses Gesetzes ist neben der Erhöhung des Wohngeldes auf bis zu 370 EUR die dauerhafte Bezuschussung der Heizkosten. Im Übrigen können auch Hausbesitzer und Hausbesitzerinnen Wohngeld beantragen.

Es wäre aber unlauter, die Augen davor zu verschließen, dass bei der derzeitigen Inflation und der Energiekrise viele Bemühungen der Politik ins Leere laufen. Umso wichtiger ist es, in

Dessau-Roßlau sensibel und schnell zu reagieren, falls es irgendwo „klemmt“. So hat der Stadtrat eine Anhebung der Sätze für die Kosten der Unterkunft auf den Weg gebracht, die eine Erhöhung der Bruttokaltmieten vorsieht und die sicherstellen soll, dass bei angemessenem Verbrauch den gestiegenen Heizkosten Rechnung getragen wird. Dabei ist es uns wichtig, dass auch erhöhte Heizkosten, die durch strukturellen Leerstand verursacht werden, übernommen werden! Daran wird noch zu arbeiten sein.

Der Stadtrat schützt durch seine finanzielle Unterstützung die soziale Infrastruktur an Beratungs- und Begegnungsstellen. Wir wissen, dass viele Menschen, vor allem ältere, eine gewisse Scheu haben, Sozialleistungen zu beantragen. Das muss nicht sein. Sozialleistungen sind keine Almosen, sondern ein gesetzlicher Anspruch. Scheuen Sie sich nicht davor, auf den Ämtern vorzusprechen, auch wenn sie meinen, die Mitarbeiter sprechen Suaheli rückwärts und sind immer gehetzt. Die Amtssprache ist manchmal schwierig und die Mitarbeiter sehen sich oft einer Antragsflut gegenüber. Und wenn Sie nicht wissen, welches Kreuz in welche Spalte gehört, es gibt immer jemanden, der es weiß. Wichtig ist es jetzt, die vorhandenen Beratungsstellen besser zu vernetzen und sowohl die Sozialverwaltung als auch das Jobcenter mit dem Personal auszustatten, das sie benötigen, um Menschen in ihrer Not bestmöglich zu beraten und zu unterstützen. Mit der DWG und den beiden Wohnungsgenossenschaften haben wir Vermieter in unserer Stadt, die in der Vergangenheit ihrer sozialen Verantwortung gerecht wurden, und das sicher auch in Zukunft tun werden. Und auch die Dessauer Stadtwerke ziehen seit diesem Jahr mit ihrer neu aufgestellten Sozialarbeit nach.

Sollten Sie trotzdem Fragen haben, lohnt sich vielleicht ein Anruf bei der Geschäftsstelle der SPD-Stadtratsfraktion. Dort bekommen Sie die Kontaktdaten in Frage kommender Beratungsstellen.

Gabi Perl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Mitglieder der SPD-Fraktion wünschen Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2023! Lassen Sie sich von allen Widrigkeiten, die sich aufgetan haben und sich wohl weiter auftun werden, nicht entmutigen. Ich finde den folgenden von Walther Rathenau überlieferten Neujahrswunsch in diesen Zeiten sehr passend: Weniger Rede, mehr Gedanken, weniger Interessen, mehr Gemeinsinn.

Ihr Michael Fricke
Fraktionsvorsitzender

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau



Marco Egelkraut

Vorweihnachtszeit in Dessau-Roßlau

Die Stadt erstrahlt im weihnachtlichen Lichterglanz. Nach fast zwei Jahren kehrt 2022 eine gewisse Normalität in die Doppelstadt ein. Die Straßen sind mit Lichtern geschmückt und sogar das Wetter lässt in diesem Jahr den Winter erkennen.

Die Bürgerinnen und Bürger Dessau-Roßlaus können sich u. a. auf dem Weihnachtsmarkt in der Zerbster Straße in Stimmung bringen lassen. Wenn man sich allenthalben umhört und umsieht, ist eine überwiegend positive Resonanz zu vernehmen. Der Weihnachtsmarkt gefällt. Ob es die angebotenen Leckereien sind, verschiedene Arten von Glühweinen oder einfach nur ein kleines Mitbringsel für zu Hause ... Es macht wieder Spaß, in dieser Zeit durch die Zerbster Straße zu schlendern oder kurz zu verweilen. Einen nicht unerheblichen Anteil an dieser Atmosphäre haben auch die Lichtinstallationen, welche auch den Weihnachtszauber verbreiten. Kommt man zum Beispiel aus Richtung der Marienkirche, wird man durch Lichtbrücken empfangen und auf den Weihnachtsmarkt geleitet. Nun könnte man ja, in Zeiten von stetig steigenden Energiepreisen, der Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang Verschwendung von Ressourcen vorwerfen.

Meiner Auffassung nach ist es aber genau jetzt richtig, ein gewisses Maß an Vertrautheit und Wohlgefühl zu schaffen. Die Welt ändert sich viel zu schnell. Es ist kaum noch Schritt zu halten.

Pandemie, Maske auf – Maske ab, ein furchtbarer Krieg, steigende Lebenshaltungskosten - viele Menschen sehnen sich, ganz zurecht, nach ein wenig Gewohnheit und vertrauten Dingen. Und dazu gehört der Weihnachtsmarkt mit seinen weihnachtlichen Lichtinstallationen. Sie schaffen Ruhe und Besinnlichkeit.

Aus diesem Grund möchte die Fraktion Pro Dessau-Roßlau an dieser Stelle der Stadtverwaltung Dessau-Roßlaus dafür danken, den Bürgerinnen und Bürgern der Doppelstadt diese vorweihnachtliche Freude zu vergönnen und nicht dem Energiesparzwang zu folgen. Manchmal können auch kleine Dinge und Gesten eine große Wirkung haben.

Marco Egelkraut
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessauroslau

 @prodessauroslau

 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Amtsblattausgabe in Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel. Vor dem Dessauer Rathaus kehrt nach einem ganzen Monat lautem Weihnachtsmarkttrubel für die einen leider, für die anderen endlich wieder Ruhe ein. Auch im Rathaus ist nicht mehr viel los und nur noch eine kleine Mannschaft hält den Betrieb am Laufen. Wie jedes Jahr.

Wir Stadträte sind schon länger im Pausenmodus und tagten 2022 letztmals am 7. Dezember. Neben der Verabschiedung des Haushalts 2023 nebst Stellenplan und Konsolidierungskonzept der Folgejahre gab es noch einige andere wichtige bzw. bemerkenswerte Entscheidungen.

Amt 37: Chefsessel ist öffentlich auszuschreiben!



Die Mitteldeutsche Zeitung vom 18. November 2022 informierte unter der Schlagzeile „Stadtrat lässt Müller durchfallen“ darüber, dass der Dessau-Roßlauer Haupt- und Personalausschuss dem Vorschlag der Stadtverwaltung nicht gefolgt ist, dem im Frühjahr 2023 in Pension gehenden Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Amt 37, mit Martin Müller ein Mitglied der hiesigen Berufsfeuerwehr folgen zu lassen. Mehrere Stadtratsfraktionen sollen laut Pressebericht die Wahl Müllers verweigert und eine externe Ausschreibung gefordert haben. Der Ausschreibungstext wird in den kommenden Wochen erarbeitet. Zu diesem Sachverhalt hier kurz meine persönliche Meinung und die Meinung meiner Fraktionskollegen. Amtsleiter sollten **generell öffentlich ausgeschrieben werden**, um aus einer möglichst großen Anzahl von Bewerbern die beste Wahl treffen zu können. Sollte dann ein Kandidat aus dem eigenen Hause gewinnen, in diesem Fall Kamerad Müller, umso besser. Nur so sichern wir die höchstmögliche Qualität auf allen Leitungspositionen. Auch wenn eine öffentliche Ausschreibung etwas mehr Arbeit macht – diesen überschaubaren Aufwand sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einfach schuldig! Hinzu kommt, dass das Amt 37 durch seine Aufgaben und seine Größe ein besonderes Amt ist. Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst sind Leistungen, die jeden Bürger unserer Stadt, ob Groß oder Klein und ob Jung oder Alt, betreffen können und zwar existenziell. Zu den rund 50 Berufsfeuerwehrleuten kommen noch 330 Kameradinnen und Kameraden der 12 Freiwilligen Feuerwehren hinzu, die zwar in einer eigenen Struktur organisiert sind, aber mit dem Amt 37 sehr eng zusammenarbeiten. Deshalb muss ein guter Chef der „Beruflichen“ auch ein guter für die ehrenamtlich wirkenden „Freiwilligen“ sein. Dieser Zusammenhang ist außerordentlich wichtig und darf nicht unterschätzt werden! Hoffen wir auf viele gute Bewerber.

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Rodleben: Illegale Beschäftigung wird beendet!



Dass sich das Dorf Rodleben seine Eingemeindung nach Dessau im Jahr 2005 „vergolden“ ließ, ist sicher vielen bekannt. Ein Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt zur Personalpolitik der Stadtverwaltung fordert jetzt (16 Jahre später!), dass ein gesetzwidriges Privileg,

welches damals arrangiert wurde, unverzüglich zu beenden ist (siehe auch den ausführlichen Artikel der MZ vom 3. Dezember 2022). Schwerpunkt der Kritik des Landesrechnungshofes ist, dass Rodleben bis heute immer noch über eine eigene örtliche Verwaltung verfügt, die einen Leiter hat, der gleichzeitig ehrenamtlicher Ortsbürgermeister und Stadtratsvorsitzender ist. Im Klartext: Frank Rumpf (CDU), der sich in einem faktischen Arbeitsverhältnis für Verwaltungsarbeit gut bezahlen lässt, ist gleichzeitig ehrenamtlicher Kontrolleur seiner eigenen Arbeit?! Diese absurde Personalunion ist für den Begünstigten zwar äußerst profitabel, aber rechtswidrig und das **schon immer!**

Doch wie kam es, dass diese illegale Beschäftigung unbehelligt über so viele Jahre Bestand hatte? Darüber gibt der Prüfbericht umfassend und schonungslos Auskunft: Dieser Deal war von Anfang an **OB-Chefsache**. Die Herren Otto, Koschig und Kuras fädelten ihn ein und hielten Kraft ihres Amtes daran fest. Wie trickreich dabei vorgegangen wurde, erstaunt selbst die erfahrensten Kommunalpolitiker. Der Prüfbericht ist übrigens öffentlich und liest sich spannend, wie eine Kriminalgeschichte.

Ab 1. Januar 2023 ist damit Schluss! Das illegale Beschäftigungsverhältnis des Rodlebener Ortsbürgermeisters wird beendet, das Referat 09 - Örtliche Verwaltung Rodleben in „Außenstelle der Verwaltung“ umbenannt und künftig von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung geleitet.

Lohde: 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters



Jacqueline Lohde, auf nebenstehendem Bild bei ihrer Wahl zur neuen Chefin des Dezernates „Bauen und Stadtgrün“ am 12. Juli, wird künftig 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters sein. Diese nicht unwichtige Personalie entschied der Stadtrat auf seiner letzten Sitzung. Lohde, die schon bei der Wahl der vier neuen Dezernenten mit Abstand das beste Ergebnis erzielte, setzte sich auch bei dieser Wahl souverän

durch. Die Freie Fraktion Dessau-Roßlau gratuliert herzlich und wünscht allen „Neuen“, die ab 1. Januar in der Chefetage starten, viel Erfolg und immer gute Arbeit zum Wohle unserer Stadt und seiner Bürger.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünschen meine Fraktionskollegen Britta Grahneis und Günther Dreibrodt und ich ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

Hans-Peter Dreibrodt, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

12. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

17. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

18. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

19. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales

24. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur und Sport

25. Januar 2023, 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Nähre Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlung in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 450 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Vorauszahlungsbescheiden zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2023** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Gewerbesteuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen für die Vorauszahlungen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Gewerbesteuervorauszahlung für das Kalenderjahr **2023** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gewerbesteuer-Vorauszahlung **2023** wird nach § 19 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der derzeit gültigen Fassung – mit den in den zuletzt erteilten Vorauszahlungsbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig.

Werden Vorauszahlungsbescheide zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2023** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Steuerpflicht für Gewerbesteuervorauszahlungen neu begründen, der Gewerbesteuerschuldner wechseln oder sich die Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbesteuervorauszahlungen ändern, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide zur Gewerbesteuer-Vorauszahlung erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 16.11.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 350 % und der Grundsteuer B auf 495 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2023** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge/Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2023** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2023** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2023 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2023 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2023 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2023 in einem Betrag am 01. Juli 2023 fällig. Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2023** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 16.11.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau- Roßlau für das Jahr 2023

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2011** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| a) für den ersten Hund | 90,00 EUR |
| b) für den zweiten Hund | 180,00 EUR |
| c) für jeden weiteren Hund | 192,00 EUR |
| d) für jeden Kampfhund | 700,00 EUR |
| e) für jeden gefährlichen Hund | 700,00 EUR. |

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2023** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2023** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Hundesteuer **2023** wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2023 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 einschließlich der 1. Änderung vom 08.11.2010, der 2. Änderung vom 09.12.2014 und der 3. Änderung vom 30.07.2020 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer **2023** in einem Betrag am 01. Juli 2023 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr **2023** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 16.11.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 07.12.2022

Wahl des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters ab 01.01.2023

Vorlage: BV/376/2022/I-OB

Wahl des zweiten Vertreters des Oberbürgermeisters ab 01.01.2023

Vorlage: BV/377/2022/I-OB

Wahl des dritten und vierten Vertreters des Oberbürgermeisters ab 01.01.2023

Vorlage: BV/378/2022/I-OB

Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 und Folgejahre

Vorlage: BV/343/2022/II-20

Haushaltssatzung 2023, Haushaltsplan 2023, Stellenplan 2023

Vorlage: BV/342/2022/II-20

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: BV/404/2022/I-07

Änderung der Konzessionsverträge (Beschlusspunkte 1 bis 6) durch Abschluss von Nachtragsvereinbarungen

Vorlage: BV/416/2022/I-30

Abschluss eines Fernwärme-Gestattungsvertrages für den Stadtteil Roßlau

Vorlage: BV/417/2022/I-30

Durchführung eines Widerspruchsverfahrens

Vorlage: BV/420/2022/I-30

Eintrittspreise und Entgelte für den Tierpark Dessau / Lehrpark für Tier- und Pflanzenkunde

Vorlage: BV/338/2022/I-41

Fortführung des "Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien" in Dessau-Roßlau im Bereich Versorgung mit Bauland

Vorlage: BV/083/2022/I-80

Bewirtschaftung der Sporthalle der Sekundarschule „An der Biethel“

Vorlage: OR/001/2022/OR Ross

Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Schwerpunkt Personalprüfung durch den Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt vom 29.11.2021

Vorlage: BV/330/2022/II

Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: BV/259/2022/II-37

Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Stadtpflege

Vorlage: BV/395/2022/II-EB



Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Vorlage: BV/241/2022/III-66

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für die Jahre 2023 bis 2025

Vorlage: BV/354/2022/II-EB

3. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Vorlage: BV/355/2022/II-EB

2. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses STARK III zur Allgemeinen und Energetischen Sanierung des Hortes "Waldwichte", Fliederweg 10 einschließlich der Außenanlagen und Ausstattung

Vorlage: BV/383/2022/II-DKT

3. Novellierung des Maßnahmebeschlusses im Rahmen STARK III zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita "Bremer Stadtmusikanten"

Vorlage: BV/384/2022/II-DKT

Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Vorlage: BV/392/2022/II-ATD

Ausweisung von Fördergebieten der Städtebauförderung

Vorlage: BV/388/2022/III-61

Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau zur Flächenkulisse der Windenergiegebiete

Vorlage: BV/387/2022/III-61

Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: BV/352/2022/III-61

Bodenordnungsverfahren Bornum – Gemeindegrenzänderung

Vorlage: BV/165/2022/III-66

Streetzer Brücke 2. Bauabschnitt Lückenschluss – Maßnahmebeschluss –

Vorlage: BV/368/2022/III-66

Mitgliedschaft in Gewässerunterhaltungsverbänden

Vorlage: BV/407/2022/III-66

Änderung der Satzung der Volkshochschule der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: BV/309/2022/V-40

Aufhebung der Satzung für die Stadtbildstelle der Stadt Dessau-Roßlau einschließlich der Kostensatzung zum 01.01.2023

Vorlage: BV/353/2022/V-40

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 5912 - Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG u.a.

Vorlage: BV/347/2022/V-50

Anpassung der Angemessenheitswerte für die Bruttokaltmiete und Beurteilung der Angemessenheit von Heizkosten gem. § 22 Sozialgesetzbuch II. Buch (SGBII) und § 35 Absatz 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Vorlage: BV/317/2022/V-50

Aufhebung des Maßnahmebeschlusses zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Kindertageseinrichtungen "Wirbelwind 1+2" des Behindertenverbandes Dessau e. V.

Vorlage: BV/148/2022/V-51

Wirtschaftsplan 2023 des Städtischen Klinikums Dessau

Vorlage: BV/335/2022/V-SKD

3. Aktualisierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses zur Errichtung eines Ersatzneubaus der Betriebskindereinrichtung

Vorlage: BV/357/2022/V-SKD

Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: FV/023/2022/BÜRGER

Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern in Ausschüsse

Vorlage: FV/024/2022/BÜRGER

Neuwahl eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Vorlage: FV/025/2022/BÜRGER

Abberufung und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH

Vorlage: FV/026/2022/BÜRGER

Rücktritt und Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: FV/027/2022/BÜRGER

1. Änderung der Abfallgebührensatzung

Vorlage: BV/427/2022/II-EB

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 07.12.2022

Grundstücksangelegenheit

Zustimmung zum Verkauf einer gewerblichen Baufläche mit aufstehendem Gebäude im Bereich des Gewerbegebietes Dessau-Mitte,

Teilgebiet B1 - Erteilung einer Belastungsvollmacht

Vorlage: BV/295/2022/I-80

Unternehmensangelegenheiten

Beteiligung der DVV an der GIP Grundwasser Ingenieurbau-Planung GmbH Dresden

Vorlage: BV/408/2022/II-20BTM

Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von zwei CT-Systemen und einem MRT-System einschließlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen in der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie sowie Neuroradiologie

Vorlage: BV/334/2022/V-SKD



Aufgrund der Bekanntmachung der von der Genehmigungspflicht ausgenommenen Regelungen kommunaler Hauptsatzungen, Rundverfügung 15/19, des Landesverwaltungsamtes vom 11. Juni 2019 unterliegt der nachfolgende Text nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde und wird hiermit bekannt gemacht.

Auszug 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat auf Grund der §§ 8 und 10 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) in der geltenden Fassung in seiner Sitzung am 07.12.2022 folgende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung für die Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

I.

1. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Stadtrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen beschließenden Ausschüsse:

- a) Haupt- und Personalausschuss
- b) Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität
- c) Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- d) Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung
- e) Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau-Roßlau
- f) Betriebsausschuss Städtisches Klinikum Dessau
- g) Betriebsausschuss Anhaltisches Theater Dessau
- h) Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa
- i) Jugendhilfeausschuss

Für den Jugendhilfeausschuss und sonstige auf besonderen Rechtsvorschriften beruhende Ausschüsse der Stadt bleiben die besonderen Rechtsvorschriften unberührt.

Der Jugendhilfeausschuss bildet einen ständigen Unterausschuss (beratend) für die Jugendhilfeplanung.

Der Haupt- und Personalausschuss besteht aus 9 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität, für Wirtschaft und Tourismus und der Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung bestehen aus 9 Stadträten. Der Vorsitzende wird aus den Reihen der Stadträte entsprechend Abs. 3 bestimmt.

Die Betriebsausschüsse Eigenbetrieb „Stadtpflege“, „Städtisches Klinikum“, „Anhaltisches Theater“ und „DeKiTa“ bestehen aus 9 Mitgliedern und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.

Dem Jugendhilfeausschuss gehören neben den beratenden Mitgliedern nach § 4 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (AG KJHG LSA) 15 stimmberechtigte Mitglieder an. Näheres zur Zusammensetzung und Zuständigkeit regelt das VIII. Buch des Sozialgesetzbuches, das AG KJHG LSA sowie die Satzung des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau.“

2. § 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Stadtrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende ständige beratende Ausschüsse:

- a) Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales
- b) Rechnungsprüfungsausschuss
- c) Ausschuss für Kultur und Sport
- d) Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt

Die Ausschüsse für Gesundheit, Bildung und Soziales sowie Kultur und Sport bestehen jeweils aus 9 Stadträten und 3 sachkundigen Einwohnern. Der Vorsitzende wird jeweils aus den Reihen der Stadträte entsprechend Abs. 3 bestimmt.

Der Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt besteht aus 9 Stadträten und 4 sachkundigen Einwohnern. Der Vorsitzende wird aus den Reihen der Stadträte entsprechend Abs. 3 bestimmt. Außerdem sind zu den Ausschusssitzungen je ein Vertreter der Feuerwehr, des THW, der Polizei, des Rettungsdienstes und der Notfallseelsorge einzuladen und Rederecht zu erteilen, soweit diese nicht bereits Mitglieder des Ausschusses sind.

Bis zum Ende der Wahlperiode des Stadtrates (2019-2024) obliegt der Vorsitz des Ausschusses für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt dem Oberbürgermeister.

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 9 Stadträten. Der Vorsitzende wird hier aus den Reihen der Stadträte entsprechend Abs. 3 bestimmt.“

3. § 4 Abs. 3 wird um Satz 4 ergänzt:

„Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses wird durch die stimmberechtigten Mitglieder dieses Ausschusses gewählt.“

4. § 5 Abs. 2 Ziffer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Die Ernennung, Einstellung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung der Amtsleiter und Dezernenten im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister.“

5. § 5 Abs. 2 Ziffer 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Der Haupt- und Personalausschuss berät gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung Angelegenheiten der Haushaltssatzung vor.“

6. § 5 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität entscheidet abschließend über:

1. die Vergabe von Planungsleistungen für Architekten und Ingenieure usw. (insbesondere nach der HOAI) von mehr als 215.000 EUR im Einzelfall;
2. die Abgabe einer Stellungnahme, wenn die Stadt nicht die Genehmigungsbehörde ist, bei folgenden Vorhaben:
 - 1) die Erteilung von Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - 2) die Erteilung von Ausnahmen von einer Veränderungssperre und
 - 3) die Zulässigkeit von Vorhaben mit einer grundsätzlichen Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung.
3. Entscheidung über Art und Weise der Durchführung von Bauvorhaben über 300.000 EUR bis 600.000 EUR (Maßnahmebeschluss).

Der Ausschuss bereitet, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, Grundsätze der Strukturentwicklung und strategische Planungen der Stadt vor.“



7. § 5 Abs. 5 wird wie folgt angepasst:

„(5) Der Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung entscheidet abschließend über:

1. Rechtsgeschäfte im Sinne des § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KVG LSA, deren Vermögenswert über 75.000 EUR liegt, 250.000 EUR nicht übersteigt.
2. Die Gewährung der Stundung von Forderungen bis zu 1 Jahr, deren Vermögenswert über 250.000 EUR; bei Stundung über 1 Jahr hinaus, deren Vermögenswert 50.000 EUR übersteigt;
3. Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen im Sinne des § 45 Abs. 2 Ziffer 16 KVG LSA, deren Gegenstandswert über 50.000 EUR liegt.
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen über 100.000 EUR und unter 300.000 EUR
5. Abschluss von Kreditgeschäften im Rahmen der Haushaltssatzung von über 2.250.000 EUR unter 7.500.000 EUR
6. Die Vornahme von sonstigen Investitionen mit einem Wert von 75.000 EUR bis 225.000 EUR im Einzelfall (Maßnahmebeschlüsse für die Anschaffung beweglicher Anlagegüter und Investitionszuschüsse an Dritte).
7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, deren Wert über 1.000 EUR liegt aber einen Wert von 50.000 EUR nicht überschreitet.

Der Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung berät Angelegenheiten vor, über die der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität abschließend entscheidet, soweit sie finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt haben.“

II.

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Dessau-Roßlau, 09.12.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B" / Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 7. Dezember 2022 den Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B" in der Fassung vom 30. September 2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss mit der Nr. BV/352/2022/III-61 wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bekannt gemacht. Er kann im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung (bisher: Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden. Im Internet ist

dieser Beschluss unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE/BÜRGERINFORMATIONS-PORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/352/2022/III-61 abrufbar.

Das Plangebiet befindet sich im Dessauer Stadtbezirk West östlich der Mannheimer Straße. Die konkrete Lage und die Abgrenzung des Plangebietes sind dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan und der nachfolgenden Beschreibung zu entnehmen.

Der Geltungsbereich des Änderungsbebauungsplans verläuft im Norden entlang der südlichen Begrenzung der Weststraße (Flurgrenze zwischen Flur 37 und Flur 10 der Gemarkung Dessau). An der Grenze zur Kleingartenanlage Westend (Flurstück 1355/26) knickt sie nach Süden ab und verläuft weiter an der östlichen bzw. südlichen Grenze der Flurstücke 1355/17, 10252, 1355/82, 10096 sowie 11870 (alle Flur 10) nach Süden. Hier bildet sie die Grenze zum Teilplan C. Wieder entlang der Grenze des Ursprungsplanes verläuft sie an der östlichen Grenze der Flurstücke 10094 und 11870, teilt das Flurstück 10093 (alle Flur 10) und läuft weiter entlang dessen südöstlicher Grenze bis zur Schlagbreite. Im Süden verläuft der Geltungsbereich zunächst entlang der nördlichen Straßenbegrenzungslinie der Schlagbreite (Flurstück 1357/34 der Flur 10) und ab Einmündung der Zunftstraße mittig der Straßenverkehrsfläche Schlagbreite (Flurstück 10090 der Flur 10). In diesem Bereich grenzt der Teilplan A an. Im Westen bildet die östliche Straßenbegrenzungslinie der Mannheimer Straße (Flurstück 10076 der Flur 10) den Abschluss.

In den Grenzen soll ein Fachmarktzentrum um die bestehenden Einzelhandelsmärkte aus den Bereichen Bauen und Heimwerken, Möbel und Einrichtungen, Garten und Freizeit entwickelt werden. Die Aufstellung des Bebauungsplans ist dafür die planungsrechtliche Voraussetzung. Er soll dazu beitragen, für bevorstehende Investitionen das Baurecht herzustellen und die zentralen Versorgungsbereiche, insbesondere die Dessauer Innenstadt vor unverträglichen Entwicklungen auf dem Gebiet des Einzelhandels schützen.

Der seit dem 23. Februar 2008 rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1" soll mit der Aufstellung des Änderungsbebauungsplans schrittweise aufgehoben werden. Der erste Teilabschnitt ist das Plangebiet B, für das anlässlich bevorstehender Investitionen ein vorrangiger Planungsbedarf besteht. Die im beigefügten Übersichtsplan dargestellten Geltungsbereiche für die Teilgebiete A und C werden gesondert bearbeitet. Der Stadtrat hat am 7. Dezember 2022 diese Vorgehensweise durch Beschluss bestätigt.

Der vom Stadtrat zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B", die Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

Montag, den 02. Januar 2023 bis einschließlich Freitag, den 03. Februar 2023

zu folgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17:30 Uhr
Freitag	8:00 – 11:30 Uhr.



Der Ort der öffentlichen Auslegung ist das **Amt für Wirtschaft und Stadtplanung (alt: Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss).**

Die vom Stadtrat zur öffentlichen Auslegung bestimmten Unterlagen sind zusammen mit dieser Bekanntmachung auch im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> unter der Rubrik Amt für Wirtschaft und Stadtplanung bzw. Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste)

und

- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Folgende Unterlagen liegen öffentlich aus:

- Geltungsbereiche der Teilpläne A, B und C des Änderungsbebauungsplanes
- Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 Teilgebiet D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B" in der Fassung vom 30. September 2022

- Entwurf der Planbegründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 26. Oktober 2022 mit Anhängen
 - o Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag in der Fassung vom 30. September 2022
 - o Lärmtechnisches Gutachten in der Fassung vom 25. September 2020
 - o Auswirkungsanalyse als Grundlage einer Steuerung des Einzelhandels in der Fassung vom 07. April 2022
- Auszug aus dem Entwurf des Zentren- und Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Dessau-Roßlau, den Ergänzungsstandort Mannheimer Straße betreffend in der Fassung vom 26. Oktober 2022
- Bebauungsplan Nr. 101 Teilgebiet D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1" (Ursprungsbebauungsplan)
- umweltbezogene Stellungnahmen und Arten umweltbezogener Informationen

Bei der Erarbeitung der Inhalte des Änderungsbebauungsplans wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2a BauGB erstellt.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Arten umweltbezogener Informationen liegen bereits vor und werden öffentlich mit ausgelegt sowie im Internet eingestellt:

Art der vorliegenden Information	Verfasser/ Datum	Thematischer Bezug
Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	Landesverwaltungsamt, Ref. Naturschutz vom 18.04.2019	Hinweis auf Beachtung Umweltschadengesetz und Artenschutzrecht
Landesverwaltungsamt, Ref. Denkmalschutz, UNESCO-Weltkulturerbe vom 03.05.2019	Belange sind nicht betroffen	
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung vom 09.04.2019	Hinweis auf Kampfmittelverdachtsfläche	
Untere Bodenschutzbehörde vom 15.05.2019	Auf Bodenfunktionsbewertungsverfahren kann verzichtet werden, vorsorgendem Bodenschutz ist genüge getan, Grundsätze des vorsorgenden Bodenschutzes sind berücksichtigt, bodenschutzrechtliche Regelungen aus bestehendem B-Plan sind zu übernehmen	
Untere Immissionsschutzbehörde vom 15.05.2019	Schalltechnischer Stellungnahme vom 19.12.2018 wird gefolgt, ebenso der Festsetzung von Emissionskontingenten, geringere Werte wirken sich nicht nachteilig auf Gewerbenutzung aus, Planstraße A hält die Grenzwerte der 16. BImSchV ein.	
Untere Naturschutzbehörde vom 15.05.2019	Im Umweltbericht sind Eingriffsregelung und artenschutzrechtliche Prüfung vorzunehmen.	
Artenschutzfachbeitrag	StadtLandGrün vom 30.09.2022	Prüfung artenschutzrechtlicher Tatbestände - Nachweis Nahrungsgäste Greifvögel - keine Habitateignung Zauneidechse - Beschränkung Bauzeitraum - potenzielle Fledermausquartiere
Lärmtechnisches Gutachten	Graner Ingenieure GmbH vom 25.09.2020	Fachgutachten Schallschutz (Gewerbelärmemissionen) mit Geräuschkontingentierung unter Berücksichtigung der störepfindlichen Nutzungen im Umfeld

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien und ähnliche Regelungen) können am Ort der öffentlichen Auslegung im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau, Zimmer 210 eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaft und Stadtplanung, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden.* Stellungnahmen können ebenso per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift abgegeben werden: B101-DD1@dessau-rosslau.de.



Die Stadt Dessau-Roßlau weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Entsprechend § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Hinweis anlässlich der COVID19-Pandemie

Seit dem 5. Dezember 2022 ist Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes in den Diensträumen der Stadtverwaltung nicht mehr verpflichtend. Sofern während der Gespräche ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann oder kein Spritzschutz vorhanden ist sowie offensichtliche Erkältungssymptome erkennbar sind, können Sie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verlangen. Die Stadtverwaltung ist für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Möchten Sie zur Einsichtnahme in die öffentlich ausgelegten Unterlagen persönlich vorsprechen, ist dies zwingend nur nach Terminabsprache und Anmeldung beim jeweiligen Bearbeiter möglich. Das gilt für alle Gebäude der Stadtverwaltung gleichermaßen. Eine Terminvereinbarung ist unter der Tel.-Nr. 0340/204-2061 möglich. Über Änderungen zu den Zugangsbedingungen informiert die Stadtverwaltung auf ihrer Internetseite.

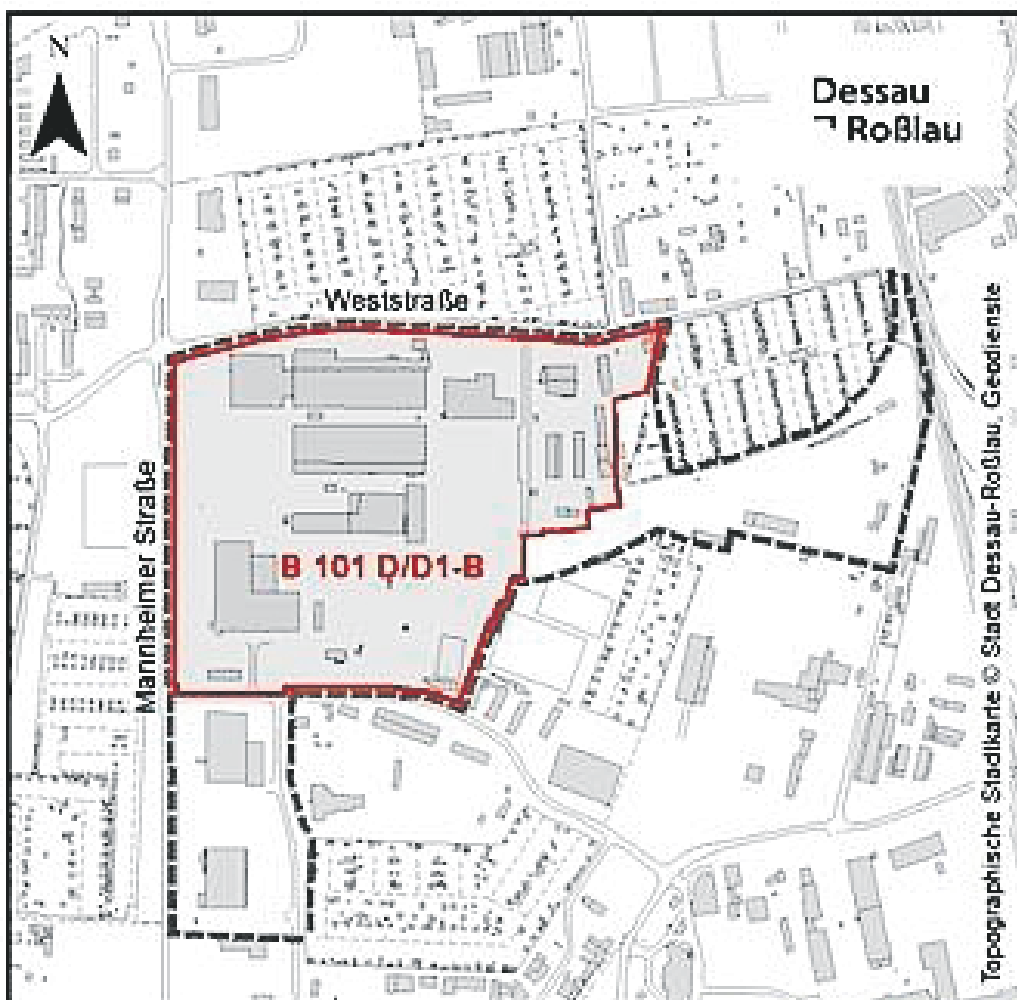
Hinweis zum Datenschutz:



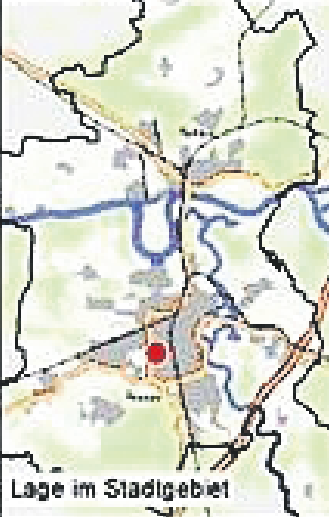
Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a BauGB im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogene und -beziehbare Daten erho-

ben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz personenbezogener Daten im Rahmen der Aufstellung des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1-B bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



<p>Änderungsbebauungsplan 101 D/D1-B</p> <p>"Fachmarktzentrum Mannheimer Straße"</p>	
<p>Änderungsbebauungsplan 101 D/D1-B</p> <p> räumlicher Geltungsbereich</p> <p>Bebauungsplan 101 D/D1</p> <p> räumlicher Geltungsbereich</p>	 <p>Lage im Stadtgebiet</p>
<p>© Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste</p>	



Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 20.10.2021 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängige Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Töpferplan 1, 06108 Halle (Saale) geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorberatene Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einem Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.685.504,95 und einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 25.989.690,88 wird gemäß § 19 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7).
2. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.685.504,95 wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Der Abschreibungswert des Jahres 2021 Altes Theater in Höhe von EUR 129.841,62 wird der zweckgebundenen Rücklage Altes Theater entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2021 entlastet.

Die beauftragte Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 22. April 2022 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An das Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Anhaltisches Theater Dessau – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Anhaltisches Theater Dessau für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des EigBG und der EigBVO des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften gelten den handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in

Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zu treffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Halle (Saale), den 22. April 2022

Henschke und Partner mbB
Dipl.-Kfm. (FH) Marcus van den Broek, Wirtschaftsprüfer“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 19. Oktober 2022 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 22. April 2022 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Henschke und Partner mbB“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit

vom 09. Januar 2023 bis 17. Januar 2023

Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1205 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 19.10.2022 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dessau-Roßlau

(Straßenreinigungsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 5, 8, 11, 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014 S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130), der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntma-



chung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), der §§ 47 und 50 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187, 188) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 7. Dezember 2022 folgende 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dessau-Roßlau (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 26. Oktober 2011, (Amtsblatt Nr. 12/11, S. 9-11 vom 26. November 2011) zuletzt geändert am 5. Dezember 2018 (Amtsblatt Nr. 01/19, S. 56-58 vom 22. Dezember 2018) wird wie folgt geändert:

Mit dem § 4 Abs. 1 wird die Gebührenhöhe wie folgt festgesetzt:

„(1) Die Straßenreinigungsgebühr beträgt jährlich je Meter Straßenfront in der

Reinigungsklasse 1	6,66 EUR
Reinigungsklasse 2	2,70 EUR
Reinigungsklasse 3	9,98 EUR
Reinigungsklasse 4	4,04 EUR
Reinigungsklasse 5	1,24 EUR
Reinigungsklasse 6	41,58 EUR
Reinigungsklasse 7	49,67 EUR
Reinigungsklasse 8	0,83 EUR“.

Der § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.

(2) Die Jahresgebührensschuld entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes.

(3) Die Gebühr wird mit Bescheid festgesetzt. Der Bescheid gilt bis zum Beginn des Zeitraumes, für den ein neuer Bescheid erstellt wird oder bis zum Ende der Gebührenpflicht.

(4) Die Gebühren können mit anderen Grundstücksabgaben erhoben werden. Sie werden am 15. April und 15. September je zur Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. In besonderen Härtefällen können auf Antrag bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtfinanzen davon abweichende Fälligkeitstermine (15.02., 15.05., 15.08., 15.11.) für das laufende Jahr bestimmt werden. Entsteht oder ändert sich die Gebührenpflicht im Laufe eines Kalenderhalbjahres, so ist die für dieses Kalenderhalbjahr zu entrichtende Gebühr innerhalb eines Monats nach Heranziehung zu entrichten.

(5) Gebühren können auf Antrag mit anderen Grundstücksabgaben als Jahresgebühr berechnet werden. Jahresgebühren sind am 1. Juli des Jahres zu entrichten. Der Antrag auf Änderung der Zahlweise muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Kalenderjahres bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtfinanzen, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau Roßlau, gestellt werden. Die bisherige Zahlweise bleibt so lange maßgebend, bis die beantragte Änderung bestätigt wird.“

Artikel III

In-Kraft-Treten

„Diese 3. Änderung der Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.“

Dessau-Roßlau, den 07. Dezember 2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau

(Abfallgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 8 Abs. 1, 11 Abs. 1, 45 Abs. 2, Nr. 1, Nr. 6 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100) und aufgrund der §§ 1, 2, 5, 13, 13a, 13b und 16 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) in Verbindung mit §§ 3, 6 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) vom 1. Februar 2010 (GVBl. LSA S. 44) zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (GVBl. LSA S. 610) und des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts-gesetz – KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I Nr. 10 vom 29. Februar 2012 S. 212) zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. S. 3436) sowie auf der Grundlage der Satzung über die Abfallentsorgung für die Stadt Dessau-Roßlau vom 23. April 2019 (Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau vom 31. Mai 2019, 06/19 S. 41-55), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom 07.12.2022 die folgende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau vom 08. Dezember 2021 beschlossen.

Artikel 1

Änderung Anlage 1 Gebührentarife ab 2023

Die Gebührentarife der Anlage 1 der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2022 gelten ab dem Jahr 2023 weiter.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderung der Abfallgebührensatzung für Anlage 1 Gebührentarif ab 2023 tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 7. Dezember 2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Anlage 1 Gebührentarife

Table with columns: Tarif, Bemessungsgrundlage der Gebühr, Gebühr EUR ab 2023. Contains items 1 through 8 detailing various waste management fees.

Anlage 1 Gebührentarife

Table with columns: Tarif, Bemessungsgrundlage der Gebühr, Gebühr EUR ab 2023. Contains items 8.1 through 9.1.7 detailing service and special fees for waste management.



9.1.4.8	Dämmmaterial, das gefährliche Stoffe enthält (AVV 17 06 03*)	61,00
9.1.4.9	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt, hier KFM nicht gefährlich	61,00
9.1.4.10	teerhaltige Dachpappe, asbestfrei	280,00
9.1.4.11	Dachpappe, asbest- und teerfrei	222,00
9.1.4.12	asbesthaltige Baustoffe, hier Dachpappe mit karzinogenen Fasern und ggfs. Teerbestandteilen (AVV 17 06 05*)	383,00
9.1.4.13	Holz, das gefährliche Stoffe enthält (AVV 20 01 37*)	51,00
Anlage 1 Gebührentarife		
Tarif	Bemessungsgrundlage der Gebühr	Gebühr EUR ab 2023
9.1.4.14	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20,00
9.2 Gebühr für die Anlieferung von Abfallmengen bei Verwiegung je t		
9.2.1	Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall (AVV 20 03 01)	152,97
9.2.2	biologisch abbaubare Abfällen (AVV 20 02 01)	93,67
9.2.3	Spermmüll (AVV 20 03 07)	152,97
9.2.4	mineralische Abfälle (AVV 17 01 07)	79,27
9.2.5	andere zugelassene nicht gefährliche Abfälle zur Verbrennung, die nicht unter AVV 20 03 01 fallen	152,97
9.2.6	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen, hier: nur Dachpappe, asbest- und teerfrei (AVV 17 03 02)	633,25
9.2.7	Kohlenteer und teerhaltige Produkte, hier teerhaltige Dachpappe, asbestfrei (AVV 17 03 03*)	650,29
9.2.8	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält (AVV 17 06 03*)	865,67
9.2.9	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter AVV 17 06 01 und 17 06 03 fällt, hier KFM nicht gefährlich (AVV 17 06 04)	865,67
9.2.10	Altreifen (AVV 16 01 03)	325,63
9.2.11	asbesthaltige Baustoffe (AVV 17 06 05*)	314,25
9.2.12	asbesthaltige Baustoffe, hier: Dachpappenaabfälle mit karzinogenen Fasern und ggfs. Teerbestandteilen (AVV 17 06 05*)	912,56
9.2.13	Holz, das gefährliche Stoffe enthält (AVV 20 01 37*)	342,33
9.2.14	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt, hier (AVV 20 01 38)	136,64

Gebühren für die Anlieferung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen auf der Abfallentsorgungsanlage, Polysiusstraße 2

9.3	Gebühr je kg für die Anlieferung von Schadstoffen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen und für Anlieferungen aus privaten Haushaltungen bei Mengen >20 kg je Anlieferung	
9.3.1	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1,35
9.3.2	Aufsaug- und Filtermaterialien einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1,33
9.3.3	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), hier Spraydosiermittel	2,56
9.3.4	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	2,24
9.3.5	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	4,26
9.3.6	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	4,26
9.3.7	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 06 07 oder 16 05 08 fallen	4,38
9.3.8	andere Batterien und Akkumulatoren, hier Lithiumbatterien und -akkumulatoren	0,40
9.3.9	Lösemittel	1,47
9.3.10	Säuren	1,65
9.3.11	Laugen	1,65
9.3.12	Fotochemikalien	1,21
9.3.13	Pestizide	3,20
9.3.14	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	10,69
9.3.15	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	1,22
9.3.16	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1,31
9.3.17	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	0,94

Anlage 1 Gebührentarife		
Tarif	Bemessungsgrundlage der Gebühr	Gebühr EUR ab 2023
9.3.18	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1,44
9.3.19	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	1,65
9.3.20	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	4,02
9.3.21	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	1,37
9.3.22	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	0,40
9.4	Gebühr je Stück für die Anlieferung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen und aus anderen Herkunftsbereichen	
9.4.1	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), hier Halon-Feuerlöscher	81,66
9.4.2	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), hier Industriegasflaschen z.B. Sauerstoff- und Acetylenflaschen	315,49
9.4.3	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen), hier Propan- und Butangasflaschen	158,41
9.4.4	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen, hier CO ₂ - Patronen	72,02
9.4.5	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen, hier CO ₂ -Feuerlöscher	33,71
9.4.6	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen, hier ABC-Feuerlöscher	17,41
9.4.7	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen, hier Wasser-Feuerlöscher	17,19
10 Sonstige Gebühren für die Annahme von Abfällen auf der Abfallentsorgungsanlage, Polysiusstraße 2		
10.1	Gebühr nach tatsächlichen Aufwand für die Entsorgung von Abfällen, die unter 9.1.1 bis 9.4.7 nicht aufgeführt sind	
10.2	Gebühr nach tatsächlichen Aufwand für die Entsorgung von Abfällen, die unter 9.1.1 bis 9.4.7 aufgeführt sind, wenn die Entsorgung dieser Abfälle auf der Grundlage einer behördlichen Anordnung erfolgt z.B. bei Übermengen	
10.3	Gebühr für die Annahme von Altreifen pro Stück auf der Abfallentsorgungsanlage in Dessau-Roßlau, Polysiusstraße 2	
10.3.1	- Fahrrad- und Mopedreifen ohne Felge	1,00
10.3.2	- Motorradreifen ohne Felge	3,00
10.3.3	- PKW-Reifen ohne Felge	6,00
10.3.4	- LKW-Reifen ohne Felge	25,00

10.3.5	- Fahrrad- und Mopedreifen mit Felge	1,25
10.3.6	- Motorradreifen mit Felge	5,00
10.3.7	- PKW-Reifen mit Felge	7,50
10.3.8	- LKW-Reifen mit Felge	47,00
11 Sonstige Gebühren auf der Abfallentsorgungsanlage in Dessau-Roßlau, Polysiusstraße 2		
11.1	Gebühr für den Erwerb PP Gewebesack Mineralwolle/KMF, Tragfähigkeit 100 kg, (Mineralfasersack klein)	2,00
11.2	Gebühr für den Erwerb LDPE-Flachsack Asbestaufdruck, Tragfähigkeit 100 kg, (Asbestsack PE)	3,00
11.3	Gebühr für den Erwerb PP-Gewebesack, Tragfähigkeit 1200 kg, (Mineralfasersack groß)	5,50
11.4	Gebühr für den Erwerb Mineralwoll Big Bag, 2 Schlaufen, Tragfähigkeit 300 kg, (Mineralfasersack Big Bag)	10,00
11.5	Gebühr für den Erwerb Asbest Big Bag für Asbestbruch, Tragfähigkeit 1000 kg, (Asbestsack AVS)	11,50

Anlage 1 Gebührentarife		
Tarif	Bemessungsgrundlage der Gebühr	Gebühr EUR ab 2023
11.6	Gebühr für den Erwerb Asbestplattensack APS1, Tragfähigkeit 2000 kg	15,00
11.7	Gebühr für die Benutzung der PKW- oder LKW-Waage, die nicht in Zusammenhang mit der Anlieferung von Abfällen an der Abfallentsorgungsanlage in der Polysiusstraße 2 steht, je Wägung	5,00
11.8	Gebühr für die Abholung von Kompost (feinkörnig, 0-15 mm) je t	8,00
11.9	Gebühr für die Abholung von Kompost (feinkörnig, 0-15 mm) bis 0,5 m ³ pauschal	3,00
11.10	Gebühr für die Abholung von Kompost (feinkörnig, 0-15 mm) größer 0,5 m ³ bis 1 m ³ , pauschal	6,00

Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Dessau-Roßlau (Straßenreinigungssatzung)

Auf Grundlage der §§ 47 und 50 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrGLSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 187,188) und der §§ 8, 9, 11 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am ... folgende Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) in der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

§ 1 Allgemeines - Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für die Straßenreinigung nach § 47 Abs. 1 bis 3 StrG LSA auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wegen und Plätzen, im Folgenden einheitlich „Straßen“ genannt, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von klassifizierten Straßen.
- (2) Diese Satzung gilt auch für Straßen, die erstmals dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden und noch nicht im Straßenverzeichnis aufgenommen sind. Bis zur Ergänzung des Straßenverzeichnis gelten die Straßen als in die Reinigungsklasse 9 eingestuft. Die Anliegerpflichten entstehen erst am Tage des Inkrafttretens der Widmung.
- (3) Das als Anlage beigefügte Straßenverzeichnis ist Teil dieser Satzung.

§ 2 Art und Umfang der Straßenreinigung

- (1) Die Straßenreinigung umfasst die Beseitigung vom Schmutz, Glas, Laub, sonstigen Verunreinigungen und Pflanzenwuchs durch den Reinigungspflichtigen. Bei der Straßenreinigung soll Wasser zur Staubbinding angewendet werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Der Einsatz von Chemikalien (insbesondere von Pestiziden oder Salzen)



zur Entfernung von Moosen, Wildgräsern oder Wildkräutern ist unzulässig.

- a) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Standspuren, Straßenrinnen, Parkplätze, Gehwege, Böschungen, Straßenbegleitgrün, Überwege und Einflussöffnungen der Straßenabläufe.
- b) Die Unratbeseitigung auf dem Straßenbegleitgrün ist Teil der Reinigungspflicht des Gehweges. Zum Straßenbegleitgrün gehören Baumscheiben, Rabatten, Grünstreifen, Pflanzinseln und sonstige Teile des Straßenkörpers, die der Pflanzung zuzurechnen sind und nicht von der öffentlichen Straße getrennt sind.
- c) Straßenrinnen, Roste der Sinkkästen und sonstige Einrichtungen der Straßenentwässerung müssen jederzeit freigehalten werden.
- d) Außergewöhnliche Verunreinigungen (z. B. nach starken Regenfällen, Tauwetter, Stürmen u. dgl.) sind ohne Anforderung unverzüglich vom Reinigungspflichtigen zu entfernen. Sind Verunreinigungen nur durch den Einsatz von Spezialmitteln oder –geräten zu entfernen, so hat der Reinigungspflichtige unverzüglich die Feuerwehr oder die Polizei zu unterrichten.

Laub ist als Kehricht zu behandeln und durch die Anlieger zu entsorgen.

- e) Kehricht ist als Abfall zu entsorgen. Er darf nicht auf fremde Grundstücke, Straßenrinnen, Gräben, Grünflächen oder in Einflussöffnungen der Kanalisation u. ä. gebracht werden.
- f) Art und Umfang des Winterdienstes auf den öffentlichen Straßen sind in der Winterdienstsatzung geregelt.

(2) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind im Straßenverzeichnis gem. Anlage 1 - 9 nach Maßgabe der Verkehrsbelastung und dem Verschmutzungsgrad in 9 Reinigungsklassen eingeteilt:

- Reinigungsklasse 1 und 2 gilt für Straßen des innerörtlichen Verkehrs, wie Verbindungsstraßen, Geschäftsstraßen und Straßen mit besonders hohem Verkehrsaufkommen,
- Reinigungsklasse 3 und 4 gilt für Bundesstraßen und Hauptverkehrsstraßen mit teilweise überörtlichem Verkehr,
- Reinigungsklasse 5 gilt für gemischt genutzte Straßen des innerörtlichen Verkehrs, teilweise mit eingeschränkter Reinigungsfähigkeit bzw. Sonderbedingungen und Parkplätze,
- Reinigungsklasse 6 gilt für Fußgängerzonen sowie gleichgestellte Straßen, Plätze und Fußwege,
- Reinigungsklasse 7 gilt für Geschäftsstraßen mit überbreiten Gehwegen,
- Reinigungsklasse 8 gilt für die Reinigung der Innenseiten von Verkehrsinseln,
- Reinigungsklasse 9 gilt für Anliegerstraßen.

(3) Die Fahrbahnen einschließlich Parkstreifen, Radwege, Gehwege bzw. Fußgängerzonen sind zu reinigen in der

Reinigungsklasse 1 und 2	14-tägig
Reinigungsklasse 3 und 4	1-mal wöchentlich
Reinigungsklasse 5	1-mal im Monat
Reinigungsklasse 6	täglich
Reinigungsklasse 7	2-mal wöchentlich (Fahrbahn u. Radwege) und täglich (Gehwege)
Reinigungsklasse 8	8-mal im Jahr
Reinigungsklasse 9	14-tägig.

§ 3

Straßenreinigung durch die Stadt

(1) In Ausübung hoheitlicher Tätigkeit führt die Stadt die Straßenreinigung in dem nach § 1 festgelegten Umfang als öffentliche Einrichtung durch, soweit die Straßenreinigung nicht gemäß § 4 den Eigentümern anliegender Grundstücke übertragen wird. Die Stadt kann sich zur Ausführung Dritter bedienen.

(2) Auf den in den Anlagen 1 - 8 zur Straßenreinigungssatzung aufgeführten öffentlichen Straßen obliegt der Stadt in der

- Reinigungsklasse 1, 3, 6 u. 7: die Reinigung der Fahrbahnen, Radwege und Gehwege sowie der Winterdienst an Gehwegen, Fußgängerüberwegen und -querungen (siehe Winterdienstsatzung)
- Reinigungsklasse 2, 4, 5: die Reinigung der Fahrbahnen, Radwege und öffentlichen Parkplätze sowie der Winterdienst an Fußgängerüberwegen- und -querungen (siehe Winterdienstsatzung)
- Reinigungsklasse 8: die Reinigung der Innenseiten der Verkehrsinseln

§ 4

Übertragung der Reinigungspflichten

(1) Auf den in folgenden Reinigungsklassen aufgeführten öffentlichen Straßen (Straßenverzeichnis) obliegt den Eigentümern der anliegenden Grundstücke, die durch die öffentliche Straße erschlossen sind, in den

- Reinigungsklassen 2, 4, 5 die Reinigung der Gehwege, sowie der Gehwege auf denen eine gleichberechtigte Nutzung durch Radfahrer erlaubt ist, des Begleitgrüns und der Parkplätze (Parkbuchten) vor dem Grundstück

• Reinigungsklasse 9 die gesamte Reinigung vom Grundstück bis zur Mitte der Straße – einschließlich Begleitgrün und Parkplätze (Parkbuchten) Bei Eckgrundstücken werden die zu reinigenden Flächen bis zum Schnittpunkt der Mittellinie beider Straßen erweitert, sofern die Reinigung beider Straßen den Anliegern obliegt – ansonsten bis zum Fahrbahnrand der von der Stadt zu reinigenden Fahrbahn.

Die Reinigung ist 14-tägig durchzuführen und bei Bedarf zwischendurch zu wiederholen.

Soweit sich vor den Grundstücken oder im Straßenbereich Gleiskörper der öffentlichen Verkehrsmittel befinden, ist unabhängig von der Reinigungsklasse der Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs zu deren Reinigung verpflichtet.

(2) Den Eigentümern der anliegenden Grundstücke werden die Nießbraucher (§ 1030 BGB), Erbbauberechtigten (§ 1012 BGB, § 1 Erbbaurechtsgesetz), Wohnungsberechtigten (§ 1093 BGB), Dauerwohn- bzw. Dauernutzungsberechtigten (§ 31 WEG) sowie Wohnungsunternehmen gleichgestellt.

(3) Mehrere Reinigungspflichtige sind gemeinsam verantwortlich (Gesamtschuldner).

(4) Ein Dritter kann auf Antrag des Reinigungspflichtigen dessen Pflichten durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung und bei Einsatz von Reinigungstechnik deren Eignung nachgewiesen wird.



Die Übernahme bedarf der Zustimmung durch die Stadt. Sie ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Bedingungen der Zustimmung erfüllt werden.

(5) Privatrechtliche Vereinbarungen über Reinigungsausübung heben die öffentlich-rechtliche Reinigungsverpflichtung der Grundstückseigentümer bzw. Besitzer nicht auf.

(6) Liegen mehrere Grundstücke hintereinander zur erschließenden Straße, so bilden das an die Straßen angrenzende Grundstück und die dahinterliegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke) eine Straßenreinigungseinheit. Die Verpflichteten der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke sind abwechselnd reinigungspflichtig. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche. Sie beginnt jährlich neu bei dem Verpflichteten des Kopfgrundstückes, fortfahrend in der Reihenfolge der dahinter liegenden Grundstücke.

(7) Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen (Eckgrundstücke, Grundstücke, welche an mehrere Straßen grenzen), so erstreckt sich die Reinigungspflicht auf jede dieser Straßen.

(8) Straßenumbenennungen haben keinen Einfluss auf die Reinigungspflicht.

§ 4a

Unterstützung bei den übertragenen Reinigungspflichten

(1) Die Stadt unterstützt Grundstückseigentümer an Straßen mit überdurchschnittlich hohem Laubanfall von Straßenbäumen bei der Erfüllung ihrer Reinigungspflichten gemäß § 4 (1) durch die Bereitstellung von kostenlosen Laubsäcken.

(2) Die Stadt prüft die Anspruchsberechtigung unter Berücksichtigung der Baumart, der Anzahl der Bäume sowie der Baumstandorte. Das anfallende Laub der Straßenbäume kann über die zur Verfügung gestellten Laubsäcke entsorgt werden.

(3) Die Herausgabe der Laubsäcke erfolgt beim Eigenbetrieb Stadtpflege gegen Vorlage des Bewilligungsschreibens und des Personalausweises.

Das Bewilligungsschreiben wird auf Antrag und Einzelfallprüfung ausschließlich von der Stadt Dessau-Roßlau einmal je Grundstück ausgestellt.

Dieser Antrag kann formlos erfolgen und ist an das Tiefbauamt zu richten. Grundstückseigentümer können per schriftlicher Vollmacht einen Vertreter benennen. Die Bewilligung gilt bis zum Widerruf.

(4) Die Abholung der Laubsäcke erfolgt an den Abfuhrtagen der Biotonne gemäß den Veröffentlichungen im Abfallkalender der Stadt Dessau-Roßlau.

Dazu sind die befüllten und verschlossenen Laubsäcke gemäß den Regelungen der Abfallsatzung am Straßenrand bereitzustellen.

Die Bereitstellung darf frühestens am Vorabend des Abfuhrtages ab 18:00 Uhr erfolgen. Behinderungen für den Fußgänger- und Straßenverkehr sind zu vermeiden. Gartenabfälle und Laub von privaten Grundstücken dürfen nicht in den Laubsäcken verstaut werden.

(5) Die Bereitstellung der Laubsäcke ist eine freiwillige Leistung der Stadt. Ein Rechtsanspruch auf diese Leistungen besteht nicht.

§ 5

Begriff Grundstück – Erschlossenes Grundstück

(1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist, unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch und ohne Rücksicht auf die Grundstücksbezeichnung, jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

(2) Als anliegende Grundstücke gelten auch solche, die durch einen Graben, einen Grünstreifen, eine Mauer, eine Böschung oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt sind; das gilt nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist.

(3) Erschlossen ist ein Grundstück, wenn seine wirtschaftliche Nutzung durch die Straße, insbesondere durch eine Zufahrt oder einen Zugang, möglich ist.

(4) Hinterliegergrundstücke sind Grundstücke, die nicht an einer öffentlichen Straße liegen, durch diese aber erschlossen sind.

§ 6

Eigentum an Kehricht

Der Straßenkehricht geht, soweit die Stadt die Straßenreinigung durchführt, mit der Einfüllung in die Behälter oder der Verladung auf den Abfuhrwagen in das Eigentum der Stadt über. Wertgegenstände im Kehricht werden wie Fundsachen behandelt.

§ 7

Benutzungsgebühren

Soweit die Stadt die Reinigung auf öffentlichen Straßen durchführt, erhebt sie dafür Benutzungsgebühren nach der Straßenreinigungsgebührensatzung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 6 Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) (vom 17. Juni 2014, GVBl. LSA S. 288), in der jetzt geltenden Fassung, handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig die ihm gemäß § 4 Abs. 1 übertragenen und in § 2 der Satzung im Einzelnen bestimmten Reinigungspflichten nicht erfüllt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Die Straßenreinigungssatzung vom 30.09.2009 in der Fassung vom 05.12.2018 tritt sodann außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 08.12.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



**Anlage
Straßenverzeichnis**

Straßen	Reinigungs-klasse
Antoinettenstr.; nur Nr. 1 bis 15 u. Steigungsstrecke Wolfgangstr. bis Puschkinallee	1
August-Bebel-Platz; nur Askanische Str. bis Raumerstr.	1
Bitterfelder Str.; von Fritz-Hesse-Str. bis Antoinettenstr. nur Nordseite	1
Friedrichstr.	1
Fritz-Hesse-Str.; Süds. Friedenspl. bis Nr. 47 (Bahnhof); inkl. Bahnhofsvorplatz	1
Poststr.	1
Willy-Lohmann-Str.; von Askan. Str. bis Friedrichstr.; außer Innenhöfe Nr.2*10, 6a; Nr. 9 bis 15 u. Nr. 12 bis 14d	1
Am Alten Theater	2
Am Eichengarten	2
Am Heidepark, zwischen Öpfuhlallee und Lu-koer Str.	2
Am Junkerswerk	2
Am Kümmerling; ab Waldbad bis Abzweig Kurze Str.	2
Am Lustgarten	2
Am Pollingpark	2
Am Schenkenbusch; nur von Alte Leipziger Str. bis Am Kümmerling	2
Am Scholitzer Acker	2
Am Waggonbau	2
Amalienstr.	2
Antoinettenstr.; ab Südseite Friedenspl. bis Kreuzg. Wolfgangstr.	2
Argenteuiler Str.	2
Auenweg	2
Bauhausstr.; außer Fußgängerzone	2
Bauhüttenstr.	2
Bergstr.; Dessau- außer Nebenfahrbahn.	2
Bernburger Str.	2
Birkenallee	2
Bitterfelder Str.; von Fritz-Hesse-Str. bis Antoinettenstr. nur Südseite	2
Brauereistr.; ZAB (Bahn) bis Altener Str.	2
Breitscheidstr.; außer Nebenfahrbahn u. Tiergartenstr. bis Brücke	2
Burgwallstr., von Nordstr. bis Hauptstr.	2
Carl-Maria-von-Weber-Str.	2
Clara-Zetkin-Str.	2
Daheimstr.; von Kabelweg bis Lutherstr.	2
Damaschkestr.; Dessau, außer Nr. 74 bis 119 und außer Nebenfahr. von Einmündung an der Kreuzkirche bis Ecke Stadtweg	2
Dessauer Str.; Roßlau	2
Dünnhauptstr.; außer östl. Abzw.	2
Ebertallee; v. Gropiusallee b. Elballee	2
Elballee; außer Nebenfahrbahn von Ecke Ruhrstr. bis Ecke Kornhausstr.	2
Eichendorffstr.	2
Elisabethstr.; außer Abzweig bis Eisenbahnstr.	2
Ernst-Zindel-Str.	2
Finanzrat-Albert-Str.	2
Friedensallee	2
Friedensplatz; außer Süds. Leopold-Caré	2

Straßen	Reinigungs-klasse
Friederikenplatz; v. Ludwigshafener Str. bis Nr. 54 b inkl. Nordabzweig bis Anschluss Schlachthofstr., außer Nebenfahrbahn	2
Friedhofstr.; außer Anliegerstr. Nr. 32 bis 58 (nur geradzahlig)	2
Friedrich-List-Str.	2
Friedrich-Naumann-Str. von Wallstr. in Richtung Kavalierrstraße	2
Fritz-Hesse-Str.; von Friedrichstr. bis Süds. Friedensplatz	2
Gliwicer Str.	2
Grauer Steinhau; v. Bergstr. bis Hahnepfalz (ohne Abzweige)	2
Große Marktstr.	2
Große Schaftrift; außer Nebenfahrbahn	2
Gustav-Bergt-Str.	2
Hahnepfalz; v. Grauer Steinhau bis Haidelausigker Weg (ohne Abzweige)	2
Haidelausigker Weg; v. Hahnepfalz bis Bergstr. (ohne Abzweige)	2
Handwerkerstr.; nur Zunftstr. bis Kochst. Kreisstr.	2
Hans-Heinen-Str.; außer von Wolfgangstr. bis Ferd.-v.-Schill-Str.	2
Hauerwinkel; von Haidelausigker Weg bis Grauer Steinhau, außer Abzweige	2
Hauptstr.; Dessau, v. Kühn. Str. bis Mosigk. Str.	2
Hauptstr.; Roßlau, von Anhaltiner Platz bis Jahnstein	2
Heidestr.; Nebenfahrbahnen	2
Heinz-Röttger-Str.	2
Humperdinkstr.	2
Hünefeldstr.; nur v. Köthener Str. bis Bahn	2
Industriehafen	2
Johannisstr.; einschl. Kavalierrstr. Nr. 20 u. 22	2
Junkersstr.; von Brauereistr. bis Nr. 25	2
Kabelweg	2
Karl-Liebknecht-Str.	2
Karlstr.; außer Abzweig v. Schlachthofstr. b. Am Friedrichsgarten	2
Kastanienhof	2
Kiefernweg; Roßlau, zw. Behindertenheim u. Hauptstr./B187	2
Kirchstr.	2
Kleine Schaftrift; außer Innenhöfe Nr. 10 bis 54 u. Nr. 66 bis 78	2
Knobelsdorffallee	2
Kochstedter Kreisstr.	2
Königendorfer Str.; v. Bergstr. bis Wolfsgartenstr.	2
Kornhausstr.; von Gropiusallee bis Mühlweg	2
Kreuzbergstr.; außer Nr. 200 bis 234	2
Kühnauer Str.; v. Hermann-Köhl-Str. bis Hauptstr.	2
Kurt-Weill-Str.; nur Albrechtstr. bis Humboldtstr.	2
Lichtenauer Str.; nur von Nr. 1 bis Wilh.-Busch-Str.	2
Lidiceplatz	2
Lindenstr.; nur Kleine Schaftr. bis Weststr.	2
Lutherplatz; nur Nr. 1 bis 5: Nr.6 Süd- u. Osts. (Raguhner Str.) u. Nr. 11 Osts.	2
Lutherstr.; nur Nr.1 bis 6 u. 34 bis 37	2
Mannheimer Str.; außer B 184	2



Straßen	Reinigungsklasse
Mariannenstr.	2
Marktstr.	2
Mauerstr.; außer Abzweige östl. Seite	2
Mühlenbuschweg; v. Am Finkenherd b. H.-Wäschke-Str., Westseite	2
Muldstr.	2
Nordstr.	2
Oechelhaeuser Str.; nur v. Brauereistr. bis Kühnauer Str.	2
Ölpfuhlallee	2
Orangeriestr.; außer Nr. 3 bis 24 u. Nordseite zwischen Anhalter Str. u. Lichtenauer Str.	2
Oranienbaumer Str.; Kapenstr. bis Kleutscher Str.	2
Otto-Mader-Str.	2
Pfaffendorfer Str.	2
Poetschstr.	2
Polysiusstr.; zw. Mannheimer Str. u. Wolfener Chaussee	2
Puschkinallee; Dessau	2
Rabestr.; inkl. Abzweig bis Parkhaus Teichstr.	2
Raguhner Str.; außer Verlängerung der Johann-Meier-Str. v. Lutzmannstr., bis Nr. 30 und Anliegerstr. Nr.23 bis 35 (nur ungeradzahlig)	2
Randelstr.	2
Reichardtstr.	2
Reinickestr.	2
Saarstr.	2
Sauerbruchstr.	2
Schlachthofstr.	2
Schlagbreite; Dessau	2
Schloßplatz; außer Zerbster Str. bis Beginn Marienkirche und Abzweig hinter Johannbau	2
Schloßstraße	2
Schwabestr.	2
Seelmannstr.	2
Seminarplatz	2
Sollnitzer Allee	2
Stadtweg; Dessau	2
Steinstr.	2
Südstr.; Dessau	2
Südstr.; Roßlau, v. Dessauer Str. b. Luchstr.	2
Teichstr.; v. Zerbster Str. bis Parkhaus Teichstr.	2
Tornauer Weg; Gewerbegebiet West	2
Triftweg; Dessau	2
Triftweg; Roßlau	2
Uhlandstr.	2
Unruhstr.	2
Wallstr.	2
Wasserstadt	2
Wasserwerkstr.	2
Weststr.; nur von Lindenstr. bis Triftweg	2
Wilhelm-Busch-Str.	2
Willy-Lohmann-Str.; nur v. Friedrichstr. bis Friedensplatz	2
Wolfgangstr.	2
Wörlitzer Platz	2
Ziebigker Str.	2
Zum Gänsewall	2
Zunftstr.	2
Zur Großen Halle; außer südl. Abzweig Nr. 15 bis Sackgasse	2
Albrechtsplatz; außer Anliegerstr. nur Westseite	3

Straßen	Reinigungsklasse
Altener Str.; Steigungsstr. Triftweg bis Brauereistr. inkl. Gehw. zur Taubenstr. u. Treppe	3
Askanische Str.; Kantorstr. bis August-Bebel-Platz u. Steigungsstr.- Amalienstr. bis Brauereistr., (Brücke), außer Askanische Str. 138 bis Bahngleise	3
Busbahnhof (Gehwegseite) und Tunnel südl. Seite, sowie Rad-/Gehweg zw. UBA u. UCI	3
Franzstr.; von Askan. Str. bis Torhaus	3
Kavalierstr.; v. Friedrichstr. bis Zerbster Str., außer Nr. 20 u. 22	3
Zerbster Str.; von Kavalierstr. bis Poststr.	3
Albrechtsplatz; außer Anliegerstr., nur Ostseite	4
Albrechtstr.	4
Altener Str.; Junkersstr. bis Triftweg außer 26 a, b, c u. 28 a, b, c	4
Am Finkenherd	4
Askanische Str.; von Kantor Str. bis Ludwigshafener Str. und Aug.-Bebel-Platz bis Amalienstr.	4
Bahnhofstr.; am Kreisel	4
Berliner Str.	4
Burgwallstr.; von Waldstr. bis Nordstr., einschl. Auffahrt Brücke	4
Busbahnhof (außer Gehwegseite); einschl. Inseln und Tunnel nördl. Seite	4
Franzstr.; v. Torhaus bis Am Leipziger Tor	4
Gropiusallee	4
Hauptstr.; Roßlau, von Jahnstein bis Ortsausgang	4
Heidestr.; außer Nebenfahrbahnen u. Nr. 72, 74, 76, 327, 329, 350, 352, 352 a-c, 397	4
Heinrich-Deist-Str.	4
Helmut-Kohl-Str.	4
Hermann-Köhl-Str.	4
Junkersstr.; neuer Teil von Nr. 25 bis Diesdorfer Str.	4
Köthener Str.; ab Diesdorfer Str. bis Ernst-Zindel-Str., außer nördlicher Abzweig gegenüber Plauthstr.	4
Kreisstr. Meinsdorf, westl. Seite	4
Kühnauer Str.; v. Gropiusallee bis Hermann-Köhl-Str. außer Nr. 108,110,112,114 bis Einmündung Ziebigker Str.	4
Luchstr.	4
Ludwigshafener Str.; inkl. Brücke des Friedens	4
Lukoer Str.	4
Magdeburger Str.; B 184	4
Mannheimer Str.; nur B 184	4
Meinsdorfer Str.	4
Oranienbaumer Chaussee; bis Ende OD (Ortsausgangsschild)	4
Roßlauer Allee	4
Südstr.; v. Luchstr. b. Hauptstr.	4
Waldstr.; ohne Nebenstraßen	4
Zerbster Str.; Rodleben	4
Alte Landebahn	5
Alte Mildenseer Str.; von Jon. Brücke bis Ziegeleistr.	5
Alte Mildenseer Str.; von Ziegeleistr. bis B 185, außer Ostabzweig	5
Am Friedrichsgarten	5
Am Vorwerk	5
Bitterfelder Str.; von Elisabethstr. bis Fritz-Hesse-Str.	5



Straßen	Reinigungsklasse
Brambacher Str.; Dessau	5
Burgkühnauer Allee	5
Der Wall	5
Ebertallee; v. Elballee bis Saarstr. und außer Nr. 80 bis 86; 167 bis Nr. 169 a-d u. 209	5
Erich-Köckert-Straße	5
Hauptstr.; Mosigkauer Str. bis Ortsausg.	5
Hünefeldstr.; nur von Bahn bis Alte Landebahn	5
Kleinkühnauer Str.	5
Königendorfer Str.; nur v. Wolfsgartenstr. bis Max-Ladewerker-Str.	5
Köthener Str.; von E.-Zindel-Str. bis Orangeriestr.	5
Kreisstr.; Dessau	5
Lichtenauer Str.; nur von W.-Busch-Str. bis Anschluss Orangeriestr.	5
Mosigkauer Str.	5
Möster Str.; von Stadtweg bis Ortsausg.-Schild, außer Nr. 1-26 u. 103a,103b,105,105a u. 107b	5
Neuenhofenweg; zw. Auenweg u. Gablenzstr.	5
Orangeriestr.; Nr. 3 bis 24 u. Nordseite zwischen Anhalter Str. u. Lichtenauer Str.	5
Polysiusstr.; östl. Teil, zw. Wolfener Chaussee bis zweiter Wendehammer	5
Randstraße Alten	5
Thomas-Müntzer-Str.; nur Kabelweg bis Klughardtstr.	5
Wilhelm-Feuerherdt-Str.; nur von Der Wall bis Kreisstr.: außer Nr. 26, 28, 30	5
Lily-Herking-Platz	6
Platz der Deutschen Einheit	6
Ratsgasse	6
Schloßplatz; von Zerbster Str. bis Beginn Marienkirche, einschl. Durchgang zw. Rathaus u. Marienkirche	6
Kavalierrstr.; v. Askanische Str. bis Friedrichstr. einschließlich Mies-van-der-Rohe-Platz, außer gesamter Innenhof ein geschl. durch H.-Nr. 42-84	7
Zerbster Str.; von Poststr. bis Schloßplatz, einschl. Durchgang zur Langen Gasse	7
Albrechtsplatz	8
Albrechtstr.	8
Alte Landebahn	8
Am Dreieck	8
Am Hang	8
Am Waggonbau	8
Am Waldkater	8
Amalienstr.	8
An der Kienheide	8
Antoinettenstr.	8
Argenteuiler Str.	8
Askanische Str.	8
Auenweg	8
Bahnhofstr.	8
Bauhausplatz	8
Berliner Str.	8
Birkenallee	8
Bitterfelder Str.	8
Brauereistr.	8
Burgkühnauer Allee	8
Burgwallstr.	8
Damaschkestr.; Dessau	8
Dessauer Str.; Roßlau	8

Straßen	Reinigungsklasse
Eichenweg	8
Elballee	8
Ernst-Zindel-Str.	8
Fichtenbreite	8
Friedhofstr.	8
Fritz-Hesse-Str.	8
Glwicer Str.	8
Goethestr.; Dessau	8
Gropiusallee	8
Große Schaftrift	8
Handwerkerstr.	8
Hauptstr.; Roßlau	8
Heidestr.; Dessau	8
Heinrich-Deist-Str.	8
Helmut-Kohl-Str.	8
Hermann-Köhl-Str.	8
Humperdinckstr.	8
Hünefeldstr.	8
Junkersstr.	8
Kabelweg	8
Kavalierrstr.	8
Kiefernweg; Dessau	8
Knarrberg	8
Kochstedter Kreisstr.	8
Königendorfer Str.	8
Kornhausstr.	8
Köthener Str.	8
Kreuzbergstr.	8
Kühnauer Str.	8
Kurt-Weill-Str.	8
Lindenplatz	8
Luchstr.	8
Ludwigshafener Str.	8
Lutherplatz	8
Lutherstr.	8
Magdeburger Str.	8
Mainstraße	8
Mannheimer Str.	8
Medicusstr.	8
Meinsdorfer Str.	8
Mendelssohnstr.	8
Mohsstr.	8
Neuenhofenweg	8
Ölpfuhlallee	8
Oranienbaumer Chaussee	8
Peusstr. u. Pl. Esikostr.	8
Polysiusstr.	8
Puschkinallee	8
Raguhner Str.	8
Randstr. Alten	8
Reinickestr.	8
Richard-Wagner-Str.	8
Ringstr.	8
Roßlauer Allee	8
Schlagbreite	8
Seelmannstr.	8
Sollnitzer Allee	8
Steinstr.	8
Südstr.; Roßlau	8
Tornauer Weg	8
Turmstr.	8
Waldstr.	8
Wasserwerkstr.	8
Willy-Lohmann-Str.	8



Straßen	Reinigungsklasse
Wolfener Chaussee	8
Wolfgangstr.	8
Ziebigker Str.	8
Zum Gänsewall	8
Ackerstr.	9
Agnesstr.	9
Akazienwäldchen	9
Akazienweg	9
Akensche Str.	9
Albert-Schweitzer-Str.	9
Albrecht-Schneider-Str.	9
Albrechtsplatz; Anliegerstr.	9
Alexandrastr.	9
Allerstr.	9
Alsenstr.	9
Alt Dellnau	9
Alt Scholitz	9
Alte Dorffreiheit	9
Alte Dorfstr.; Dessau	9
Alte Dorfstr.; Streetz	9
Alte Leipziger Str.	9
Alte Mildens. Str.; v. Jonitzer Brücke bis B 185	9
Alte Str.	9
Altener Damm	9
Altener Str.; Nr.26 a, b, c u. 28 a, b, c	9
Altmühlstr.	9
Alt-Thießener Weg	9
Am Achteck	9
Am Alten Friedhof	9
Am Alten Marstall	9
Am Anger	9
Am Bachgrund	9
Am Beckerbruch	9
Am Biberbau	9
Am Birkenhain	9
Am Burgwall	9
Am Dorfplatz	9
Am Dorfteich	9
Am Dreieck	9
Am Elbpavillon	9
Am Friedhof	9
Am Georgengarten	9
Am Gestänge	9
Am Graben	9
Am Habichtsfang	9
Am Hanfgarten	9
Am Hang	9
Am Heideacker	9
Am Heidepark; zwischen Ölpfuhlallee und Bräsener Weg	9
Am Kümmerling; ab Kurze Str. bis Möster Str.	9
Am Leipziger Tor	9
Am Luisium	9
Am Mückenbau	9
Am Pfaffengrund	9
Am Pharmapark	9
Am Plattenwerk	9
Am Poetenwall	9
Am Reitplatz	9
Am Rondel	9
Am Schenkenbusch; v. Alte Leipz. Str. bis Holunderweg	9
Am Schloßgarten	9
Am Stadtwald	9

Straßen	Reinigungsklasse
Am Tivoli	9
Am Vogelherd	9
Am Wald	9
Am Wäldchen	9
Am Waldkater	9
Am Waldrand	9
Am Wall	9
Am Wiesenhang	9
Am Winkel	9
Am Ziethetal	9
Amselweg	9
Amtsweg	9
An den Lauchstücken	9
An den Steinbergen	9
An der Adria	9
An der Brame	9
An der Eisenbahn	9
An der Elbe	9
An der Fine	9
An der Hohen Lache	9
An der Igellache	9
An der Jonitzer Mühle	9
An der Kienheide	9
An der Kreuzkirche	9
An der Lindenstr.	9
An der Meiereistr.	9
An der Rietzke	9
An der Teiche	9
An der Ziebigker Kirche	9
Andreas-Hofer-Weg	9
Angerstr.	9
Anhalter Str.	9
Ankuhn	9
Apfelallee	9
Arkadenweg	9
Arlberger Str.	9
Arnsdorfer Weg	9
Askanische Str.; von Nr. 138 bis Bahngleise	9
Auerhahnweg	9
Auf der Heide	9
August-Bebel-Platz; nur Nr. 4 bis 11	9
Augustenhof	9
Augustenstr.	9
Bäckerstr.	9
Bahnhaus	9
Bahnhof Wallwitzhafen	9
Bahnhofstr.; außer Kreisel	9
Ballenstedter Str.	9
Bandhauerstr.	9
Basedowstr.	9
Bauernreihe	9
Bauernweg	9
Bauhausplatz	9
Bauhausstr.; nur Fußgängerzone	9
Bauhofstr.	9
Baumgarten	9
Baumschulenweg	9
Beethovenstr.	9
Bela-Bartok-Weg	9
Benztstr.	9
Bergens Busch	9
Bergstr.; Dessau-Nebenfahrbahn	9
Bergstr.; Meinsdorf	9
Bergwitzer Str.	9



Straßen	Reinigungsklasse
Berliner Str. 1-5	9
Bernhard-Heese-Str.	9
Bernsdorf	9
Bernsdorfer Heide	9
Bernsdorfer Str.	9
Bertolt-Brecht-Str.	9
Biberweg	9
Bietheweg	9
Birkenbreite	9
Birkenweg; Dessau	9
Birkenweg; Roßlau	9
Birnbaumbreite	9
Birnbaumweg	9
Blumenauer Str.	9
Böblinger Weg	9
Bocksbrändchen	9
Bockslache	9
Bodestr.	9
Böhmische Str.	9
Bornweg	9
Brambacher Str.; Roßlau	9
Brambacher Weg	9
Brandhorster Str.	9
Brauereistr.; Bahn - Kühn. Str.	9
Breite Str.	9
Breitscheidstr.; Nebenfahrh. u. Tiergartenstr. bis Brücke	9
Brölwitzer Str.	9
Brombeerweg	9
Bruchbreite	9
Brunnenstr.	9
Buchenweg	9
Bürgerfeld	9
Bürgerplatz	9
Bürgerstr.	9
Burgkühnauer Str.	9
Burgreinaer Str.	9
Chaponstr.	9
Chörauer Str.	9
Coswiger Str.	9
Daheimstr.; außer von Kabelweg bis Lutherstr.	9
Damaschkestr.; Dessau, Nr. 74 bis 11 u. Nebenfahrh. von An der Kreuzkirche bis Stadtweg	9
Damaschkestr.; Roßlau	9
Deichplatz	9
Dessauer Str.; Waldersee	9
Deßmatenweg	9
Diesdorfer Str.	9
Dieselstr.	9
Dietrichshain	9
Döberitzer Weg	9
Dohlenweg	9
Donaustr.	9
Doppelreihe	9
Dorfstr.; Kleutsch	9
Dorfstr.; Mühlstedt	9
Dosseweg	9
Drosselweg	9
Dünnhauptstr.; östl. Abzweig	9
Ebenhanstr.	9
Ebertallee; v. Elballee b. Saarstr. u. Nr. 80 bis 86, 167 bis 169 a-d u. 209	9
Eduardstr.	9
Eichenweg	9

Straßen	Reinigungsklasse
Eisenbahnstr.	9
Elballee; Nebenfahrhahn Ecke Ruhrstr. bis Elbhaus	9
Elbstr.	9
Elisabethstr.; Abz. bis Eisenbahnstr.	9
Ellerbreite	9
Elsholz	9
Elsnigker Str.	9
Erdmannsdorffstr.	9
Erich-Kästner-Weg	9
Erich-Weinert-Str.	9
Erich-Weinert-Weg	9
Erikaweg	9
Erlenbuschstr.	9
Ernst-Dietze-Str.	9
Erzberger Str.	9
Esikostr.	9
Essener Str.	9
Eupener Str.	9
Europaplatz	9
Eyserbeckstr.	9
Fabrikstr.	9
Fasanenweg	9
Feldstr.; Dessau	9
Feldstr.; Roßlau	9
Feldweg	9
Ferdinand-von-Schill-Str.	9
Feuerbachstr.	9
Fichtenbreite	9
Finkenweg	9
Fischereiweg	9
Fliederweg; Rodleben	9
Fliederweg; Roßlau	9
Fließstr.	9
Flössergasse	9
Flurstr.	9
Forellenweg	9
Forsthaus	9
Forststr.	9
Franz-Mehring-Str.	9
Friedensplatz; Leopold-Caré Südseite	9
Friederikenplatz; Nr. 1 bis 2d, Nr. 55 bis Sportpl. u. Nebenfahrhahn	9
Friederikenstraße	9
Friedhofstr.; Anliegerstr. Nr.32 bis 58 (nur geradzahlig)	9
Friedrich-Ebert-Str.	9
Friedrich-Naumann-Str. von Wallstr. in Richtung Steinstraße	9
Friedrich-Polling-Str.	9
Friedrich-Schneider-Str.	9
Friedrichsplatz	9
Fuchswinkel	9
Fünfhausener Str.	9
Funkplatz	9
Fußgängerbrücke am Waggonbau; (Querallee) inkl. Radw. durch den Beckebruch bis Georgenallee	9
Gablenzstr.; gesamt- einschl. Weg zwischen Nr. 37 u. Altener Damm	9
Galgenbreite; Rodleben	9
Galgenbreite; Roßlau	9
Gartenstr.	9
Gartenweg	9



Straßen	Reinigungsklasse
Gasterstädtweg	9
Gebrüder-Bethmann-Str.	9
Gebrüder-Grimm-Str.	9
Georgenallee	9
Georgenstr.	9
Giebelweg	9
Gildeweg	9
Ginsterweg	9
Goethestr.; Dessau	9
Goethestr.; Roßlau	9
Gohrauer Str.	9
Goltewitzer Str.	9
Grauer Steinhau; nur Abzweige	9
Grazer Str.	9
Grenzstr.	9
Griesener Str.	9
Große Kienheide	9
Große Schaftrift; Nebenfahrbahn v. Schleusenbr. bis Birkenbr.	9
Große Wiesenhau	9
Großkühnauer Weg	9
Großring	9
Grüner Weg; Rodleben	9
Grüner Weg; Roßlau	9
Gustav-Bergt-Str.; Abzweig Richtung Ernst-Dietze-Str.	9
Gustave-Eiffel-Weg	9
Gustav-Jeuth-Str.	9
Gutenbergstr.	9
Gutshof	9
Hafenplatz; nur Abzweige	9
Hagenbreite	9
Hagendorfstr.	9
Hahnemannstr.	9
Hahnepfalz; außer Grauer Steinhau bis Haidelausigker Weg	9
Haidelausigker Weg; nur Abzweige	9
Hainichte	9
Hallesche Str.	9
Hallmeyerstr.	9
Hamburger Str.	9
Handwerkerstr.; Zunftstr. bis westl. Ende	9
Hans-Christian-Andersen-Weg	9
Hans-Heinen-Str.; v. Wolfgangstr. b. Ferd.-v.-Schill-Str.	9
Hans-Sachs-Weg	9
Hardenbergstr.	9
Haselnußweg	9
Hasenwinkel	9
Hauerwinkel; außer von Haidelausigker Weg bis Grauer Steinhau	9
Hauptstr.; Rodleben	9
Hausmannstr.	9
Havelstr.	9
Hebbelstr.	9
Hechtweg	9
Heckenrosenweg	9
Hegelstr.	9
Hegerplatz	9
Heidebrückenweg	9
Heideplatz; Rampe u. Gehwege	9
Heidestr.; Nr. 72, 74, 76, 327, 329, 397	9
Heidestr.; Rodleben	9
Heinrich-Heine-Str.; Dessau	9

Straßen	Reinigungsklasse
Heinrich-Heine-Str.; Rodleben	9
Heinrich-Heine-Str.; Roßlau	9
Heinz-Steyer-Ring	9
Helene-Meier-Str.	9
Helle Eichen	9
Hermann-Heller-Str.	9
Hermann-Löns-Str.	9
Hermann-Wäschke-Weg	9
Hinsdorfer Str.	9
Hinteres Loos	9
Hirschlache	9
Hirtenhaustr.	9
Hobuschgasse	9
Hohe Str.; Dessau	9
Hohe Str.; Roßlau	9
Höhenfeldweg	9
Holunderweg	9
Horstdorfer Str.	9
Hoyersdorfer Str.	9
Hufelandstr.	9
Humboldtstr.	9
Huttenstr.	9
Ibbenbürener Str.	9
Illerstr.	9
In der Flanke	9
Industriestr.	9
Innsbrucker Str.	9
Isarstr.	9
Jahnstr.	9
Jeanne d' Arc-Ring	9
Jeßnitz Str.	9
Johannisthaler Weg	9
Johann-Meier-Str.	9
John-Schehr-Str.	9
Jonitzer Str.	9
Joseph-v.-Eichendorff-Weg	9
Justus-von-Liebig-Str.	9
Jüterbogweg	9
Kantorstr.	9
Kantstr.	9
Kapenstr.	9
Karl-May-Str.	9
Karl-Lemnitz-Str.	9
Karl-Marx-Str.	9
Karl-Oder-Str.	9
Karlstr.; Abzweig v. Schlachthofstr. b. Am Friedrichsgarten	9
Karoliusplatz	9
Kastanienweg	9
Kavalierr.; gesamter Innenhof, eingeschl. durch die H.-Nr. 42*84	9
Kiebitzweg	9
Kiefernweg; Dessau	9
Kiefernweg; zw. Behindertenwohnheim u. Lukoer Str.	9
Kieler Str.	9
Kienfichten	9
Kirchenweg	9
Kirchhau	9
Kirchweg	9
Kirschberg	9
Kirschweg	9
Klagenfurter Str.	9
Kleinbahnstr.	9



Straßen	Reinigungsklasse
Kleine Breite	9
Kleine Geistwiesen	9
Kleine Marktstr.	9
Kleine Schaftrift; Nr. 10, 54 u. 66 bis 78	9
Kleinring	9
Kleiststr.	9
Kleutscher Str.	9
Klingbornweg	9
Klughardtstr.	9
Knarrberg	9
Knarrbergweg	9
Kohlenschachtweg	9
Kohlenstr.	9
Kohlhofweg	9
Körnerstr.	9
Kornhausstr.; Mühlberg bis Kornhaus	9
Köthener Str. nur nördl. Abzweig gegenüber Plauthstr.	9
Kreisstr. Meinsdorf, östl. Seite einschl. Nebenstraßen	9
Kreuzbergstr. Nr. 200 bis 234	9
Krosigkstr.	9
Krummaße	9
Küchenbreite	9
Kühnauer Str.; Nr. 108, 110, 112, 114 bis Einm. Ziebigker Str.	9
Kurt-Barthel-Str.	9
Kurt-Weill-Str. außer Albrechtstr. bis Humboldtstr.	9
Kurze Gasse	9
Kurze Str.	9
Lahnstr.	9
Landhaus	9
Landstr.	9
Lange Fichten	9
Lange Gasse	9
Langefeldstr.	9
Lärchenweg	9
Lausigker Str.	9
Lebrecht-Diener-Str.	9
Lechstr.	9
Lehdenstr.	9
Leibnizstr.	9
Leiner Str.	9
Leipziger Str.	9
Leopoldshafen	9
Lerchenweg	9
Lessingstr.	9
Libbesdorfer Str.	9
Liebfrauenbreite	9
Liebknechtstr.	9
Lilienthalstr.	9
Limbergweg	9
Lindenplatz	9
Lindenstr.; Dessau-Auenweg bis Kleine Schaftrift u. nördl. Abzweig zwischen Kleine Schaftrift u. Weststr.	9
Lindenstr.; Meinsdorf	9
Lingenauer Str.	9
Linzer Str.	9
Löbdenstr.	9
Löbdenbreite	9
Lödderitzer Str.	9
Lohregeweg	9

Straßen	Reinigungsklasse
Lorkstr.	9
Ludwig-Würdig-Str.	9
Lutherplatz; Nr. 6 u. 11 Wests. u. Nr. 12 u. 13	9
Lutherstr.; 7 bis 13 u. 27 bis 33	9
Lutzmannstr.	9
Luxemburgstr.	9
Magazinstr.	9
Magdeburger Str.; v. Mitschurinstr. b. Brambacher Str. u. v. Brücke bis Nr. 2a	9
Mainstr.	9
Marienstr.	9
Markscheidweg	9
Markt	9
Mauerstr.; Abzw. östl. Seite	9
Max-Lademann-Str.	9
Max-Planck-Str.	9
Max-Wolff-Str.	9
Medicusstr.	9
Meiereistr.	9
Meinsdorfer Weg	9
Meisenweg	9
Meister-Knick-Weg	9
Melanchthonstr.	9
Mendelssohnstr.	9
Merziener Str.	9
Michelsohnweg	9
Mildenseer Str.; (Sollnitz)	9
Mitschurinstr.	9
Mittelbreite; Dessau	9
Mittelbreite; Rodleben	9
Mittelfeldstr.	9
Mittelring	9
Mittelstr.	9
Mittelweg	9
Mohseichenweg	9
Mohsstr.	9
Mörikestr.	9
Moselstr.	9
Möster Str.; Nr. 1 bis 26 u. 103a, 103b, 105, 105a u. 107b	9
Mozartstr.; Dessau	9
Mozartstr.; Roßlau	9
Mühlenbuschweg; v. Am Finkenherd b. H.-Wäschke-Str. Ostseite und v. Am Finkenherd b. Mühlenreihe	9
Mühlenreihe	9
Mühlenstr.; Dessau	9
Mühlenstr.; Roßlau	9
Mühlstedter Str.	9
Mühlstedter Weg	9
Mühlweg	9
Münsterberger Str.	9
Müritzweg	9
Naabstr.	9
Nahestr.	9
Nantegasse	9
Nathoer Dorfstr.	9
Neckarstr.	9
Neekener Str.	9
Neue Str.	9
Neuendorfstr.	9
Neuenhofenweg; zwischen Gablenzstr. u. Röntgenstr.	9
Neuer Acker	9



Straßen	Reinigungsklasse
Nordmannring	9
Nordweg	9
Nußbaumweg	9
Oberbreite	9
Obstgut	9
Obstgutgarten	9
Obstmustergarten	9
Oechelhaeuserstr.; v. Kühnauer Str. bis Bauhausplatz	9
Oranienbaumer Str.; von Bauernweg bis Sollnitzer Allee u. Nr. 4 bis 12 (nur geradzahlig)	9
Oranienbaumer Weg	9
Oranienstr.	9
Oranienweg	9
Ossietzkystr.	9
Osternienburger Str.	9
Oststr.	9
Otto-Reuter-Str.	9
Pappelgrund	9
Parkstr.	9
Paul-Ehrlich-Ring	9
Paul-Fiedler-Str.	9
Pauliplatz	9
Paulstr.	9
Pestalozzistr.	9
Peterholzhang	9
Peterholzstr.	9
Pettenkoferweg	9
Peusstr.	9
Philipp-Müller-Str.	9
Plauthstr.	9
Porsestr.	9
Pötnitz	9
Prinzenacker	9
Prödelweg	9
Prof.-R.-Paulick-Ring	9
Puschkinallee; Roßlau	9
Quellendorfer Str.	9
Querallee	9
Querstr.; Dessau	9
Querstr.; Roßlau	9
Querweg	9
Radegaster Str.	9
Raguhner Str.; Verlängerung der Johann-Meier-Str. bis Nr. 30 u. Anliegerstr. Nr. 23 bis 35 (nur ungeradzahlig)	9
Rathenaustr.	9
Raumerstr.	9
Rebhuhnweg	9
Rehsener Str.	9
Rehsumpfstr.	9
Rembrandtweg	9
Rennstr.	9
Reppichauer Str.	9
Rheinstr.	9
Richard-Wagner-Str.	9
Riesigker Str.	9
Rietzmecker Str.	9
Ringstr.	9
Robert-Bosch-Str.	9
Robert-Owen-Str.	9
Robert-Schirrmacher-Str.	9
Rodebillestr.	9
Rodlebener Str.	9

Straßen	Reinigungsklasse
Roesickestr.	9
Rohrwiesenstr.	9
Röntgenstr.	9
Rosefelder Str.	9
Rosenburger Str.	9
Rosenhof	9
Rosselstr.	9
Roßlauer Str.; Rodleben	9
Roßlauer Str.; Streetz	9
Rotdornweg; Dessau	9
Rotdornweg; Roßlau	9
Rudi-Richter-Str.	9
Rudolf-Breitscheid-Str.	9
Ruhrstr.	9
Rüsterweg	9
Ruststr.	9
Saastr.	9
Sachsenbergstr.	9
Salzburger Str.	9
Sandberg	9
Sandbreite	9
Schäferberg	9
Schäferbreite	9
Schäferstr.	9
Scheplake	9
Schifferstr.	9
Schillerplatz	9
Schillerstr.	9
Schillingsbusch	9
Schlagbreite; Meinsdorf	9
Schleesener Str.	9
Schlehenweg	9
Schleusenbreite	9
Schloßplatz; Abzweig hinter Johannbau	9
Schmiedeweg	9
Schochplan	9
Schönitzer Str.	9
Schulstr.; Dessau	9
Schulstr.; Rodleben	9
Schulweg	9
Schützenstr.	9
Schwarzer Stamm	9
Schwarzer Weg	9
Schwenkestr.	9
Sebastian-Bach-Str.	9
Seeweg	9
Selbitzer Str.	9
Semmelweisstr.	9
Sibeliusweg	9
Siebenhausener Str.	9
Siedlerweg	9
Siedlung	9
Siedlungsstr.	9
Sieglitzer Str.	9
Siegmundstr.	9
Sollnitzer Str.	9
Sonnenallee	9
Soolbruchweg	9
Spreestr.	9
Sproner Str.	9
Staakener Weg	9
Stadtweg; Natho	9
Starenweg	9
Steinbergsweg	9



Straßen	Reinigungsklasse
Steinbreite	9
Stenesche Str.	9
Stephanweg	9
Steubenstr.	9
Steutzer Landstr.	9
Steutzer Str.	9
Stiftstr.	9
Stocksgasse	9
Straßburger Str.	9
Straße der Jugend	9
Streetzer Straße; Natho	9
Streetzer Weg; Roßlau	9
Strümpellweg	9
Südlich der Mühle	9
Susigker Str.	9
Taubenstr.	9
Teichdammweg	9
Teichrosenweg	9
Teichstr.	9
Tempelhofer Str.	9
Theodor-Fontane-Str.	9
Theodor-Storm-Weg	9
Thießener Weg	9
Thomas-Müntzer-Str.;	9
v. Kabelweg bis Lutherplatz	
Tiergartenstr.	9
Tierheim (Wörlitzer Brücke)	9
Tiroler Str.	9
Tornauer Str.	9
Törtener Str.	9
Travemünder Weg	9
Tulpenweg	9
Turmstr.	9
Uthmannstr.	9
Viethstr.	9
Vockeroder Str.	9
Vogelbeerweg	9
Vor dem Rößling	9
Wacholderweg	9
Wachtelweg	9
Walderseestr.	9
Waldesruh	9
Waldfrieden	9
Waldkaterweg	9
Waldstr.; Nebenstraßen	9
Waldweg	9
Wallburgstr.	9
Wallwitzhafen	9
Wäschkestr.	9
Weg am Krummholzgraben	9
Weg an der Straßenbahn zw. Lindenstr. u.	9
Sauerbruchstr.	
Weg Elballee/Robert- Schirmmacher-Str.	9
Weg Kreuzbergstr./Drosselweg	9
Weg Mühlengang	9
Weg zw. Am Schenkenbusch u. Möster Str./	9
Tempelhofer Str.	
Weg zw. Am Winkel u. Giebelweg	9
Weg zw. Coswiger Str. und Dessauer Str.	9
Weg zw. Der Wall und Coswiger Str.	9
Weg zw. Hauptstr.; Roßlau u.	9
Prof.-R.-Paulick-Ring	
Weg zw. Kleiststr. u. Franz-Mehring-Str.	9
Weg zw. Mariannenstr. u. Akazienwäldchen	9

Straßen	Reinigungsklasse
Weg zw. Merziner Str. u. Mosigkauer Str.	9
Weg zw. Merziner Str. u. Rosenburger Str.	9
Weg zw. Rabestraße u. Flössergasse	9
Weg zw. Waldweg u. Peusstr.	9
Weidebusch	9
Weinbergweg	9
Weißer See	9
Werderstr.	9
Werftstr.	9
Werner-Seelenbinder-Ring	9
Wertlauer Weg	9
Weserstr.	9
Weststr.; Triftweg bis Bahn	9
Wiener Str.	9
Wiesenstr.	9
Wildfuhre	9
Wilh.-Feuerherd-Str.; von Kreisstr. bis	9
östl. Ende (Griesener Str.) u. Nr. 26, 28, 30	
Wilhelm-Bieser-Str.	9
Wilhelm-Feuerherd-Platz	9
Wilhelm-Müller-Str.	9
Wilhelm-Weitling-Str.	9
Wiljamsstr.	9
Willy-Lohmann-Str.; Nr. 2*10-hofseitig, Nr. 6,	9
Nr. 9 bis 15 u. 12 bis 14d bis Anschluss Innen-	
hof Kavallerstr.	
Windmühlenstr.	9
Winklerstr.	9
Wittenberger Str.	9
Wolfener Chaussee	9
Wolfframsdorffstr.	9
Wolfgangstr.	9
Wörlitzer Str.	9
Wullendorfer Str.	9
Zeppelinstr.	9
Zerbster Weg	9
Ziegeleistr.	9
Ziegelellern	9
Ziegelstr.	9
Zimmerstr.	9
Zoberberg	9
Zum Anger	9
Zum Hofsee	9
Zum See	9
Zur Großen Halle; südl. Abzw. Nr. 15 bis	9
Sackgasse	
Zwickmantel	9

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

re

steuerberater : ronald ebersbach

Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 - 5324548
E-Mail: kontakt@ebersbach-steuerberater.de
www.ebersbach-steuerberater.de

Mein Traumurlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz
© 039932 825201
Mail: info@traumurlaub-see.de

FERIENPARK LENZ Entspannung pur!
Ferienhäuser & Ferienwohnungen www.traumurlaub-see.de

Über 3000 neue **Brautkleider** zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren unter: 035 91 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

Wir haben noch freie Wohnungen

Altersgerechte Mietangebote mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

DWG
Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

50 Jahre THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

MIT **ANDY BORG** Laura Wilde G.G. Anderson

Sa., 20.05.23 Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Beginn: 16 Uhr

DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGERDUO EUROPAS

Amigos

DANIELA Alfinito

Letztmals auf großer Solo Tour

Fr., 10.02.23 Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

B: 18 Uhr

Die große **SCHLAGER HITPARADE XXL**

Bernhard Brink
Simone & Charly Brunner
Art Garfunkel Jr. ★ Tanja Lasch
Alexander Martin ★ Musikapostel

Fr., 14.04.23 Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Anhaltisches Theater
Tel. 0340-2511333 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Beginn: 16 Uhr

„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Numero 4“

Original **Hoch- und Deutschmeister**
der Wiener Hofburg

Sa., 11.03.23 Golfpark DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
oder ab 15 Uhr an der Tageskasse
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Beginn: 16 Uhr



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Die Trauerfeier

Anzeige

ganz individuell gestalten

Wenn ein Familienmitglied oder enger Freund verstirbt, wünschen sich die Hinterbliebenen eine würdevolle Trauerfeier. Früher hielt man diese in einem religiösen Rahmen ab, heutzutage ist das kein Muss mehr. Falls der Angehörige nicht Mitglied einer Kirche war oder die Familie keine kirchlich geprägte Feier wünscht, bietet sich eine weltliche Form des Abschieds an. Bei solch einer freien Zeremonie steht nicht der Gedanke an Gott, sondern der Verstorbene selbst, sein Leben und sein Charakter im Mittelpunkt. Eine freie Trauerfeier muss nicht nach starren Regeln ablaufen, sondern lässt sich im Gegenteil genauso individuell abhalten, wie das Leben des Verstorbenen war.

Unmittelbar nach dem Tod des geliebten Menschen fällt es schwer, eine schöne Gedenkfeier zu organisieren und womöglich noch selbst über die verstorbene Person zu sprechen. Diese Aufgabe übernimmt oft ein Trauerredner. Er hilft bei der Organisation der Feierlichkeit, gestaltet den Tag im Sinne des Verstorbenen und begleitet die Trauergäste beim letzten Gang. Wichtig ist, dass ein Trauerredner sich im Vorfeld viel Zeit für das Vorgespräch nimmt. Bei dieser Gelegenheit erläutert die Familie ihre Wünsche und Vorstellungen für die Feier und erzählt aus dem Leben des Verstorbenen. Gemeinsam legt man dann unter anderem fest, wie die Trauerrede gestaltet sein soll und welche Musik erklingt. So ist es beispielsweise möglich, dass Lieder ausgewählt werden, die der Verstorbene gern gehört hat, die im Kontext zu ihm stehen oder die ganz einfach Trost spenden.

djd 64989

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



DESSAUER
**STEINMETZ-
WERKSTÄTTEN**
GMBH

HEIDESTRASSE 81-83
06842 DESSAU-ROSSLAU

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33
M 0172 - 399 86 95

GECHÄFTSFÜHRER
VÖLKER WOTZLAW

DENKMALPFLEGE
BILDHAUERARBEITEN
GRABMALE
FASSADEN
TREPPEN
FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN
TERRAZZOARBEITEN

STEINMETZ-DESSAU@T-ONLINE.DE



Foto: djd/Trauerredner-schaufler.de/Quadratmedia

Hilfe in **schweren** Stunden

Für- und Vorsorge, die entlastet

Anzeige

Plötzlich ist der Ausnahmezustand da - wenn ein naher Angehöriger stirbt, unerwartet und schmerzhaft. Betroffen sind nicht nur Senioren, sondern auch jüngere Menschen, die ein Unfall oder eine schwere Krankheit aus dem Leben reißt.

Während der Trauer und dem emotionalen Ausnahmezustand kommt kurze Zeit später eine weitere Sorge auf die Angehörigen zu: hohe Kosten für die Beerdigung.

Verschiedene Versicherungen bieten Hilfe und Absicherung an. Eine ganz besondere Institution ist dabei die Fürsorgekasse von 1908 aus Krefeld. Denn der karitativ ausgerichtete Versicherungsverein ist spezialisiert auf Sterbegelder. Die Fürsorgekasse (www.fuersorgekasse.de) übernimmt die Kosten in Höhe der abgeschlossenen Summe für das Begräbnis der Abgesicherten. Sie leistet finanzielle Hilfe, und bietet den Hinterbliebenen auch in den schweren Zeiten der Trauer persönliche Betreuung an. Tritt ein Todesfall ein, sind die Angehörigen bestattungspflichtig. Die Reihenfolge ist dabei festgelegt, verpflichtet sind Ehegatten, volljährige Kinder, die Eltern, volljährige Geschwister, die Großeltern und volljährige Enkelkinder.

spp-o/ www.fuersorgekasse.de

Jeder Menschen trauert anders

Anzeige

Weil jeder Mensch Trauer anders erlebt und ausdrücken möchte, wandeln sich jetzt Traditionen: Familienangehörige und Freunde entscheiden sich heute immer häufiger gegen eine früher übliche Bestattung, bei der sie auf einem Friedhof Erde ins Grab werfen sollten. Statt einer Trauerfeier gibt es spezielle Feste, um Verstorbenen zu gedenken. Menschen lassen sich vielfach direkt in der freien Natur beisetzen. Hinterbliebene möchten immer seltener Trauerkarten mit betenden Händen als Motiv schicken. Sie entscheiden sich für individuelle Motive. Bilder, Geschichten und persönliche Dinge treten in den Vordergrund. Dazu gehört auch das Angebot von alternativen Formen des Abschieds und zur Verarbeitung der Trauer. Eine individuelle Art, den noch ungewohnten Kummer zu verarbeiten, sind besondere Schmuckstücke. Darin können beispielsweise in verborgenen Kammern Asche oder Haare des Verstorbenen eingeschlossen werden.

djd 70611/Pur Solutions



Foto: *djd/www.nanogermany.de*




Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



„Niemand kennt den Tod, und niemand weiß, ob er für den Menschen nicht das allergrößte Glück ist.“

| Sokrates




Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de




Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen täglich 11.00
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt:
Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,

November bis Februar: geschlossen
Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich
15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askaniische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00
**Achtung: Im Dezember und im Januar
bleibt das Museum geschlossen!**
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbe-
biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Char-
lotte
- Von Anemone bis Zwergrohdommel -
Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensamm-
lungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Fei-
ert. 14.00 - 16.00

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /
2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00
**Achtung: Im Dezember und im Januar
bleibt das Museum geschlossen!**
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sondervitrine: Der Fingerhut der Dessauer
Prinzessin Hilda

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, täglich 9.00 - 16.00 Uhr
**Achtung: Das Museum bleibt am 25. und
26.12.22 sowie am 1.1.23 geschlossen.**

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -
17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,
Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-
12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat
14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten
Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz

Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die
Wörlitzer Südseesammlung

Umweltbundesamt Bibliothek

„Reflexion - in der Natur beobachtet, vom
Leben inspiriert“ auf Leinwand und Papier,
Dessauer Künstlerin Kathrin Kimmel (bis
31.1.23) Mo-Mi 9.00-15.30 Uhr, Do 9.00-
17.00 Uhr, Fr 9.00-15.00 Uhr

Veranstaltungen Januar 2023

SONNTAG, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)
Marienkirche: 18.00 Dr. Pop“ „Hitverdächtig“

MONTAG, 02.01.

Bodestraße/Elballee: 14.00-16.30 Spielmobil
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 03.01.

Schillerpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 04.01.

Kurt-Barthel-Straße: 14.00-16.30 Spielmobil
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit
mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 05.01.

Frauzentrum: 14.00 Bebilderter Rückblick
auf 2022 + Ausblick auf 2023 (0340/8826070)
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt
Am Rondel: 14.00-16.30 Spielmobil
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 06.01.

Theater: 17.00 Das Gespenst von Canter-
ville (Gr. Haus)+19.00 Effi Briest (AT Studio)
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt

SAMSTAG, 07.01.

Theater: 17.00 Hamlet (Gr. Haus)
Marienkirche: 20.00 Der König stirbt

SONNTAG, 08.01.

Theater: 16.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)
Marienkirche: 16.00 Der König stirbt

MONTAG, 09.01.

Pfaffendorfer Straße: 14.00-16.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo
(Anmeldung 0340/8826070)
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule

DIENSTAG, 10.01.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Bei der
Feuerwehr wird der Kaffee kalt, Vorlese-
stunde für Kinder ab 4 Jahren (Anmeldung
034901/82885)
Schillerplatz/Mörikestraße: 14.00-16.30 Spiel-
mobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Rossel-Treff: 14.00-16.00 Kreativnachmittag

MITTWOCH, 11.01.

Spielplatz Pollingpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Marienkirche: 19.00 „Der Hundertjährige, der
aus dem Fenster stieg und verschwand“, mit
Jörg Schüttauf und Holger Umbreit
Frauzentrum: 14.00 Gesprächsrunde bei
Kaffee und Kuchen (0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschu-
lung+19.00 Square Dance
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit
mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 12.01.

Breitscheidstraße: 14.00-16.30 Spielmobil
Hauptbibliothek: 16.30 Bei der Feuerwehr wird
der Kaffee kalt, Vorlesestunde für Kinder ab
4 Jahren (Anmeldung 03440/2042347)
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt
BBFZ: 11.00-12.00 Untersuchung von Was-
ser- und Bodenproben
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Villa Krötenhof: 14.00 Malkurs+18.30 Des-
sauer Spielekiste

FREITAG, 13.01.

Theater: 19.00 der himmel ist ja da. der him-
mel fängt hier unten an. (AT Studio)
Rossel-Treff: 10.00 Spaziergang durch das
Quartier
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt
Spielplatz Südstraße: 14.00-16.30 Spielmobil
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestr.: 14.00
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab
60.“+17.00 Spieleabend
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 14.01.

Theater: 19.30 Endstation Sehnsucht (Gr.
Haus)
Marienkirche: 16.00 „Tod in Weimar“, Lesung
mit Dominique Horwitz+20.00 Der König
stirbt
Sekundarschule an der Bieth: 9.00-16.00 Bür-
gerforum zur Entwicklung Roßblaus

Spielplatz Pollingpark: 14.00-16.00 Spielmobil

SONNTAG, 15.01.

Theater: 10.30 Öffentliche Führung (Gr.
Haus)+11.00 3. Kammerkonzert (Georgi-
um)+18.30 Neujahrskonzert mit Neujahr-
empfang des Oberbürgermeisters+19.00
Nibelungen - ein Solo für Kriemhild (AT Pupp-
penbühne)
Marienkirche: 16.00 Der König stirbt
Georgengarten Fremdenhaus: 10.00-12.00
Kunst im Park, museumspäd. Angebot für
Kinder ab 4 Jahren (Anmeldung
0340/6612620 Di+Do 13.00-15.00 oder Mail
gemaedegalerie@dessau-rosslau.de)

MONTAG, 16.01.

Theater: 19.00 der himmel ist ja da. der him-
mel fängt hier unten an. (AT Studio)
Bodestraße/Elballee: 14.00-16.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Dem Gedächtnis im All-
tag auf die Sprünge helfen, Vortrag &
Gesprächsrunde (Anmeldg. 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Krea-
tives Nähen+18.30 Salsa Schule
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 17.01.

Theater: 19.00 Paroli (AT Foyer)
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Biblio-
thekstreff für Kinder, Anmeldg.
034901/82885)
Schillerpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender

MITTWOCH, 18.01.

Kurt-Barthel-Straße: 14.00-16.30 Spielmobil
Frauenzentrum: 11.00 Besuch der Ausstellung "Zucker aus Rüben - ein Kraftstoff der Moderne" (Anmeldg. 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.00 Square Dance
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 19.01.

Theater: 19.00 der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an. (AT Studio)
Am Rondel: 14.00-16.30 Spielmobil
Marienkirche: 19.30 "Skandinavien" - Norwegen, Schweden und Finnland in einer Multivisionsschau von Sandra Butscheike & Stefan Mender
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Villa Krötenhof: 14.00 Malkurs+19.00 AG Astronomie
Franz- und Rossel-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Rossel-Treff: 15.00-16.00 Handysprechstunde

FREITAG, 20.01.

Theater: 19.30 The Black Rider: The Casting of the Magic Bullets (Gr. Haus)
Stadtpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarienverein
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 21.01.

Theater: 17.00 Die Zauberflöte (Gr. Haus)+20.00 Jurassic Park (AT Studio)
Marienkirche: 16.00 Lisa Eckhart "Boum - das Kabarett zum neuen Buch"

SONNTAG, 22.01.

Marienkirche: 19.00 Mary Roos "Aufrecht geh'n - Mein liederliches Leben", Lesung
Theater: 18.00 Sacre (AT Studio)+19.00 Zu Gast: Amazing Shadows (Gr. Haus)

MONTAG, 23.01.

Pfaffendorfer Straße: 14.00-16.30 Spielmobil
Frauenzentrum: 14.00 "Natürliche Hausapotheke", Vortrag & Gesprächsrunde (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 24.01.

Schillerplatz/Mörkestraße: 14.00-16.30 Spielmobil
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung

von Kriminalitätsoffern
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Rossel-Treff: 14.00-16.00 Kreativnachmittag

MITTWOCH, 25.01.

Spielplatz Pollingpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Marienkirche: 19.00 Rudelsingen in Dessau mit dem Team Rauterberg
Frauenzentrum: 10.0 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.00 Square Dance
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß+14.00 Thementag: "Meinungsbildung - wichtiger denn je"

DONNERSTAG 26.01.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Hauptbibliothek: 16.30 Jim Knopf auf dem Dach der Welt, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren (Anmeldung 0340/2042347)
Breitscheidstraße: 14.00-16.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 27.01.

Theater: 18.30 Philharmoni, Konzerteinführung für Kinder (Gr. Haus)+19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+20.00 Jurassic Park (AT Studio)
Stadtpark Dessau: 16.00 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am Denkmal für die Opfer des Faschismus
Marienkirche: 19.00 Der König stirbt
Spielplatz Südstraße: 14.00-16.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.00 Spaziergang durch das Quartier

SAMSTAG, 28.01.

Theater: 17.00 The Black Rider: The Casting of the Magic Bullets (Gr. Haus)+20.00 Sacre (AT Studio)
Marienkirche: 16.00 Felix Reuter "Der verflixte Beethoven"
Marienkirche: 20.00 Der König stirbt

SONNTAG, 29.01.

Theater: 11.00 Jugend musiziert (Gr. Haus Foyer)+15.00 Das schiefe Haus (AT Puppenbühne)+17.00 Zu Gast: 17.00 LEO - Ein Spektakel jenseits der Schwerkraft
Marienkirche: 16.00 Der König stirbt

MONTAG, 30.01.

Bodestraße/Elballee: 14.00-16.30 Spielmobil
Frauenzentrum: 10.00 "Wenn jede Sekunde zählt!", Workshop-Vortrag (0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 31.01.

Schillerpark: 14.00-16.30 Spielmobil
Rossel-Treff: Die Verbraucherzentrale informiert: Einkaufsfallen im Supermarkt
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Februar-Ausgabe:

16. Januar 2023 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 1/2023
17. Jahrgang, 22. Dezember 2022

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/
Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschjipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Isolieren Sie die Zahlen!

		5	7			4
1	3			9	7	
			3		2	5
			1		3	7
6	3				8	9
2	7			5		
3	1		4			
	2	9			4	3
7				3	5	

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



... und einen guten Start ins neue Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Dachdecker GmbH
wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de

VELUX
PARTNER
Qualität
Maßnahmen

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



ERSTE HILFE DESSAU

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch oder online möglich.
Telefon: 0179 4917067 oder www.erste-hilfe-dessau.de

... gut zu wissen, dass ich helfen könnte.





Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Wir bedanken uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

System Dachbau Service GmbH
Pflanzhof 5 • 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 26 10 70 • Fax: 0340 - 26 10 710
info@system-dachbau.de • www.system-dachbau.de



Die „Dachhasen“ wünschen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr.



Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für das uns geschenkte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a • 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 • Fax: 03 40 - 61 36 05 • Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de • www.sandner-dachbau.de



dabei

um gemeinsam
Zeit zu verbringen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2023!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

